

# Benutzerhandbuch

## Inhaltsverzeichnis

Auffinden von Informationen – Was und Wie.....	3
Für Windows 95, 98, 2000 und NT 4.0-Benutzer .....	3
Für Windows 3.1x-Benutzer .....	3
Für DOS-Benutzer .....	3
<b>Druckgrundlagen.....</b>	<b>4</b>
Tasten und Leuchtanzeigen .....	4
Papierfächer .....	5
Zufuhrfach .....	5
Ausgabefach .....	5
Drucken .....	6
So drucken Sie unter Windows 95, 98, 2000 und NT 4.0.....	7
So drucken Sie unter Windows 3.1x .....	11
HP DeskJet Toolbox .....	13
Windows 95, Windows 98, Windows 2000 und Windows NT 4.0.....	13
Windows 3.1x .....	15
Symbol für die Druckereinstellungen in der Taskleiste.....	16
Warmmeldungsanzeige .....	16
Feststellen der Anzahl ausstehender Warmmeldungen.....	16
Öffnen des Dialogfelds „Standard-Druckereinstellungen“ .....	17
Anzeigen von Tintenpatronenwarnmeldungen .....	18
Öffnen des Eigenschaftendialogfelds des Druckers.....	18
Kontextmenü des Symbols für die Druckereinstellungen in der Taskleiste ..	18
Sensor für die automatische Erkennung des Papiertyps.....	19
So verwenden Sie den Sensor für die automatische Erkennung des Papiertyps.....	19
Automatischer beidseitiger Druck.....	20
Drucken mit dem Modul für den automatischen beidseitigen Druck .....	21
Infrarotdruck (Ir) .....	22
Verwenden der Infrarotfunktion mit einem Laptop oder Notebook unter Windows 98 .....	23
Drucken mit einem Palm Pilot.....	26
Drucken mit einer digitalen HP PhotoSmart Kamera.....	27
Drucken mit einem Windows CE-Gerät .....	28
Tips zur Druckerwartung .....	29
<b>Informationen für Fortgeschrittene.....</b>	<b>30</b>
Das richtige Papier.....	30
Drucken auf unterschiedlichen Papiertypen und Medien.....	30
Manueller beidseitiger Druck.....	31
Bedrucken von Folien .....	32
Bedrucken von einzelnen Briefumschlägen .....	33
Bedrucken mehrerer Briefumschläge.....	34
Bedrucken von Visitenkarten, Karteikarten und anderen kleinen Druckmedien ..	35
Bedrucken von Etiketten.....	36
Drucken von Fotos.....	37
Bedrucken von Grußkarten .....	38
Drucken von Bügeltransfer .....	39
Drucken von Postern.....	40
Drucken auf Bannerpapier .....	41

<b>Tintenpatronen</b> .....	<b>42</b>
Status der Tintenpatronen .....	42
Austauschen der Tintenpatronen .....	44
So tauschen Sie eine Tintenpatrone aus: .....	44
Aufbewahren der Tintenpatronen .....	46
Reinigen der Tintenpatronen .....	46
Wann ist eine Reinigung notwendig? .....	46
Wenn Linien oder Punkte nicht erscheinen: .....	46
Wenn Tintenstreifen erscheinen: .....	47
Manuelles Reinigen der Tintenpatronen und des Tintenpatronenhalters .....	47
Schäden aufgrund nachgefüllter Tintenpatronen .....	49
<b>Probleme</b> .....	<b>50</b>
Hinweise zur Fehlerbehebung .....	50
HP Kundenbetreuung .....	75
HP Online-Kundenbetreuung .....	75
Druckersoftware-Updates .....	76
HP Kundenbetreuung – Reparatur .....	77
HP Kundenbetreuung per Telefon .....	77
Verlängerung der Garantiezeit .....	80
<b>Wichtige Hinweise zu Ihrem Drucker</b> .....	<b>81</b>
Technische Daten .....	81
Systemanforderungen .....	85
Sprachencodes .....	86
Ersatzteile und Zubehör .....	87
Bestellinformationen .....	91
Einhaltung gesetzlicher Vorschriften .....	93
Angaben zur Umweltverträglichkeit .....	95
<b>Index</b> .....	<b>96</b>

## Warenzeichen

Microsoft, MS, MS-DOS und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Pentium ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation.

TrueType ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Adobe und Acrobat sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Palm, Palm III, Palm V und Palm VII sind eingetragene Warenzeichen der 3Com Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften.

## Erklärung

Die Angaben in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hewlett-Packard übernimmt keinerlei Gewährleistung für diese Unterlagen. Dies gilt auch für die konkludente Gewährleistung, daß die Waren von durchschnittlicher Qualität und für den normalen Gebrauch sowie für einen bestimmten Zweck geeignet sind, ist jedoch nicht auf diese beschränkt.

Hewlett-Packard übernimmt ferner keine Haftung für Fehler sowie für beiläufig entstandene oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Gestaltung, Leistung und Verwendung dieser Unterlagen.

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung dieses Handbuchs ist ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch die Hewlett-Packard Company nur im Rahmen der Urheberrechtsgesetze erlaubt.

Auflage 1, Juli 2000

© Copyright Hewlett-Packard Company 2000

# Auffinden von Informationen – Was und Wie



## Für Windows 95, 98, 2000 und NT 4.0-Benutzer

- Ausführliche Informationen zu Ihrem Drucker finden Sie in Ihrem Online-*Benutzerhandbuch*. Zum Anzeigen des Online-*Benutzerhandbuchs* benötigen Sie Adobe® Acrobat®.
  - Wenn Adobe Acrobat Reader noch nicht auf Ihrem Computer installiert ist, starten Sie die Installation der Druckersoftware, wählen Sie die Option **Benutzerhandbuch anzeigen**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Adobe Acrobat Reader zu installieren.
  - Wenn Adobe Acrobat Reader auf Ihrem Rechner installiert ist, klicken Sie auf **Start → Programme → HP DeskJet 990C Series → Benutzerhandbuch anzeigen**.
- In den *Versionshinweisen* in der HP DeskJet 990C Series-Dienstprogrammgruppe finden Sie Informationen zur Hardware- und Softwarekompatibilität. Um die *Versionshinweise* anzuzeigen, klicken Sie auf **Start → Programme → HP DeskJet 990C Series**.



## Für Windows 3.1x-Benutzer

- Windows 3.1x-spezifische Informationen sind nur im Online-*Benutzerhandbuch* enthalten.
  - Wenn Adobe Acrobat Reader auf Ihrem Rechner installiert ist, beginnen Sie mit der Installation der Druckersoftware, und wählen Sie **Benutzerhandbuch anzeigen**.

- Wenn Adobe® Acrobat® Reader auf Ihrem Rechner nicht installiert ist, beginnen Sie mit der Installation der Druckersoftware, wählen Sie **Benutzerhandbuch anzeigen**, und befolgen Sie dann die Anweisungen zur Installation von Adobe® Acrobat® Reader. Starten Sie die Installation der Druckersoftware erneut, und wählen Sie **Benutzerhandbuch anzeigen**.



Wenn Sie später das Online-*Benutzerhandbuch* anzeigen möchten, legen Sie die CD mit der Druckersoftware ein, starten Sie die Softwareinstallation, und wählen Sie **Benutzerhandbuch anzeigen**.

- Informationen zur Hardware- und Softwarekompatibilität finden Sie in den *Versionshinweisen*. Öffnen Sie diese Datei, indem Sie in der HP DeskJet-Dienstprogrammgruppe auf das Symbol für die **HP DeskJet 990C Series-Versionshinweise** klicken.




## Für DOS-Benutzer


Wenn Sie DOS verwenden, finden Sie die Informationen in einem Textdokument (*dosread.txt*). Dieses Dokument befindet sich auf der CD mit der Druckersoftware im Ordner \<Sprachencode>\djcp\. Der Sprachencode für Englisch ist beispielsweise „enu“, somit befindet sich die Datei *dosread.txt* im Ordner \enu\djcp. Eine Liste der Sprachencodes finden Sie auf Seite 86. Wenn Sie mit Disketten arbeiten, befindet sich die Datei auf der Diskette mit der HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS.


# Druckgrundlagen

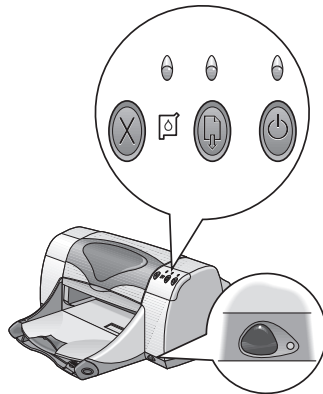
## Tasten und Leuchtanzeigen


Mit den Tasten des HP DeskJet 990C Series-Druckers (siehe unten) können Sie den Drucker ein- und ausschalten, einen Druckauftrag abbrechen oder den Druckvorgang fortsetzen. Die Leuchtanzeigen geben Auskunft über den Druckerstatus. Folgende Tasten und Anzeigen stehen zur Verfügung (von links nach rechts):


 **Abbruchtaste:** Drücken Sie diese Taste, um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.

 **Status der Tintenpatronen (Anzeige):** Wenn die Anzeige über diesem Symbol leuchtet, müssen Sie den Status Ihrer Tintenpatronen prüfen. Nähere Informationen finden Sie unter „Status der Tintenpatronen“ auf Seite 42.

 **Wiederaufnahmetaste und -anzeige:** Wenn diese Anzeige blinkt, ist eine Aktion erforderlich (beispielsweise Papier einlegen oder Papierstau beseitigen). Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste, um den Druck fortzusetzen. Siehe „Was bedeuten die blinkenden Anzeigen?“ auf Seite 62.



 **Netztaaste und -anzeige:** Verwenden Sie die Netztaaste, um den Drucker ein- und auszuschalten. Nach dem Drücken der Netztaaste dauert es ca. 5 Sekunden, bis der Drucker betriebsbereit ist. Wenn die grüne Anzeige über der Netztaaste blinkt, verarbeitet der Drucker gerade Daten.

 **Infrarotlinse (Ir)** – Verwenden Sie die Infrarotlinse, um Daten von einem infrarotfähigen Gerät beispielsweise einem Palm Pilot, einem Laptop oder einem Notebook zu drucken. Siehe „Infrarotdruck (Ir)“ auf Seite 22. Wenn die Anzeige rechts neben der Infrarotlinse leuchtet, überträgt das Infrarotgerät Daten an den Drucker.

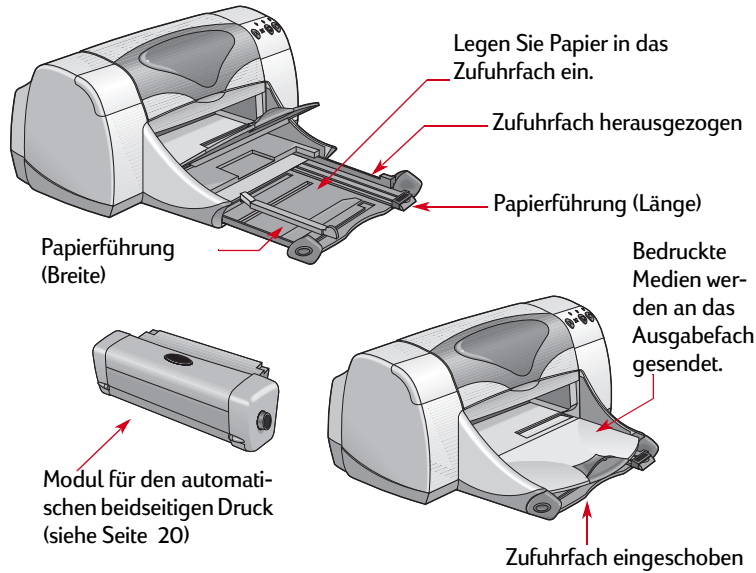
### Warnung

*Verwenden Sie zum Ein- und Ausschalten des Druckers ausschließlich die Netztaaste. Wenn Sie zum Ein- und Ausschalten eine Verteilerdose, einen Überspannungsschutz oder einen Steckdosenschalter verwenden, kann der Drucker beschädigt werden.*

# Papierfächer

## Zufuhrfach

Papier und andere Druckmedien werden zum Drucken in das Zufuhrfach eingelegt. Ziehen Sie dieses Fach heraus, damit Sie die Medien problemlos einlegen können. Die Papierführungen müssen vor dem Einlegen der Druckmedien mit der Druckseite nach unten zur Seite geschoben werden. Schieben Sie alle Druckmedien immer bis zum Anschlag in das Zufuhrfach. Nachdem Sie die gewünschten Medien eingelegt haben, schieben Sie die Papierführungen an den Stapel heran. Das Zufuhrfach muß wieder eingeschoben werden.



## Ausgabefach

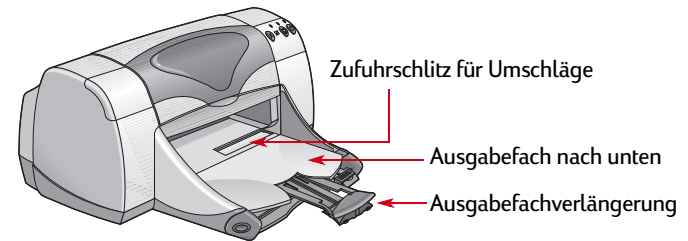
Der Drucker gibt die bedruckten Seiten am Ausgabefach aus.

Ausgabefach nach unten – Dies ist die typische Position für die meisten Druckarten. In dieser Position ist auch das Drucken von einzelnen Briefumschlägen möglich. Informationen zum Drucken auf anderen Medien finden Sie unter „Informationen für Fortgeschrittene“ auf Seite 30.

Ausgabefach nach oben – Zum Laden von Bannerpapier muß das Ausgabefach nach oben gestellt werden. In dieser Position muß es während des gesamten Bannerdrucks bleiben.

Ausgabefachverlängerung – Die Ausgabefachverlängerung sollte beim Drucken einer großen Anzahl von Seiten ausgezogen sein. Außerdem muß sie beim Drucken im Entwurfsmodus ausgezogen sein, damit kein Papier auf den Boden fällt. Ziehen Sie die Ausgabefachverlängerung vorsichtig aus. Nach dem Drucken schieben Sie die Ausgabefachverlängerung wieder zurück.

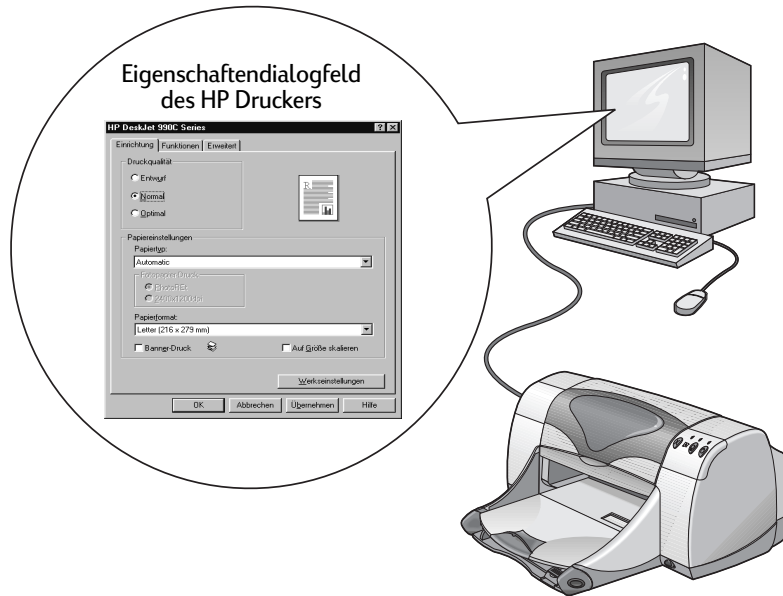
**Hinweis:** Verwenden Sie die Ausgabefachverlängerung nicht für Legal-Papier. Dies könnte zu einem Papierstau führen.



# Drucken

Der Drucker wird über eine Druckersoftware (auch „Druckertreiber“ genannt) gesteuert, die Sie auf Ihrem Rechner installieren. Zur Kommunikation mit dem Drucker steht Ihnen in der Druckersoftware ein Dialogfeld (siehe Abbildung) zur Verfügung. In diesem Dialogfeld können Sie unter anderem den Papiertyp, das Papierformat, die Ausrichtung und die Druckqualität festlegen.

- Windows 95, 98, 2000 oder NT 4.0-Benutzer – siehe „So drucken Sie unter Windows 95, 98, 2000 und NT 4.0“ auf Seite 7.
- Windows 3.1x-Benutzer – siehe „So drucken Sie unter Windows 3.1x“ auf Seite 11.
- DOS-Benutzer – siehe „Für DOS-Benutzer“ auf Seite 3.



# So drucken Sie unter Windows 95, 98, 2000 und NT 4.0

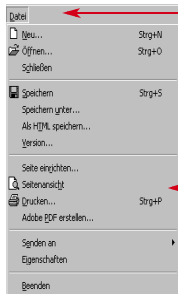
## Aufrufen des Eigenschaftendialogfelds des HP Druckers

Dieses Dialogfeld wird je nach verwendetem Softwareprogramm und Betriebssystem auf unterschiedliche Weise aufgerufen. Da die einzelnen Programme Unterschiede aufweisen, kann sich das auf Ihrem Bildschirm angezeigte Dialogfeld von den hier angezeigten Dialogfeldern unterscheiden. Das Dialogfeld für die HP Druckereigenschaften kann mit einem der folgenden Verfahren aufgerufen werden.

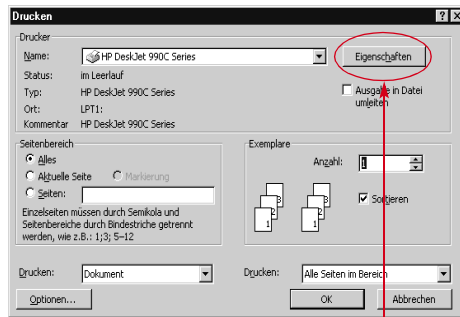
**Führen Sie im Softwareprogramm folgende Schritte durch:**

**Hinweis:** → bedeutet, Sie müssen die darauffolgende Option suchen und mit der Maus darauf klicken.

1 Klicken Sie auf Datei → Drucken.



Klicken Sie auf Datei und anschließend auf Drucken.

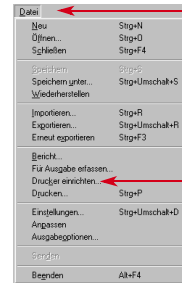


Klicken Sie auf **Eigenschaften**, um das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers zu öffnen.

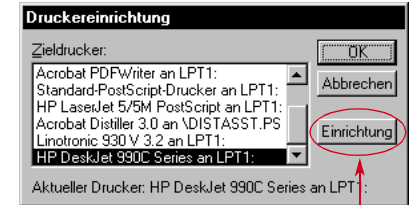
2 Daraufhin wird ein Drucken-Dialogfeld geöffnet, das dem oben abgebildeten weitgehend entspricht. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, **Einrichtung** oder **Drucker** (je nach Programm unterschiedlich). Daraufhin wird das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers geöffnet.

### Mögliche Alternative:

1 Wenn im Menü **Datei** die Option **Drucken** nicht verfügbar ist, wählen Sie **Datei** → **Druckereinrichtung** oder **Datei** → **Druckereinrichtung**.



Klicken Sie auf Datei und anschließend auf Druckereinrichtung.



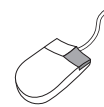
Klicken Sie auf **Einrichtung**, um das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers zu öffnen.

2 Wählen Sie im Dialogfeld **Druckereinrichtung** oder **Druckereinrichtung** die Option **Einrichten** oder **Optionen**.

## Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers

Im Eigenschaftendialogfeld des Druckers finden Sie drei Registerkarten. Klicken Sie nach dem Öffnen des Dialogfelds einfach auf eine der Registerkarten, und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

- **Einrichtung** (siehe Seite 8)
- **Funktionen** (siehe Seite 9)
- **Erweitert** (siehe Seite 10)



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Optionen in diesen Dialogfeldern, um Hilfeinformationen dazu anzuzeigen.

## Registerkarte „Einrichtung“ (Windows 95, Windows 98, Windows 2000 und Windows NT 4.0)

### Druckqualität

- **Entwurf**: Schneller Druck
- **Normal**: Normaler Druck
- **Optimal**: Bestmögliche Druckqualität

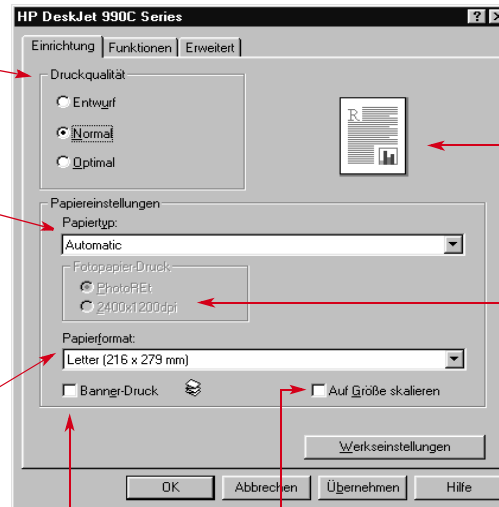
### Papiertyp

Wählen Sie einen der zahlreichen Papiertypen aus. Die Option **Automatisch** (Standardeinstellung) ermöglicht es dem optischen Sensor des Druckers, den eingelegten Druckmedientyp zu erkennen und den Papiertyp automatisch zu bestimmen.

### Papierformat

Wählen Sie ein Papierformat, oder geben Sie ein benutzerdefiniertes Format ein.

Klicken Sie hier, um Banner zu drucken.



Hier wird das Ergebnis Ihrer aktuellen Einstellungen angezeigt.

### Druck auf Fotopapier

Wenn Sie manuell HP Fotopapier (oder ein anderes Fotopapier) auswählen, werden die Optionen für den Druck auf Fotopapier verfügbar.

- Klicken Sie auf **PhotoREt**, um automatisch die beste Konfiguration für die Druckgeschwindigkeit und die Qualität zu wählen.
- Klicken Sie auf **2400 x 1200 dpi**, um Quellbilder mit mehr als 600 dpi zu drucken. Hierfür werden mindestens 400 MB Festplattenspeicher benötigt. Der Druckvorgang dauert länger.

Wenn Sie für den Papiertyp **Automatisch** wählen, sind die Optionen für **Druck auf Fotopapier** nicht verfügbar.

Klicken Sie hier, um die Größe eines Bildes zu ändern, wenn dieses für das angegebene Format zu groß ist.



## Registerkarte „Funktionen“

(Windows 95, Windows 98, Windows 2000 und Windows NT 4.0)

Wählen Sie die am besten geeignete Ausrichtung.

- Klicken Sie auf **Hochformat**, um ein vertikales Seitenlayout einzurichten.
- Klicken Sie auf **Querformat**, um ein horizontales Seitenlayout einzurichten.
- Klicken Sie zum Spiegeln des Bildes auf **Bild spiegeln**.

Klicken Sie hier, um die Option **Beidseitiger Druck** zu wählen, und wählen Sie anschließend eine Methode:

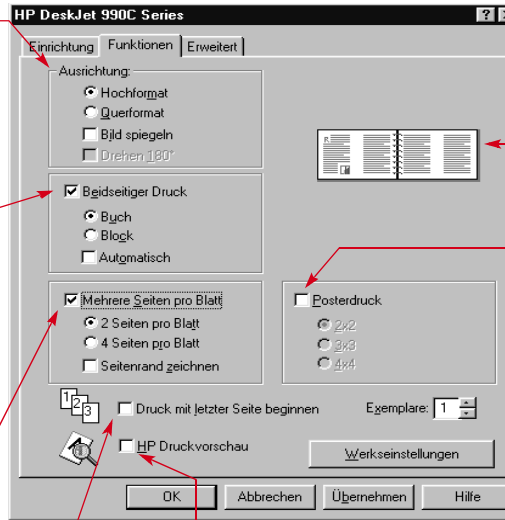
- **Buch:** Zum Binden an der Längsseite.
- **Block:** Zum Binden am oberen Rand.

Klicken Sie auf **Automatisch**, wenn Sie das Modul für den automatischen beidseitigen Druck verwenden.

Klicken Sie hier, um mehrere Seiten pro Blatt zu drucken. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Zwei oder vier Seiten pro Blatt
- Druckt einen Rand um jede Seite auf dem Blatt.

Klicken Sie hier, um die letzte Seite Ihres Dokuments zuerst zu drucken.



Hier wird das Ergebnis Ihrer Einstellungen angezeigt.

Klicken Sie hier, und wählen Sie die Größe des Posters, indem Sie die Anzahl der Seiten in vertikaler und horizontaler Richtung angeben.

Klicken Sie hier, um vor dem Ausdrucken des Dokuments anzuzeigen, wie sich die gewählten Einstellungen auf den Druck auswirken. Mit Hilfe der Option **HP Druckvorschau** können Sie die Datei drucken, den Druck abbrechen oder eine Grafikdatei Ihres Dokuments erstellen. Sie können einige Druckeinstellungen ändern, sich das Ergebnis dieser Änderungen ansehen und das Dokument anschließend mit den neuen Einstellungen ausdrucken. Um nach Auswahl dieser Option die Druckvorschau anzuzeigen, klicken Sie auf **OK** und anschließend im Dialogfeld „Drucken“ auf **OK**.

## Registerkarte „Erweitert“

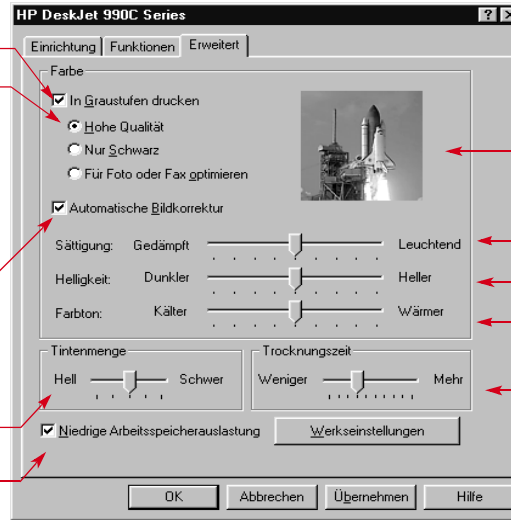
(Windows 95, Windows 98, Windows 2000 und Windows NT 4.0)

Wählen Sie die entsprechenden Farboptionen.

- Klicken Sie hier, um in Graustufen zu drucken.
- Die Option **Hohe Qualität** gewährleistet optimale Qualität beim Drucken in Graustufen.
- Die Option **Nur Schwarz** ermöglicht schnelleres Drucken in Graustufen, da nur die schwarze Tintenpatrone verwendet wird (nicht empfehlenswert für Hochglanzpapier).
- Die Option **Für Foto oder Fax optimieren** ist nur für das Drucken in Graustufen verfügbar.
- Durch die Option **Automatische Bildkorrektur** werden Auflösung und Kontrast der Bilder optimiert.

Legen Sie mit Hilfe des Schiebereglers die gewünschte Tintenmenge fest.

Klicken Sie auf **Niedrige Arbeitsspeicherauslastung**, um weniger Arbeitsspeicher zu verwenden und somit schneller zu drucken (nicht verfügbar, wenn 2400 x 1200 dpi in der Registerkarte Einrichtung ausgewählt wurde).



Hier wird das Ergebnis Ihrer Einstellungen angezeigt.

Stellen Sie mit den Schieberegler die gewünschte Sättigung, Helligkeit und den gewünschten Farbton ein.

Stellen Sie mit dem Schieberegler die Trocknungszeit für die bedruckten Medien ein.

Unten in jedem Eigenschaftendialogfeld des Druckers werden folgende Standardschaltflächen angezeigt:

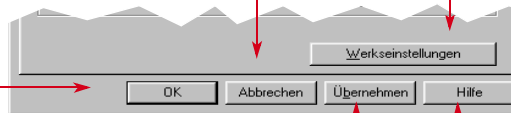
**Abbrechen:** Macht Ihre Änderungen rückgängig und schließt das Dialogfeld.

**OK:** Übernimmt Ihre Änderungen und schließt das Dialogfeld.

**Anwenden:** Macht die Änderungen wirksam.

**Werkseinstellungen:** Setzt alle auf den Registerkarten vorgenommenen Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

**Hilfe:** Zeigt eine Meldung an, die Sie darauf hinweist, daß Sie zum Aufrufen von Hilfeinformationen die rechte Maustaste drücken müssen.



## So drucken Sie unter Windows 3.1x

**Hinweis:** *Windows 3.1x wird in Japan nicht unterstützt.*

Verwenden Sie die Druckersoftware, um zu steuern, wie und was gedruckt wird. Die Druckqualität, das Papierformat, der Papiertyp sowie die Option für den beidseitigen Druck sind nur einige Beispiele der verfügbaren Einstellungen, die Sie im Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers vornehmen können.

**Hinweis:** *Unter Windows 3.1x stehen nicht dieselben Funktionen wie unter Windows 95, 98, 2000 und NT 4.0 zur Verfügung.*

### Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers

- 1 Klicken Sie im verwendeten Programm auf **Datei** ▶ **Drucken**. Daraufhin wird ein Dialogfeld zum Drucken geöffnet.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, **Einrichtung** oder **Drucker** (je nach Programm unterschiedlich). Daraufhin wird das Eigenschaftendialogfeld des HP DeskJet 990C Series-Druckers geöffnet.

In diesem Dialogfeld finden Sie die folgenden vier Registerkarten:

- **Einrichtung** (siehe Seite 12)
- **Funktionen** (siehe Seite 12)
- **Farbe** (siehe Seite 13)
- **Wartung** (siehe Seite 13)

Klicken Sie einfach auf eine der Registerkarten, und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

Am unteren Rand des HP DeskJet 990C Series-Dialogfelds werden die folgenden Standardschaltflächen angezeigt:

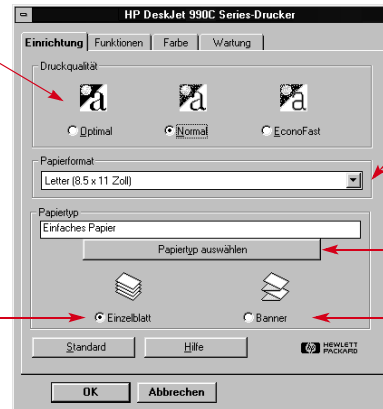
- **Standard** – Setzt alle auf den Registerkarten vorgenommenen Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
- **OK** – Übernimmt Ihre Änderungen und schließt das Dialogfeld.
- **Abbrechen** – Macht Ihre Änderungen rückgängig und schließt das Dialogfeld.
- **Hilfe** – Zeigt Hilfeinformationen an.

## Registerkarte „Einrichtung“ (Windows 3.1x)

### Druckqualität

- **Optimal:** Bestmögliche Druckqualität
- **Normal:** Normaler Druck
- **Entwurf:** Schneller Druck

Klicken Sie auf **Einzelblatt**, wenn Sie einzelne Seiten ausdrucken möchten.



Wählen Sie in dem Menü ein Papierformat aus.

Klicken Sie hier, um einen der vielen verfügbaren Papiertypen auszuwählen.

Klicken Sie hier, um Banner zu drucken.

## Registerkarte „Funktionen“ (Windows 3.1x)

### Beidseitiger Druck

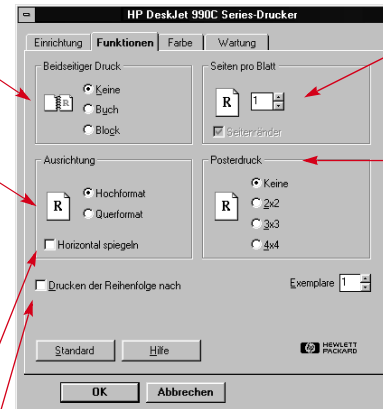
- **Kein:** Für einseitigen Druck (Standard)
- **Buch:** Zum Binden an der Längsseite.
- **Block:** Zum Binden am oberen Rand.

Wählen Sie die am besten geeignete Ausrichtung.

- Klicken Sie auf **Hochformat**, um ein vertikales Seitenlayout einzurichten.
- Klicken Sie auf **Querformat**, um ein horizontales Seitenlayout einzurichten.

Klicken Sie zum Spiegeln des Bildes auf **Horizontal spiegeln**.

Klicken Sie hier, um die letzte Seite Ihres Dokumentes zuerst zu drucken.



Klicken Sie hier, um Folgendes auszuwählen:

- Anzahl der pro Blatt gedruckten Seiten.
- Seitenrand um jede gedruckte Seite auf dem Blatt.

Wählen Sie die Größe des Posters, indem Sie die Anzahl der Seiten in vertikaler und horizontaler Richtung angeben.

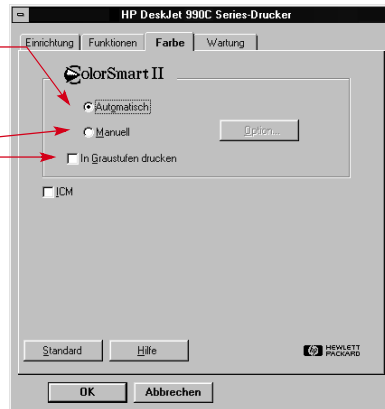
Legen Sie die Anzahl der auszudruckenden Exemplare fest.

## Registerkarte „Farbe“ (Windows 3.1x)

Wählen Sie **Automatisch**, wenn die Standardeinstellungen des Systems (ColorSmart II) verwendet werden sollen.

Wählen Sie **Manuell**, und klicken Sie dann auf **Optionen**, um die Farbintensität zu ändern.

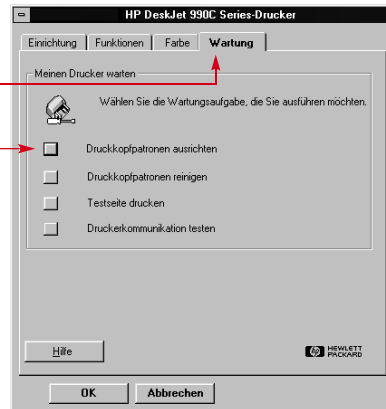
Klicken Sie hier, um in Graustufen zu drucken.



## Registerkarte „Wartung“ (Windows 3.1x)

Verwenden Sie die Registerkarte „Wartung“, um eine routinemäßige Druckerwartung durchzuführen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche für die gewünschte Wartungsaufgabe.



# HP DeskJet Toolbox

## Windows 95, Windows 98, Windows 2000 und Windows NT 4.0

Die HP DeskJet Toolbox können Sie für die Reinigung und Kalibrierung Ihres Druckers, zum Auffinden von Informationen und zum Drucken einer Testseite verwenden.

- Klicken Sie auf **Start** → **Programme** → **HP DeskJet 990C Series** → **HP DeskJet 990C Series Toolbox**.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Druckereinstellungen in der Taskleiste, und wählen Sie **Toolbox öffnen**. Siehe „Symbol für die Druckereinstellungen in der Taskleiste“ auf Seite 16.

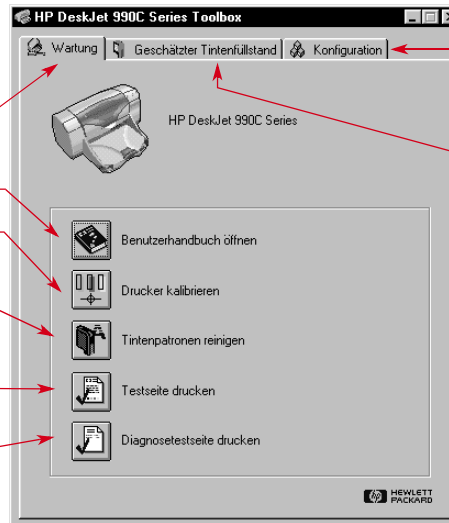
Die HP Toolbox verfügt über vier Registerkarten:

- **Wartung**
- **Geschätzter Tintenfüllstand**
- **Konfiguration**

## Registerkarten der Toolbox (Windows 95, 98, 2000 und NT 4.0)

Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung**, um Folgendes zu tun:

- Das *Online-Benutzerhandbuch* anzuzeigen.
- Den Drucker zu kalibrieren, wenn die die Farb- und die schwarze Tintenpatrone nicht korrekt ausgerichtet sind.
- Reinigen der Tintenpatronen, wenn im Ausdruck Linien und Punkte nicht erscheinen.
- Überprüfen der Druckergebnisse nach dem Reinigen, durch Drucken einer Testseite.
- Überprüfen des Druckers durch Drucken einer Diagnosetestseite.



Bei Verwendung eines Parallelkabels können Sie auf der Registerkarte **Konfiguration Hardware ECP** aktivieren. Wenn Sie **Hardware ECP ausprobieren** aktivieren, können Fotos schneller ausgedruckt werden.

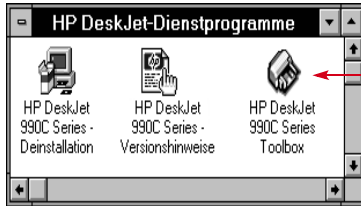
Klicken Sie auf die Registerkarte **Geschätzter Tintenfüllstand** zum:

- Anzeigen des Füllstandes der farbigen oder schwarzen Tintenpatrone,
- Anzeigen der Teilenummern der Tintenpatronen,
- Anzeigen der Bestellinformationen für Tintenpatronen.

## Windows 3.1x

**Hinweis:** Windows 3.1x wird in Japan nicht unterstützt.

Die HP DeskJet 990C Toolbox können Sie für die Druckerwartung und zum Auffinden von Informationen verwenden. Die HP DeskJet Toolbox ist im Programm-Manager der HP DeskJet-Dienstprogrammgruppe installiert. Die Toolbox verfügt über zwei Registerkarten: **Vorgehensweise** und **Wartung**. Sie können die Registerkarte ebenfalls aus dem Eigenschaftendialogfeld des HP DeskJet 990C Series-Druckers aufrufen (siehe Seite 13). Klicken Sie einfach auf eine der Registerkarten, und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

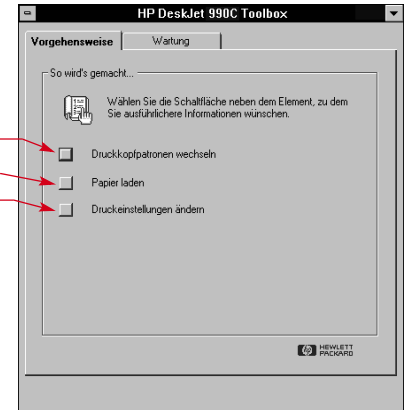


HP Toolbox, Symbol

## Vorgehensweise


Klicken Sie die Schaltflächen, um Informationen zu folgenden Themen anzuzeigen:

- Auswechseln der Tintenpatronen
- Laden von Papier
- Ändern der Druckeinstellungen



# Symbol für die Druckereinstellungen in der Taskleiste

**Hinweis:** Das Symbol für die Druckereinstellungen in der Taskleiste ist unter Windows 3.1x nicht verfügbar.

Verwenden Sie das Symbol für die **Druckereinstellungen** in der Taskleiste, um den Druckerstatus, wie z. B. den Status der Tintenpatronen, festzustellen, und die Druckereinstellungen wie die Standard-Druckqualität und den automatischen beidseitigen Druck einzustellen. Das Symbol für die **Druckereinstellungen**  erscheint ganz rechts in der Taskleiste.

## Warnmeldungsanzeige

Die farbliche Markierung des Symbols für die **Druckereinstellungen** in der Taskleiste zeigt an, ob Tintenpatronenwarnmeldungen ausgegeben wurden.

Bedeutung der farblichen Markierung:

- Symbol ist gelb umrahmt und blinkt: Tintenpatronenwarnmeldungen müssen überprüft werden.
- Symbol ist gelb umrahmt, blinkt jedoch nicht: Bereits überprüfte Tintenpatronenwarnmeldungen sind noch offen. Wenn das Problem behoben ist, verschwindet der Rahmen um das Symbol.

## Feststellen der Anzahl ausstehender Warnmeldungen

- Positionieren Sie den Mauszeiger auf dem Symbol für die **Druckereinstellungen** in der Taskleiste.

In einem Textfeld werden der Name des Druckers und ggf. eine Nachricht über ausstehende Warnmeldungen angezeigt. Zum Anzeigen der Warnmeldungen siehe „Anzeigen von Tintenpatronenwarnmeldungen“ auf Seite 18.



## Öffnen des Dialogfelds „Standard-Druckereinstellungen“

- 1 Klicken Sie auf das Symbol für die Druckereinstellungen in der Taskleiste.

Das Dialogfeld **Standard-Druckereinstellungen** wird angezeigt. In diesem Dialogfeld können Sie die Standard-Druckqualität für zukünftige Dokumente ändern und den automatischen beidseitigen Druck aktivieren. Weitere Informationen zu diesen Themen finden Sie unter „Drucken“ auf Seite 6 oder unter „Automatischer beidseitiger Druck“ auf Seite 20.

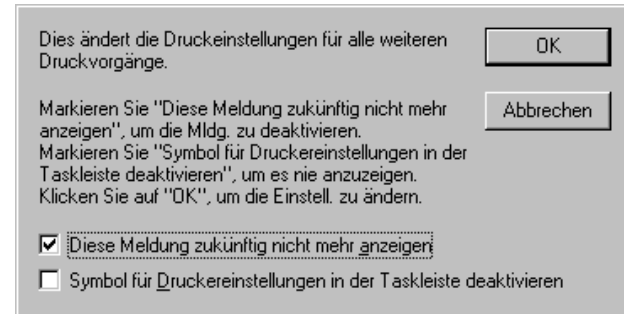


**Mögliche Alternative:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Druckereinstellungen in der Taskleiste. Klicken Sie im angezeigten Kontextmenü auf **Standard-Druckereinstellungen ändern**.

- 2 Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

- 3 Klicken Sie anschließend auf eine beliebige Stelle außerhalb des Dialogfelds.

In einem Dialogfeld werden Sie darauf hingewiesen, daß Sie mit dieser Funktion die Druckereinstellungen ändern können, die bei jedem Druck verwendet werden.



**Hinweis:** Wenn dieses Dialogfeld in Zukunft nicht mehr angezeigt werden soll, klicken Sie auf **Diese Meldung zukünftig nicht mehr anzeigen**. Wenn Sie dieses Dialogfeld später wieder aktivieren möchten, öffnen Sie die Registerkarte „Konfiguration“, und klicken Sie auf **Bestätigung für Druckereinstellungen anzeigen**. Siehe „HP DeskJet Toolbox“ auf Seite 13.

- 4 Klicken Sie auf **OK**.

## Anzeigen von Tintenpatronenwarnmeldungen

- 1 Klicken Sie auf das Symbol für die Druckereinstellungen in der Taskleiste, um das Dialogfeld **Standard-Druckereinstellungen** zu öffnen.



- 2 Klicken Sie unten in diesem Dialogfeld auf die Schaltfläche **Warninformationen**.

Die HP DeskJet Toolbox wird angezeigt. Auf der Registerkarte „Warninformationen“ werden alle Warnmeldungen für Ihren Drucker angezeigt.

- 3 Nach dem Überprüfen der Meldungen klicken Sie oben rechts in der Toolbox auf die Schaltfläche **Schließen**.

## Öffnen des Eigenschaftendialogfelds des Druckers

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol für die **Druckereinstellungen** in der Taskleiste.

Das Eigenschaftendialogfeld des Druckers wird angezeigt. Weitere Informationen zu diesem Dialogfeld finden Sie unter „Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers“ auf Seite 8.

- 2 Um dieses Dialogfeld zu schließen, klicken Sie auf **OK**.

## Kontextmenü des Symbols für die Druckereinstellungen in der Taskleiste

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die **Druckereinstellungen** in der Taskleiste.

Ein Kontextmenü wird angezeigt.



In diesem Menü werden die Namen der meisten installierten Drucker angezeigt. Der ausgewählte Drucker ist durch ein Häkchen gekennzeichnet.

- 2 Wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten, wählen Sie diesen Drucker im Menü aus.

3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Standard-Druckeinstellungen ändern**, um das Dialogfeld **Standard-Druckeinstellungen** anzuzeigen,
- **Toolbox öffnen**, um die HP DeskJet Toolbox anzuzeigen. Weitere Informationen zu diesem Feld finden Sie unter „HP DeskJet Toolbox“ auf Seite 13.
- **Beenden**, um das Symbol für die **Druckereigenschaften** in der Taskleiste auszublenden.

## Sensor für die automatische Erkennung des Papiertyps

**Hinweis:** *Der Sensor für die automatische Erkennung des Papiertyps wird unter Windows 3.1x nicht unterstützt.*

Wenn Sie den **Sensor für die automatische Erkennung des Papiertyps** verwenden, bestimmt der HP DeskJet 990C automatisch den richtigen Papiertyp bei den meisten in das Zufuhrfach eingelegten Papiertypen oder Medien. Diese Funktion trägt dazu bei, optimale Druckergebnisse zu erzielen, vor allem wenn HP Papier und HP Medien verwendet werden.

**Hinweis:** *Diese Funktion sollte nicht bei bedruckten oder linierten Papiertypen und Medien verwendet werden.*

### So verwenden Sie den Sensor für die automatische Erkennung des Papiertyps

- 1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers**. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen des Eigenschaftendialogfelds des HP Druckers“ auf Seite 7.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Einrichtung**.
- 3 Im Feld „Papiertyp“ muß die Option **Automatisch** ausgewählt sein.

**Hinweis:** *Automatisch ist die Standardeinstellung für den Papiertyp.*

4 Wählen Sie ggf. weitere Druckereinstellungen aus.

**Hinweis:** Wenn Sie für den Papiertyp „Automatisch“ wählen, wird automatisch die Druckqualität „Normal“ eingestellt. Wenn Sie eine andere Druckqualität verwenden möchten, ändern Sie diese Einstellung manuell. Weitere Informationen finden Sie unter „Drucken“ auf Seite 6.

5 Klicken Sie auf OK.

Wenn der Drucker mit dem Einzug der ersten Seite beginnt, wird die Seite von einem Lichtsensor (blau) mindestens einmal kurz gescannt, und der optimale Papiertyp wird bestimmt. Dies dauert nur wenige Sekunden. Nachdem der Papiertyp bestimmt wurde, wird die Seite gedruckt.

**Hinweis:** Der Sensor für die automatische Erkennung des Papiertyps scannt jeweils nur die erste Seite eines Druckauftrags.

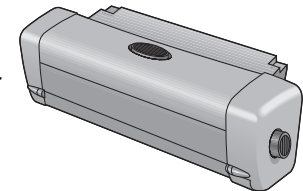
**Hinweis:** Der Sensor für die automatische Erkennung des Papiertyps eignet sich sowohl für HP Medien als auch für andere Medien. Er wurde jedoch speziell für HP Medien entwickelt, mit dem Ziel einer schnellen Auswahl des geeigneten Papiertyps. Eine vollständige Liste aller HP Produkte finden Sie unter „Papier und andere Druckmedien“ auf Seite 89.

**Hinweis:** Sie können den Sensor für die automatische Erkennung des Papiertyps deaktivieren. Wählen Sie dazu auf der Registerkarte **Einrichtung** im Feld „Papiertyp“ statt der Option „Automatisch“ einen bestimmten Papiertyp aus.

## Automatischer beidseitiger Druck

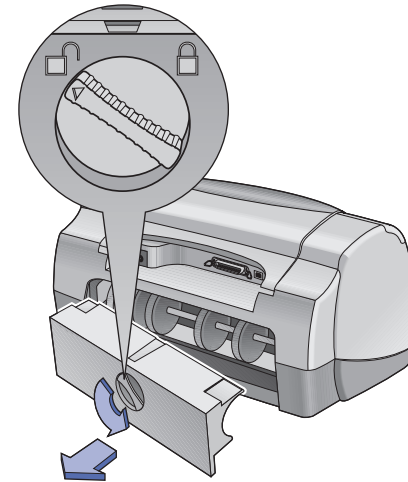
**Hinweis:** Das Modul für den automatischen beidseitigen Druck wird von Windows 3.1x nicht unterstützt.

Das Modul für den automatischen beidseitigen Druck ist eine spezielle Hardware- und Softwarefunktion, aufgrund derer Ihr Drucker automatisch beide Seiten der Blätter bedruckt.

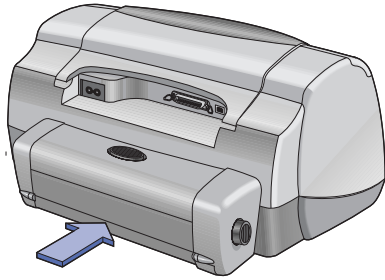


### Installieren des Moduls für den automatischen beidseitigen Druck

- 1 Drehen Sie den Knopf an der rückseitigen Abdeckung des Druckers entgegen dem Uhrzeigersinn, und nehmen Sie die Abdeckung ab.



- 2 Setzen Sie das Modul an der Rückseite des Druckers ein.



## Drucken mit dem Modul für den automatischen beidseitigen Druck

- 1 Legen Sie das geeignete Papier ein.

**Hinweis:** Das Modul für den automatischen beidseitigen Druck eignet sich nicht für alle Papiertypen. Sie können Normalpapier, HP Inkjetpapier (hochweiß), HP Premium Inkjetpapier (schwer), HP Felt-textured Greeting Card Paper, HP Professional Brochure Paper, Glossy oder Matte, sowie HP Photo Quality InkJet Paper, Semi-gloss oder Matte, verwenden. Das Modul für den automatischen beidseitigen Druck unterstützt nicht alle Papierformate und -gewichte.

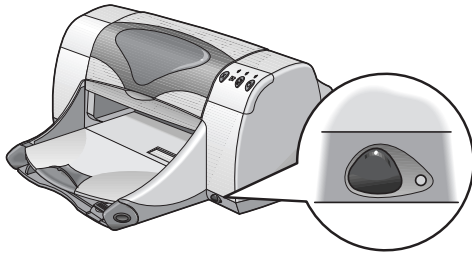
- 2 Öffnen Sie das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen des Eigenschaftendialogfelds des HP Druckers“ auf Seite 7.
- 3 Auf der Registerkarte **Funktionen:**
  - a. Aktivieren Sie **Beidseitiger Druck**.  
Das Dialogfeld „Ränder für beidseitigen Druck“ erscheint.
  - b. Wählen Sie die gewünschte Option, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
  - c. Wählen Sie als Seitenausrichtung entweder **Buch** oder **Block**.
  - d. Die Option **Automatisch** muß ausgewählt sein.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Klicken Sie im Dialogfeld „Drucken“ auf **OK**.

**Hinweis:** Nachdem eine Seite des Blatts bedruckt wurde, wird das Papier so lange festgehalten, bis die Tinte getrocknet ist. Danach wird es wieder eingezogen, und die Rückseite wird bedruckt. Die fertig bedruckten Seiten werden ins Ausgabefach ausgegeben.

**Hinweis:** Wenn beim beidseitigen Druck Probleme auftreten, lesen Sie die Hinweise auf Seite 71.

## Infrarotdruck (Ir)

Infrarot-Konnektivität (Ir) ermöglicht die schnurlose Verbindung zu Personal Digital Assistants (PDAs), Laptops, Notebooks und anderen mobilen Geräten. Verwenden Sie die Funktion **Infrarot**, um von einem Infrarotgerät, z. B. einem Laptop oder einem Palm-Gerät, ohne Verbindungskabel Druckaufträge an den HP DeskJet 990C zu senden. Der HP DeskJet 990C verfügt über eine Infrarotlinse, die von einem anderen Infrarotgerät gesendete Druckaufträge empfangen kann.



### Unterstützte Betriebssysteme

Beispiele für Betriebssysteme mit Infrarotunterstützung:

- Windows 2000
- Windows 98
- Windows CE
- Palm

### Unterstützte Geräte

Beispiele für Geräte mit Infrarotunterstützung:

- infrarotfähige Laptops und Notebooks (darunter das HP Omnibook),
- einige Personal Digital Assistants (darunter die Produkte von Palm),
- einige Windows CE-Geräte (darunter HP Jornada),
- infrarotfähige digitale Kameras und das JetSend-Programm (darunter HP PhotoSmart),
- einige infrarotfähige Mobiltelefone.

**Hinweis:** *Ob ein bestimmtes Gerät infrarotfähig ist, entnehmen Sie den Referenzunterlagen des jeweiligen Herstellers.*

# Verwenden der Infrarotfunktion mit einem Laptop oder Notebook unter Windows 98

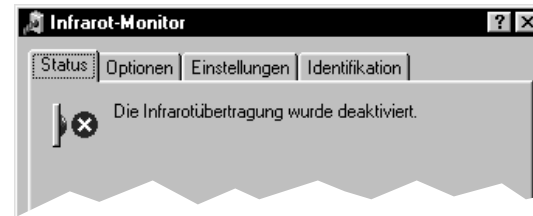
## Einrichten eines Laptops oder Notebooks für Infrarot

Um ein Laptop oder ein Notebook für die Infrarotkommunikation zu konfigurieren, müssen Sie ggf. Änderungen an den BIOS-Einstellungen Ihres Computers vornehmen. Die Vorgehensweise zum Konfigurieren des Computers für Infrarot ist von Gerät zu Gerät verschieden. Anweisungen zum Konfigurieren eines bestimmten Laptops oder Notebooks finden Sie:

- in den mit dem Gerät gelieferten Referenzunterlagen oder Anleitungen,
- auf der Web-Site des jeweiligen Herstellers oder bei der telefonischen Kundenbetreuung,
- auf der Web-Site der Infrared Data Association (IrDA) unter <http://www.irda.org>

## Aktivieren der Infrarotfunktion

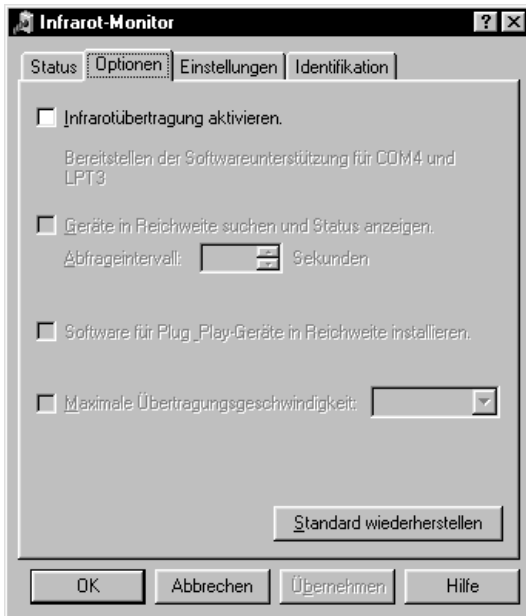
- 1 Wählen Sie **Start** → **Einstellungen** → **Systemsteuerung**.  
Das Systemsteuerungsfenster wird angezeigt.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Infrarot**.  
Das Dialogfeld „Infrarotmonitor“ wird angezeigt.



**Hinweis:** Wenn das Symbol für Infrarot in der Systemsteuerung nicht verfügbar ist, müssen Sie den Infrarottreiber laden und/oder den Computer für Infrarot konfigurieren. Den Infrarottreiber finden Sie auf der Software-CD zu Microsoft Windows 98 bzw. 2000. Sie können ihn jedoch auch über die Web-Site von Microsoft unter <http://www.microsoft.com> herunterladen.


**Mögliche Alternative:** Klicken Sie auf das Symbol **Infrarot** rechts in der Taskleiste (falls angezeigt).

### 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen.



### 4 Klicken Sie auf Infrarotübertragung aktivieren.

### 5 Klicken Sie auf OK.

Das Symbol **Infrarot** rechts in der Taskleiste sollte folgender Abbildung entsprechen: . Es zeigt an, daß die Infrarotfunktion aktiviert ist.

**Hinweis:** Wenn das Symbol für Infrarot nicht in der Taskleiste angezeigt wird, lesen Sie die Hinweise unter „Anzeigen des Symbols „Infrarot“ in der Taskleiste“ auf Seite 25.

## Druckvorbereitung

### 1 Wählen Sie Start → Einstellungen → Drucker.

Das Druckerfenster wird angezeigt.

### 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker HP DeskJet 990C-Serie.

### 3 Klicken Sie im Kontextmenü auf **Eigenschaften**.

Das Eigenschaftendialogfeld wird angezeigt.

### 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.

### 5 Wählen Sie im Feld **Anschluß für die Druckausgabe** eine der folgenden Optionen aus:

- **LPTx:** (Anschluß für den Infrarotdruck, LPT)  
Normalerweise ist dies der Anschluß LPT3.

#### **ODER**

- **COMx:** (Serieller Infrarotanschluß, COM)  
Normalerweise ist dies der Anschluß COM4.

### 6 Klicken Sie auf OK.



## Drucken mit Infrarot

- 1 Suchen Sie die Infrarotlinse an Ihrem Laptop oder Notebook.  
Sie befindet sich normalerweise seitlich am Computer.
- 2 Richten Sie die Infrarotlinse des Computers auf die Infrarotlinse des Druckers. Der Computer sollte maximal 1 Meter vom Drucker entfernt sein und in einem Winkel von 30 Grad zur Infrarotlinse des Druckers aufgestellt sein.

**Hinweis:** *Zwischen den beiden Infrarotgeräten dürfen sich keine Hindernisse befinden.*

Wenn die beiden Infrarotgeräte ordnungsgemäß aufgestellt wurden, beginnt die Infrarotanzeige des Druckers zu blinken. Dies zeigt an, daß eine Verbindung zwischen den beiden Geräten hergestellt wurde.

- 3 Erteilen Sie einen Druckauftrag für eine Datei. Gehen Sie dabei wie gewohnt vor. Siehe „Drucken“ auf Seite 6.

Die Infrarotanzeige des Druckers leuchtet während der Datenübertragung. Wenn der Druckauftrag abgeschlossen ist, beginnt die Anzeige wieder zu blinken.

Wenn das Dialogfeld „Infrarotmonitor“ angezeigt wird, wird auf der Registerkarte „Status“ der Fortschritt des Infrarotübertragung eingeblendet, während der Drucker die Daten empfängt und die Datei ausdruckt.

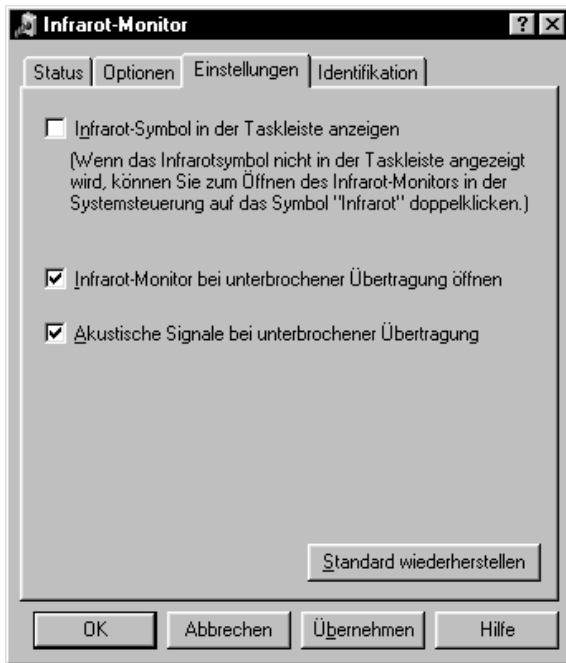
**Hinweis:** *Wenn der Laptop oder das Notebook während des Druckvorgangs aus der Reichweite der Infrarotlinse des Druckers bewegt wird, erlischt die Leuchtanzeige und der Druckvorgang wird möglicherweise abgebrochen. Wenn Sie die Verbindung der beiden Geräte innerhalb von ca. 3-30 Sekunden (je nach Laptop oder Notebook) wieder herstellen, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.*

## Anzeigen des Symbols „Infrarot“ in der Taskleiste

Das Symbol „Infrarot“ in der Taskleiste erscheint normalerweise nachdem der Computer für die Infrarotfunktion konfiguriert wurde. Wenn das Symbol nicht in der Taskleiste angezeigt wird, können Sie es einfach aktivieren.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Einstellungen** → **Systemsteuerung**.  
Das Fenster für die Systemsteuerung wird angezeigt.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Infrarot**.  
Das Dialogfeld „Infrarotmonitor“ wird angezeigt.

### 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.



### 4 Klicken Sie auf **Infrarotsymbol in der Taskleiste anzeigen**.

### 5 Klicken Sie auf **OK**.

## Drucken mit einem Palm Pilot

### 1 Suchen Sie die Infrarotlinse an Ihren Palm Pilot.

Sie befindet sich normalerweise an der oberen Kante des Palm Pilots.

### 2 Richten Sie die Infrarotlinse des Palm Pilots auf die Infrarotlinse des Druckers. Der Palm Pilot sollte maximal 1 Meter vom Drucker entfernt sein und in einem Winkels von 30 Grad zur Infrarotlinse des Druckers aufgestellt sein.

**Hinweis:** *Zwischen den beiden Infrarotgeräten dürfen sich keine Hindernisse befinden.*

### 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Verwenden Sie den Befehl „Übertragen“, um einen einzelnen Termin bzw. eine oder mehrere Visitenkarten, Aufgabenlisten oder Notizen an den Drucker zu senden.
- Verwenden Sie den Befehl **Drucken**, um ein oder mehrere Elemente (z. B. Kalendereinträge, E-Mail-Nachrichten, Telefonlisten, Aufgabenlisten) an den Drucker zu senden.

**Hinweis:** *Im Gegensatz zu „Übertragen“ erfordert der Befehl „Drucken“ ein Druckprogramm. Ein Druckprogramm kann die Druckqualität beträchtlich verbessern. Befolgen Sie beim Drucken die Anweisungen des Programms.*

Die Infrarotanzeige des Druckers leuchtet während der Datenübertragung. Nach dem Drucken erlischt die Leuchtanzeige.

**Hinweis:** Wenn der Palm Pilot während des Druckvorgangs aus der Reichweite der Infrarotlinse des Druckers bewegt wird, erlischt die Leuchtanzeige, und der Druckvorgang wird möglicherweise abgebrochen. Wenn Sie die Verbindung der beiden Geräte innerhalb von ca. 3-30 Sekunden (je nach Gerät unterschiedlich) wieder herstellen, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.

## Drucken mit einer digitalen HP PhotoSmart Kamera

- 1 Suchen Sie die Infrarotlinse an Ihrer digitalen Kamera.  
Sie befindet sich normalerweise vorne an der Kamera.
- 2 Richten Sie die Infrarotlinse der Kamera auf die Infrarotlinse des Druckers. Die Kamera sollte maximal 1 Meter vom Drucker entfernt sein und sich in einem Winkel von 30 Grad zur Infrarotlinse des Druckers befinden.

**Hinweis:** Zwischen den beiden Infrarotgeräten dürfen sich keine Hindernisse befinden.

- 3 Erteilen Sie einen Druckauftrag für ein Foto. Verwenden Sie hierbei die für die Kamera gewohnte Vorgehensweise.

Die Infrarotanzeige des Druckers leuchtet während der Datenübertragung. Nach dem Drucken erlischt die Leuchtanzeige.

**Hinweis:** Wenn die Kamera während des Druckvorgangs aus der Reichweite der Infrarotlinse des Druckers bewegt wird, erlischt die Leuchtanzeige und der Druckvorgang wird möglicherweise abgebrochen. Wenn Sie die Verbindung der beiden Geräte innerhalb von ca. 3-30 Sekunden (je nach Gerät unterschiedlich) wieder herstellen, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.

## Drucken mit einem Windows CE-Gerät

- 1 Suchen Sie die Infrarotlinse an Ihrem Windows CE-Gerät.  
Sie befindet sich normalerweise seitlich an dem Gerät.
- 2 Richten Sie die Infrarotlinse des Windows CE-Geräts auf die Infrarotlinse des Druckers. Das Windows CE-Gerät sollte maximal 1 Meter vom Drucker entfernt sein und in einem Winkel von 30 Grad zur Infrarotlinse des Druckers aufgestellt werden.

**Hinweis:** *Zwischen den beiden Infrarotgeräten dürfen sich keine Hindernisse befinden.*

- 3 Klicken Sie in dem Programm aus dem Sie drucken möchten auf **Datei** → **Drucken**.
- 4 Wählen Sie im Dialogfeld **Drucker** entweder **PCL Inkjet** oder **JetSend** (falls installiert).

**Hinweis:** *Das Programm JetSend kann die Druckqualität beträchtlich verbessern. Weitere Informationen über JetSend finden Sie auf der folgenden Web-Site: <http://www.jetsend.com>*

- 5 Wählen Sie im Dialogfeld **Anschluß** die Option **IRDA**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Die Infrarotanzeige des Druckers leuchtet während der Datenübertragung. Nach dem Drucken erlischt die Leuchtanzeige.

**Hinweis:** *Wenn das Windows CE-Gerät während des Druckvorgangs aus der Reichweite der Infrarotlinse des Druckers bewegt wird, erlischt die Leuchtanzeige und der Druckvorgang wird möglicherweise abgebrochen. Wenn Sie die Verbindung der beiden Geräte innerhalb von ca. 3-30 Sekunden (je nach Gerät unterschiedlich) wieder herstellen, wird der Druckauftrag wieder aufgenommen.*

# Tips zur Druckerwartung

Da der Drucker die Tinte in feinen Tröpfchen auf dem Papier verteilt, bilden sich nach einiger Zeit Tintenflecke auf dem Druckergehäuse. Um Flecken und/oder getrocknete Tinte von der Außenseite des Druckergehäuses zu entfernen, verwenden Sie ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch.

Beachten Sie beim Reinigen des Druckers folgende Hinweise:

- Reinigen Sie nicht das Druckerinnere. In das Druckerinnere dürfen keine Flüssigkeiten gelangen.
- Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder Waschlösungen. Wenn Sie dennoch Reinigungsmittel verwenden, wischen Sie die Außenseite des Druckergehäuses mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch nach.
- Die Stange, auf der sich die Tintenpatronenhalter bewegen, darf nicht geschmiert werden. Es ist normal, daß beim Hin- und Herbewegen der Tintenpatronenhalterungen Geräusche verursacht werden.

Informationen zum Reinigen der Tintenpatronen und des Tintenpatronenhalters finden Sie auf Seite 46.

## Achtung

*Um eine optimale Leistung zu erzielen sollte der Drucker stets in aufrechter Position auf waagrechttem Untergrund stehen bzw. in dieser Position transportiert werden.*

Der Drucker darf nach längerem Gebrauch nicht gekippt werden. Wenn der Drucker kurz nach längerem Gebrauch gekippt wird, wird möglicherweise überschüssige Tinte verschüttet. Wischen Sie die verschüttete Tinte auf. Halten Sie sich hierbei an die in diesem Abschnitt aufgelisteten Hinweise.

# Informationen für Fortgeschrittene

## Das richtige Papier

Auf einfachem Kopierpapier erzielen Sie gute Druckergebnisse - besonders dann, wenn das Papier als für die Verwendung in Tintenstrahldruckern geeignet ausgezeichnet ist. Auf HP Papier, das speziell für die Drucker und die Tinte von HP entwickelt wurde, erzielen Sie eine besonders hohe Druckqualität.

**Leuchtkraft.** Einige Papiersorten sind besonders weiß und liefern schärfere Ausdrücke und leuchtendere Farben. Um beim Drucken von Fotografien optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie HP Premium Plus Fotopapier oder HP Premium Fotopapier verwenden. Für Projekte mit anderen farbigen Bildern wird die Verwendung von HP Inkjetpapier (hochweiß) oder HP Premium Inkjetpapier empfohlen.

Eine vollständige Liste der verfügbaren HP Medien finden Sie unter „Papier und andere Druckmedien“ auf Seite 89.

Weitere Informationen zu unterstützten Papiergewichten und -formaten finden Sie unter „Mediengewicht“ und „Medienformat“ auf Seite 82.

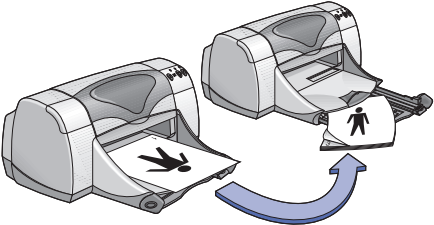
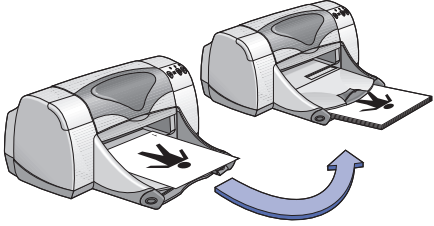
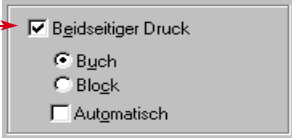
## Drucken auf unterschiedlichen Papiertypen und Medien

Ihr Drucker kann mit so vielen verschiedenen Druckmedientypen verwendet werden, daß Sie praktisch über einen kleinen Druckereibetrieb verfügen. In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie die verschiedenen Druckmedien verwenden.

Wenn Sie aufgefordert werden, das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers zu öffnen, lesen Sie die entsprechenden Hinweise zu Ihrem Betriebssystem in diesem Handbuch.

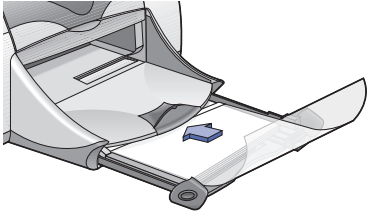

- Windows 95, 98, 2000 oder NT 4.0-Benutzer – siehe „So drucken Sie unter Windows 95, 98, 2000 und NT 4.0“ auf Seite 7.
- Windows 3.1x-Benutzer – siehe „So drucken Sie unter Windows 3.1x“ auf Seite 11.

# Manueller beidseitiger Druck

Vorgehensweise	Anschließende Schritte	Richtlinien
<p><b>Buchbindung</b></p>  <p><b>Blockbindung</b></p>  <ol style="list-style-type: none"> <li>Nehmen Sie das Papier aus dem Ausgabefach.</li> <li>Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein.</li> <li>Schieben Sie die Papierführungen an den Bogenstapel heran.</li> <li>Schieben Sie das Zufuhrfach ein.</li> <li>Öffnen Sie das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers (siehe Seite 7).</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie „HP Druckeigenschaften“ <b>Registerkarte „Einrichtung“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Papiertyp:</b> Wählen Sie entweder <b>Automatisch</b> oder den geeigneten Papiertyp.</li> <li><b>Druckqualität:</b> Wählen Sie die geeignete Druckqualität.</li> <li><b>Papierformat:</b> Wählen Sie das entsprechende Format.</li> </ul> </li> <li><b>Registerkarte „Funktionen“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Ausrichtung:</b> Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.</li> <li><b>Beidseitiger Druck:</b> Muß aktiviert sein. Klicken Sie im Feld für die Inhaltsgröße auf <b>Abbrechen</b>. Wählen Sie als Seitenausrichtung entweder <b>Buch</b> oder <b>Block</b>. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Automatisch</b>.</li> </ul> </li> </ol> <p>Aktivieren Sie den beidseitigen Druck, und wählen Sie <b>Buch</b> oder <b>Block</b>.</p>  <ol style="list-style-type: none"> <li>Starten Sie den Druckvorgang.</li> <li>Befolgen Sie die am Bildschirm angezeigten Anweisungen zum erneuten Einlegen von Papier genau.</li> <li>Nachdem Sie das Papier ordnungsgemäß neu eingelegt haben, klicken Sie im Meldungsfeld am Bildschirm auf <b>Weiter</b>.</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Manuelles beidseitiges Drucken ist entweder über die rückseitige Abdeckung oder das installierte Modul für den beidseitigen Druck möglich.</li> <li>Der Drucker gibt zuerst automatisch nur die ungeraden Seiten aus. Anschließend werden Sie in einer Bildschirmmeldung darüber informiert, wie Sie das Papier zum Drucken der geraden Seiten einlegen müssen.</li> </ul>



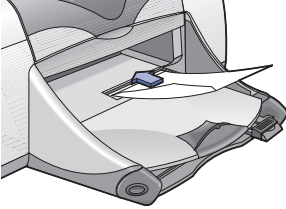
# Bedrucken von Folien

Vorgehensweise	Anschließende Schritte	Richtlinien
 <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Zufuhrfach heraus.</li> <li>2 Ziehen Sie beide Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus.</li> <li>3 Fächern Sie die Kanten der Transparentfolienbögen auf, um diese voneinander zu lösen. Richten Sie die Kanten anschließend aneinander aus.</li> <li>4 Legen Sie einen Stapel mit bis zu 25 Transparentbögen so in das Zufuhrfach ein, daß die raue Seite nach unten und der Klebestreifen in Richtung des Druckers zeigt.</li> <li>5 Schieben Sie die Papierführungen an die Transparentfolien heran.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>6 Schieben Sie das Zufuhrfach ein.</li> <li>7 Öffnen Sie das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers (siehe Seite 7).</li> <li>8 Wählen Sie Druckereinstellungen.  <b>Registerkarte „Einrichtung“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Papiertyp:</b> Wählen Sie entweder <b>Automatisch</b> oder den geeigneten <b>Folientyp</b>.</li> <li>• <b>Druckqualität:</b> Wählen Sie <b>Entwurf, Normal</b> oder <b>Optimal</b>.</li> <li>• <b>Papierformat:</b> Wählen Sie das entsprechende Format.</li> </ul> <b>Registerkarte „Funktionen“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausrichtung:</b> Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.</li> <li>• <b>Beidseitiger Druck:</b> Muß deaktiviert sein.</li> </ul> </li> <li>9 Bedrucken Sie die Transparentbögen.</li> <li>10 Der Drucker wartet, bis die Folien getrocknet sind, bevor er sie automatisch ausgibt. Drücken Sie die <b>Wiederaufnahmetaste</b> , um weiterzudrucken.</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie für optimale Druckergebnisse HP Premium Transparentfolie.</li> </ul>



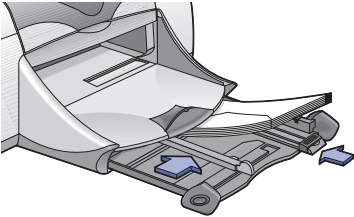


# Bedrucken von einzelnen Briefumschlägen

Vorgehensweise	Anschließende Schritte	Richtlinien
 <p>1 Legen Sie den Umschlag so in den Umschlageinzug ein, daß die Umschlagklappe nach links und nach oben zeigt. Schieben Sie den Umschlag so weit ein, bis Sie einen Widerstand spüren.</p> <p>2 Öffnen Sie das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers (siehe Seite 7).</p>	<p>3 Wählen Sie „HP Druckeigenschaften“.</p> <p><b>Registerkarte „Einrichtung“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Papiertyp:</b> Wählen Sie <b>Automatisch</b> oder <b>Normales Papier</b>.</li> <li>• <b>Druckqualität:</b> Wählen Sie <b>Normal</b>.</li> <li>• <b>Papierformat:</b> Wählen Sie das entsprechende Umschlagformat.</li> </ul> <p><b>Registerkarte „Funktionen“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausrichtung:</b> Wählen Sie die entsprechende Umschlagausrichtung.</li> <li>• <b>Beidseitiger Druck:</b> Muß deaktiviert sein.</li> </ul> <p>4 Bedrucken Sie den Briefumschlag.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Ausgabefach muß sich in der unteren Einstellposition befinden.</li> <li>• Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern oder Fenstern.</li> <li>• Verwenden Sie keine Umschläge mit glänzender oder Relief-Oberfläche, Umschläge mit dicken, unregelmäßigen oder welligen Rändern sowie keine zerknitterte, eingerissene oder anderweitig beschädigte Umschläge.</li> <li>• Falls in Ihrer Software eine spezielle Funktion für den Umschlagdruck angeboten wird, sollten Sie die Umschläge so bedrucken, wie dort beschrieben wird.</li> </ul>

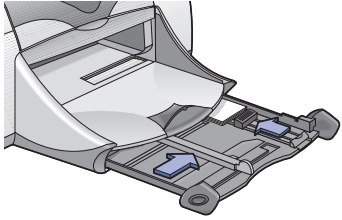


# Bedrucken mehrerer Briefumschläge

Vorgehensweise	Anschließende Schritte	Richtlinien
 <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Zufuhrfach heraus.</li> <li>2 Ziehen Sie beide Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus.</li> <li>3 Legen Sie bis zu 15 Umschläge so in das Zufuhrfach ein, daß die Umschlagklappe nach links und nach oben zeigt, und schieben Sie den Stapel bis zum Anschlag in den Drucker.</li> <li>4 Schieben Sie die Papierführungen an den Briefumschlagsstapel heran.</li> <li>5 Schieben Sie das Zufuhrfach ein.</li> <li>6 Öffnen Sie das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers (siehe Seite 7).</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>7 Wählen Sie „HP Druckeigenschaften“  <b>Registerkarte „Einrichtung“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Papiertyp:</b> Wählen Sie <b>Automatisch</b> oder <b>Normales Papier</b>.</li> <li>• <b>Druckqualität:</b> Wählen Sie <b>Normal</b>.</li> <li>• <b>Papierformat:</b> Wählen Sie das entsprechende Format.</li> </ul> <b>Registerkarte „Funktionen“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausrichtung:</b> Wählen Sie die entsprechende Umschlagausrichtung.</li> <li>• <b>Beidseitiger Druck:</b> Muß deaktiviert sein.</li> </ul> </li> <li>8 Bedrucken Sie die Umschläge.</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie niemals mehr als 15 Umschläge gleichzeitig ein.</li> <li>• Richten Sie die Umschlagkanten vor dem Einlegen aneinander aus.</li> <li>• Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern oder Fenstern.</li> <li>• Verwenden Sie keine Umschläge mit glänzender oder Relief-Oberfläche, Umschläge mit dicken, unregelmäßigen oder welligen Rändern sowie keine zerknitterte, eingerissene oder anderweitig beschädigte Umschläge.</li> <li>• Falls in Ihrer Software eine spezielle Funktion für den Umschlagdruck angeboten wird, sollten Sie die Umschläge so bedrucken, wie dort beschrieben wird.</li> </ul>

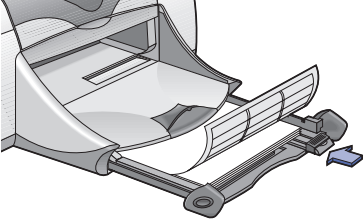


# Bedrucken von Visitenkarten, Karteikarten und anderen kleinen Druckmedien

Vorgehensweise	Anschließende Schritte	Richtlinien
 <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Zufuhrfach heraus.</li> <li>2 Ziehen Sie beide Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus.</li> <li>3 Legen Sie bis zu 45 Karten oder andere kleine Druckmedien in das Zufuhrfach ein. Schieben Sie die Karten bis zum Anschlag in den Drucker hinein.</li> <li>4 Schieben Sie die Papierlängenführungen bis zum Anschlag hinein. Schieben Sie die Papierlängen-Präzisionsführung (farbiger Teil der Papierlängenführung) an die Karten heran. Schieben Sie anschließend die Papierbreitenführung ein.</li> <li>5 Schieben Sie das Zufuhrfach ein.</li> <li>6 Öffnen Sie das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers (siehe Seite 7).</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>7 Wählen Sie „HP Druckeigenschaften“  <b>Registerkarte „Einrichtung“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Papiertyp:</b> Wählen Sie entweder <b>Automatisch</b> oder den geeigneten Papiertyp.</li> <li>• <b>Druckqualität:</b> Wählen Sie <b>Entwurf, Normal</b>, oder <b>Optimal</b>.</li> <li>• <b>Papierformat:</b> Wählen Sie das entsprechende Medienformat.</li> </ul> <b>Registerkarte „Funktionen“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausrichtung:</b> Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.</li> <li>• <b>Beidseitiger Druck:</b> Muß deaktiviert sein.</li> </ul> </li> <li>8 Drucken.</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Richten Sie die Kanten der Druckmedien vor dem Einlegen aneinander aus.</li> <li>• Ziehen Sie das Zufuhrfach heraus, und stellen Sie das Ausgabefach nach oben, damit Sie die kleinen Druckmedien leichter einlegen können. Stellen Sie es nach Einlegen der Druckmedien wieder nach unten.</li> <li>• Wenn angezeigt wird, daß kein Papier mehr vorhanden ist, prüfen Sie, ob die Druckmedien ordnungsgemäß in das Zufuhrfach eingelegt wurden. Legen Sie die Medien auf die rechte Seite, so daß sie näher am Drucker liegen. Das Zufuhrfach sollte eingeschoben ein, so daß die Papierführung (Länge) die Druckmedien halten kann.</li> </ul>

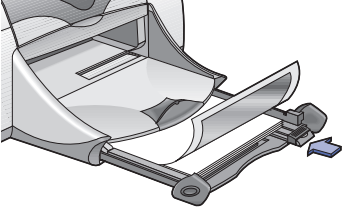
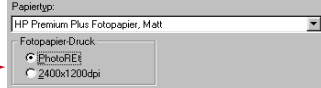


# Bedrucken von Etiketten

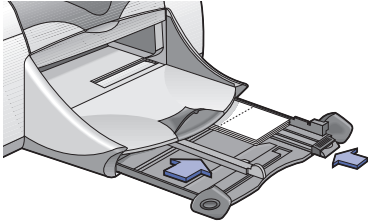
Vorgehensweise	Anschließende Schritte	Richtlinien
 <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Zufuhrfach heraus.</li> <li>2 Ziehen Sie beide Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus.</li> <li>3 Fächern Sie die Kanten der Etikettenbögen auf, um diese voneinander zu lösen, und richten Sie die Kanten anschließend aneinander aus.</li> <li>4 Legen Sie bis zu 20 Etikettenbögen ein (Seite mit den Etiketten nach unten).</li> <li>5 Schieben Sie die Papierführungen an den Bogenstapel heran.</li> <li>6 Schieben Sie das Zufuhrfach ein.</li> <li>7 Öffnen Sie das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers (siehe Seite 7).</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>8 Wählen Sie „HP Druckeigenschaften“            Registerkarte „Einrichtung“           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Papiertyp:</b> Wählen Sie <b>Automatisch</b> oder <b>Normales Papier</b>.</li> <li>• <b>Druckqualität:</b> Wählen Sie <b>Normal</b>.</li> <li>• <b>Papierformat:</b> Wählen Sie <b>A4</b> oder <b>Letter</b>.</li> </ul>           Registerkarte „Funktionen“           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausrichtung:</b> Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.</li> <li>• <b>Beidseitiger Druck:</b> Muß deaktiviert sein.</li> </ul> </li> <li>9 Bedrucken Sie die Etiketten.</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie nur Papieretiketten, die speziell zur Verwendung mit HP Inkjet-Druckern entwickelt wurden.</li> <li>• Legen Sie nie mehr als 20 Blätter auf einmal ein.</li> <li>• Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen.</li> <li>• Die Bögen dürfen nicht aneinander kleben, zerknittert sein oder sich von ihrer Rückseite lösen.</li> <li>• Verwenden Sie keine Etiketten aus Plastik oder durchsichtige Etiketten. Die Tinte kann auf durchsichtigen Etiketten oder auf Etiketten aus Plastik nicht trocknen.</li> </ul>



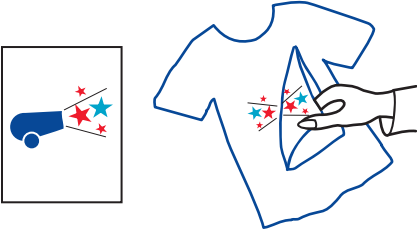
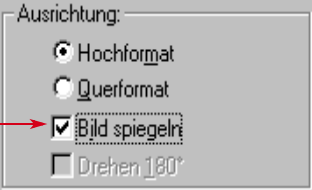
# Drucken von Fotos

Vorgehensweise	Anschließende Schritte	Richtlinien
 <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Zufuhrfach heraus.</li> <li>2 Ziehen Sie beide Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus.</li> <li>3 Legen Sie bis zu 20 Blatt des Druckpapiers (mit der Druckseite nach unten) in das Zufuhrfach ein.</li> <li>4 Schieben Sie die Papierführungen an die Druckmedien heran.</li> <li>5 Schieben Sie das Zufuhrfach ein.</li> <li>6 Öffnen Sie das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers (siehe Seite 7).</li> </ol>	<p>7 Wählen Sie „HP Druckeigenschaften“</p> <p><b>Registerkarte „Einrichtung“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Papiertyp:</b> Wählen Sie <b>Automatisch</b> oder Fotopapier.</li> <li>• <b>Druck auf Fotopapier</b> (verfügbar, wenn ein bestimmtes Fotopapier als Papiertyp ausgewählt ist). Klicken Sie auf <b>PhotoREt</b>, um automatisch die beste Konfiguration für die Druckgeschwindigkeit und die Qualität zu wählen.</li> </ul> <p><b>ODER</b></p> <p>Klicken Sie auf <b>2400 x 1200 dpi</b>, um Quellbilder mit mehr als 600 dpi zu drucken. (Hierfür werden mindestens 400 MB Festplattenspeicher benötigt. Der Druckvorgang dauert länger.)</p> <p>Klicken Sie auf <b>PhotoREt</b> oder <b>2400 x 1200 dpi</b> →</p>  <p><b>Hinweis:</b> Optionen zum Bedrucken von Fotopapier sind unter Windows 3.1x nicht verfügbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Papierformat:</b> Wählen Sie das entsprechende Papierformat.</li> </ul> <p><b>Registerkarte „Funktionen“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausrichtung:</b> Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.</li> <li>• <b>Beidseitiger Druck:</b> Muß deaktiviert sein.</li> </ul> <p>8 Drucken Sie das Foto aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie HP Fotopapier verwenden.</li> <li>• Das Foto muß in elektronischer (digitaler) Form vorliegen, damit es ausgedruckt werden kann. Nehmen Sie also ein digitales Foto auf, scannen Sie ein Foto ein, oder wenden Sie sich an Ihren Fotohändler, damit dieser Ihnen eine Datei Ihres Fotos erstellt.</li> <li>• Für den Druck auf Fotopapier sollte fast immer die PhotoREt-Funktion verwendet werden.</li> <li>• Wählen Sie nach der Auswahl des Papiertyps das entsprechende Papierformat aus dem Pull-down-Menü.</li> <li>• Bei Verwendung eines Parallelkabels können Sie die Druckgeschwindigkeit für Fotos möglicherweise durch Aktivieren der Option Hardware-ECP erhöhen. Öffnen Sie die HP DeskJet Toolbox. Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Konfiguration</b>, und aktivieren Sie <b>Versuch, Hardware-ECP zu verwenden</b>. Wenden Sie die Änderungen an, und drucken Sie das Foto.</li> </ul>

# Bedrucken von Grußkarten

Vorgehensweise	Anschließende Schritte	Richtlinien
 <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Zufuhrfach heraus.</li> <li>2 Ziehen Sie beide Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus.</li> <li>3 Legen Sie bis zu 5 Karten in das Zufuhrfach ein. Schieben Sie die Karten bis zum Anschlag in den Drucker hinein.</li> <li>4 Schieben Sie die Papierführungen an die Karten heran.</li> <li>5 Schieben Sie das Zufuhrfach ein.</li> <li>6 Öffnen Sie das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers (siehe Seite 7).</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>7 Wählen Sie „HP Druckeigenschaften“ <b>Registerkarte „Einrichtung“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Papiertyp:</b> Wählen Sie entweder <b>Automatisch</b> oder den geeigneten Grußkartentyp.</li> <li>• <b>Druckqualität:</b> Wählen Sie <b>Normal</b> oder <b>Optimal</b>.</li> <li>• <b>Papierformat:</b> Wählen Sie das entsprechende Kartenformat.</li> </ul> </li> <li><b>Registerkarte „Funktionen“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausrichtung:</b> Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.</li> <li>• <b>Beidseitiger Druck:</b> Wählen Sie ggf. diese Option.</li> </ul> </li> </ol> <p><b>Hinweis:</b> Wenn Sie den automatischen beidseitigen Druck verwenden, müssen Sie einen Papiertyp wählen, den diese Funktion unterstützt. Siehe „Technische Daten zu dem Modul für den automatischen beidseitigen Druck“ auf Seite 83.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>8 Drucken.</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Richten Sie die Kanten der Karten vor dem Einlegen aneinander aus.</li> <li>• Ziehen Sie das Zufuhrfach heraus, und stellen Sie das Ausgabefach nach oben, damit Sie die kleinen Karten leichter einlegen können. Stellen Sie es nach Einlegen der Druckmedien wieder nach unten.</li> <li>• Wenn Sie vorgefaltete Grußkarten verwenden, falten Sie diese zunächst auseinander, und legen Sie die Karten dann in das Zufuhrfach ein.</li> <li>• Wenn angezeigt wird, daß kein Papier mehr vorhanden ist, prüfen Sie, ob die Druckmedien ordnungsgemäß in das Zufuhrfach eingelegt wurden. Legen Sie die Medien auf die rechte Seite, so daß sie näher am Drucker liegen. Das Zufuhrfach sollte eingeschoben ein, so daß die Papierführung (Länge) die Druckmedien halten kann.</li> </ul>

# Drucken von Bügeltransfer

Vorgehensweise	Anschließende Schritte	Richtlinien
 <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Zufuhrfach heraus.</li> <li>2 Ziehen Sie beide Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus.</li> <li>3 Legen Sie des Transferpapier mit der Druckseite nach unten ein.</li> <li>4 Schieben Sie die Papierführungen an den Bogenstapel heran.</li> <li>5 Schieben Sie das Zufuhrfach ein.</li> <li>6 Öffnen Sie das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers (siehe Seite 7).</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>7 Wählen Sie „HP Druckeigenschaften“  <b>Registerkarte „Einrichtung“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Papiertyp:</b> Wählen Sie entweder <b>Automatischer HP Transferpapier zum Aufbügeln</b>.</li> <li>• <b>Druckqualität:</b> Wählen Sie <b>Normal</b> oder <b>Optimal</b>.</li> <li>• <b>Papierformat:</b> Wählen Sie <b>A4</b> oder <b>Letter</b>.</li> </ul> <b>Registerkarte „Funktionen“</b> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;">Bild spiegeln aktiviert</div>  </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausrichtung:</b> Wählen Sie <b>Bild spiegeln</b>.</li> <li>• <b>Beidseitiger Druck:</b> Muß deaktiviert sein.</li> </ul> </li> <li>8 Bedrucken Sie das Transferpapier.</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim spiegelverkehrten Druck werden die Bilder und Texte im Vergleich zur Bildschirmanzeige horizontal gespiegelt.</li> <li>• Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit HP Transferpapier zum Aufbügeln.</li> </ul>



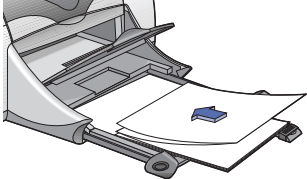
# Drucken von Postern

Vorgehensweise	Anschließende Schritte	Richtlinien
<div data-bbox="105 282 489 583"> </div> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein.</li> <li>2 Schieben Sie die Papierführungen an den Bogenstapel heran.</li> <li>3 Schieben Sie das Zufuhrfach ein.</li> <li>4 Öffnen Sie das Eigenschaftendialogfeld des HP-Druckers (siehe Seite 7).</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>5 Wählen Sie „HP Druckeigenschaften“           <ul style="list-style-type: none"> <li>Registerkarte „Einrichtung“               <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Papiertyp:</b> Wählen Sie <b>Automatisch</b> or <b>Normales Papier</b>.</li> <li>• <b>Druckqualität:</b> Wählen Sie <b>Normal</b>.</li> <li>• <b>Papierformat:</b> Wählen Sie das entsprechende Format.</li> </ul> </li> <li>Registerkarte „Funktionen“               <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausrichtung:</b> Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.</li> <li>• <b>Beidseitiger Druck:</b> Muß deaktiviert sein.</li> <li>• <b>Posterdruck:</b> Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und wählen Sie <b>2x2</b>, <b>3x3</b> oder <b>4x4</b> aus.</li> </ul> </li> </ul> </li> </ol> <div data-bbox="581 762 1128 951"> <p>Aktivieren Sie Posterdruck, und wählen Sie die Größe.</p> </div> <ol style="list-style-type: none"> <li>6 Drucken Sie das Poster.</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schneiden Sie nach dem Drucken die Ränder der einzelnen Blätter ab, und kleben Sie die Blätter mit Klebeband zusammen.</li> </ul>





# Drucken auf Bannerpapier

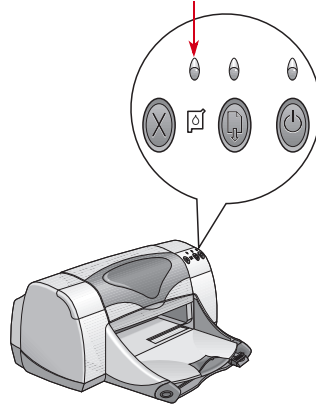
Vorgehensweise	Anschließende Schritte	Richtlinien
 <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Reißen Sie bis zu 20 Blätter ab.</li> <li>2 Reißen Sie die perforierten Seitenstreifen ab (sofern vorhanden).</li> <li>3 Ziehen Sie das Zufuhrfach heraus.</li> <li>4 Ziehen Sie die Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus.</li> <li>5 Stellen Sie das Ausgabefach nach oben, und lassen Sie es in dieser Position.</li> <li>6 Legen Sie das Papier so in das Zufuhrfach ein, daß die lose Kante des Bannerpapierstapels zum Drucker zeigt.</li> <li>7 Schieben Sie die Papierführungen an den Bogenstapel heran.</li> <li>8 Schieben Sie das Zufuhrfach ein.</li> <li>9 Öffnen Sie das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers (siehe Seite 7).</li> </ol>	<p>10 Wählen Sie Druckereinstellungen.</p> <p><b>Registerkarte „Einrichtung“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Banner-Druck:</b> Muß aktiviert sein.</li> <li>• <b>Papiertyp:</b> HP Bannerpapier</li> <li>• <b>Druckqualität:</b> Wählen Sie <b>Normal</b>.</li> <li>• <b>Papierformat:</b> Wählen Sie entweder <b>Banner [A4 (210 x 297 mm)]</b> oder <b>Banner [Letter (8.5 x 11 in.)]</b>.</li> </ul> <p><b>Registerkarte „Funktionen“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausrichtung:</b> Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.</li> <li>• <b>Beidseitiger Druck:</b> Muß deaktiviert sein.</li> </ul> <p>11 Drucken Sie das Bannerpapier.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Bannerdruck muß das Ausgabefach nach oben gestellt und das Zufuhrfach eingeschoben sein.</li> <li>• Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie HP Bannerpapier verwenden.</li> <li>• Bei Problemen beim Drucken eines Banners siehe „Der Ausdruck auf Bannerpapier erfolgt nicht korrekt“ auf Seite 68.</li> <li>• Je nachdem welches Softwareprogramm Sie für den Bannerdruck verwenden, müssen Sie eventuell bestimmte druckspezifische Informationen in den <i>Versionshinweisen zum HP DeskJet 990C Series-Drucker</i> nachlesen.</li> </ul>

# Tintenpatronen

## Status der Tintenpatronen

Die Leuchtanzeige für den Status der Tintenpatronen blinkt, wenn in mindestens einer der beiden Tintenpatronen zu wenig Tinte enthalten ist, wenn die Patronen nicht ordnungsgemäß installiert sind oder nicht richtig funktionieren. Darüber hinaus blinkt sie, wenn Sie versuchen, einen falschen Tintenpatrontyp zu verwenden. Wenn zu wenig Tinte vorhanden ist, hört die Leuchtanzeige beim Öffnen der oberen Abdeckung auf zu blinken. Bei Problemen mit den Tintenpatronen selbst blinkt die Leuchtanzeige weiter.

Leuchtanzeige für den Status der Tintenpatronen



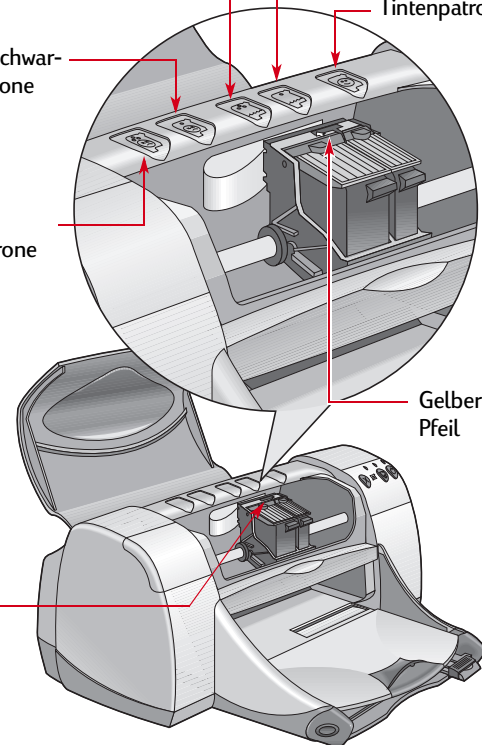
Um den Status der Tintenpatronen zu überprüfen, öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers. Der gelbe Pfeil an den Tintenpatronenhaltern wird mit einem der Symbole für den Tintenpatronenstatus ausgerichtet.

Wenig Tinte in Farbtintenpatrone  
Wenig Tinte in schwarzer Tintenpatrone  
Tintenpatronen OK

Problem mit schwarzer Tintenpatrone






Problem mit Farbtintenpatrone

Gelber Pfeil  
Pfeil



## Status der Tintenpatronen *Forts.*

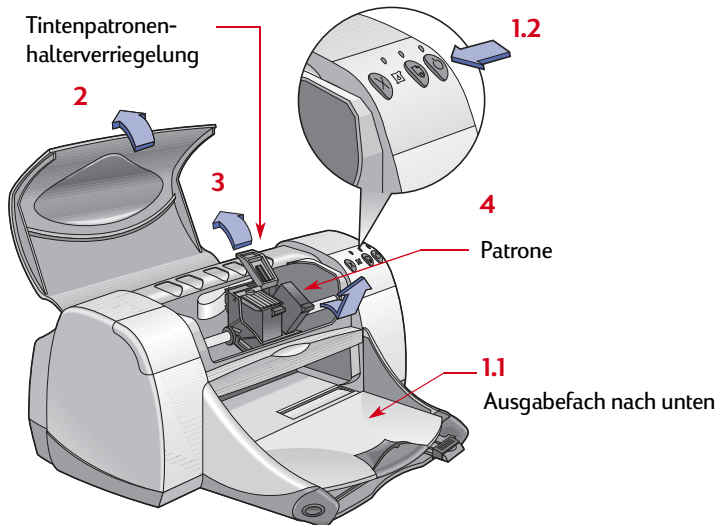
Wenn die Leuchtanzeige für den Tintenpatronenstatus blinkt, öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers, und gehen Sie gemäß den untenstehenden Anweisungen vor. Weitere Informationen zum Wechseln der Tintenpatronen finden Sie auf Seite Seite 44.

Symbol, auf das der Pfeil zeigt	Bedeutung	Vorgehensweise zur Problemlösung
<p>Probleme mit Tintenpatronen</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>Farbe</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Schwarz</p> </div> </div>	<p>Folgendes Problem liegt mit der Tintenpatrone vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie fehlt.</li> <li>• Sie ist nicht ordnungsgemäß installiert.</li> <li>• Sie ist nicht für den Drucker geeignet.</li> <li>• Sie ist beschädigt.</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Falls die Tintenpatrone nicht vorhanden ist, setzen Sie sie ein.</li> <li>2 Nehmen Sie die vorhandene Tintenpatrone heraus, und setzen Sie sie erneut ein.</li> <li>3 Wenn das Problem nicht behoben ist, stellen Sie sicher, daß als Farbpatrone eine HP C6578 Serie-Patrone oder eine Patrone des Typs HP Nr. 78 und als schwarze Patrone eine HP 51645 Serie-Patrone oder eine Patrone des Typs HP Nr. 45 verwendet wurde.</li> <li>4 Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Patrone aus.</li> </ol>
<p>Zu wenig Tinte in Patronen</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>Farbe</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Schwarz</p> </div> </div>	<p>In der farbigen oder schwarzen Tintenpatrone befindet sich zu wenig Tinte.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersetzen Sie die Patrone eventuell durch eine HP C6578 Serie-Patrone oder durch eine Patrone des Typs HP Nr. 78.</li> <li>• Ersetzen Sie die Patrone eventuell durch eine HP 51645 Serie-Patrone oder durch eine Patrone des Typs HP Nr. 45.</li> </ul>
<p>Tintenpatronen OK</p> <div style="text-align: center; margin-top: 20px;">  </div>	<p>Die Tintenpatronen funktionieren ordnungsgemäß.</p>	<p>Keine Probleme.</p>

# Austauschen der Tintenpatronen

## So tauschen Sie eine Tintenpatrone aus:

- 1 Um an den Tintenpatronenhalter zu gelangen, stellen Sie das Ausgabefach (1.1) nach unten, und drücken Sie die Netztaaste (1.2), um den Drucker einzuschalten.
- 2 Öffnen Sie die obere Abdeckung. Der Tintenpatronenhalter wird an eine erreichbare Position verschoben.
- 3 Drücken Sie die Verriegelung nach oben.
- 4 Nehmen Sie die Tintenpatrone heraus, und entsorgen Sie sie vorschriftsmäßig.



**Hinweis:** Wenn Sie Ersatzpatronen kaufen, prüfen Sie sorgfältig die Teilenummern. Die Für Ihren Drucker gelten folgende Teilenummern:

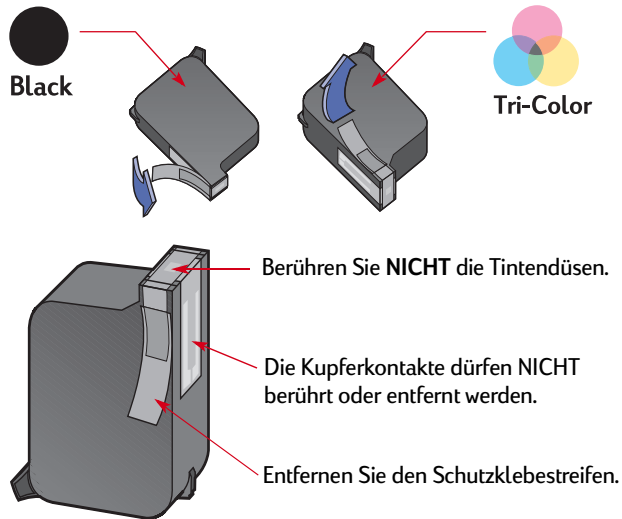
● Schwarz HP 51645-Serie oder HP Nr. 45.

● Tri-Color HP C6578-Serie oder HP Nr. 78

**Hinweis:** Wenn eine der Patronen leer ist, nehmen Sie sie erst beim Einsetzen einer neuen Patrone aus dem Drucker heraus. Wenn Sie die Patrone vorzeitig herausnehmen, kann der Drucker nicht mehr drucken.

**Warnung** Bewahren Sie Tintenpatronen außer Reichweite von Kindern auf.

- 5 Nehmen Sie die neue Patrone aus der Verpackung heraus, und entfernen Sie vorsichtig den Schutzklebestreifen.




### Warnung

*Berühren Sie **NICHT** die Tintendüsen oder Kupferkontakte der Tintenpatrone. Dies könnte dazu führen, daß die Düsen verstopfen, keine Tinte mehr austritt und die elektrischen Kontakte beschädigt werden. Darüber hinaus dürfen die Kupferstreifen **NICHT** entfernt werden, da diese elektrischen Kontakte benötigt werden.*

- 6 Drücken Sie die Tintenpatrone nach unten in die Halterung ein, bis sie fest einrastet.
- 7 Schließen Sie die Verriegelung. Das vollständige Schließen der Verriegelung erkennen Sie an einem hörbaren Klicken.
- 8 Legen Sie normales weißes Papier in das Zufuhrfach ein.
- 9 Schließen Sie die obere Abdeckung. Daraufhin wird eine Kalibrierungsseite ausgedruckt.

**Hinweis:** Die Druckersoftware druckt jedesmal eine Kalibrierungsseite aus, wenn eine neue Tintenpatrone eingesetzt wird. Wenn Sie allerdings zum Austauschen einer Tintenpatrone einen Druckauftrag unterbrechen, wird die Testseite erst nach Abschluß des Druckauftrags ausgedruckt.


- 10 Wenn die  Anzeige für den Tintenpatronenstatus nach der Installation einer neuen Patrone weiterhin blinkt, prüfen Sie, ob die installierte Patrone die korrekte Teilenummer aufweist.

## Aufbewahren der Tintenpatronen

So gewährleisten Sie mit Ihren Tintenpatronen eine gleichbleibend gute Druckqualität:

- Bewahren Sie alle Tintenpatronen bis zu ihrer eigentlichen Verwendung in der geschlossenen Verpackung bei Zimmertemperatur auf (15,6-26,6 °C).
- Lassen Sie die Tintenpatronen nach der Installation immer in der Halterung, um ein Austrocknen oder Verstopfen der Düsen zu vermeiden.
- Bewahren Sie Patronen ohne Verpackung in einem luftdichten Plastikbehälter auf.
- Schalten Sie den Drucker erst aus, nachdem der Druckvorgang abgeschlossen ist und die Tintenpatronenhalter in die Ausgangsposition rechts im Drucker zurückgekehrt sind. Außerhalb der Ausgangsposition können die Tintenpatronen austrocknen.
- Versuchen Sie nicht den Schutzklebestreifen, den Sie von der Druckpatrone entfernt haben, erneut an der Patrone anzubringen. Die Patronen werden sonst beschädigt.

### Warnung

*Verwenden Sie zum Ein- und Ausschalten des Druckers ausschließlich die Netzaste  vorne am Drucker. Wenn Sie zum Ein- und Ausschalten eine Verteilerdose, einen Überspannungsschutz oder einen Steckdosenschalter verwenden, kann der Drucker beschädigt werden.*

## Reinigen der Tintenpatronen

### Wann ist eine Reinigung notwendig?

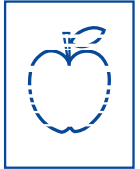
Reinigen Sie die Tintenpatronen, wenn auf dem Ausdruck Linien oder Punkte nicht angezeigt werden oder die Tinte Streifen zieht.

### Wenn Linien oder Punkte nicht erscheinen:

Reinigen Sie die Tintenpatronen über die HP DeskJet Toolbox. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- 1 Öffnen Sie die HP DeskJet Toolbox. Weitere Informationen finden Sie unter „HP DeskJet Toolbox“ auf Seite 13.
- 2 Klicken Sie auf Tintenpatronen reinigen, und gehen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.

**Hinweis:** *Bei zu häufigem bzw. unbegründetem Reinigen der Patronen wird Tinte verschwendet, und die Lebensdauer der Patronen verkürzt.*



## Wenn Tintenstreifen erscheinen:

Reinigen Sie die Tintenpatronen und den Tintenpatronenhalter. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- 1 Öffnen Sie die HP DeskJet Toolbox. Weitere Informationen finden Sie unter „HP DeskJet Toolbox“ auf Seite 13.
- 2 Klicken Sie auf Tintenpatronen reinigen, und gehen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm vor. Wenn weiterhin Streifen erscheinen, gehen Sie gemäß den Anweisungen für das manuelle Reinigen der Tintenpatronen im nächsten Abschnitt vor.


En-ame jstujn-  
diam noft juestl  
t labore qustf v  
d kitft ghoëkar

### Achtung

Achten Sie darauf, daß Ihre Hände oder Kleidung nicht mit Tinte beschmutzt werden.

## Manuelles Reinigen der Tintenpatronen und des Tintenpatronenhalters

Um die Tintenpatronen und den Tintenpatronenhalter ordnungsgemäß zu reinigen, benötigen Sie destilliertes oder in Flaschen abgefülltes Wasser sowie Stäbchen aus Watte oder einem ähnlichen saugfähigen Material, bei dem keine Fussel an den Patronen hängenbleiben.

- 1 Schalten Sie den Drucker mit Hilfe der Netzaste  ein, und öffnen Sie die obere Abdeckung.
- 2 Wenn sich die Tintenpatronenhalter in eine erreichbare Position bewegen, ziehen Sie das Netzkabel hinten am Drucker ab.

### Warnung

**Bewahren Sie neue und gebrauchte Tintenpatronen außer Reichweite von Kindern auf.**

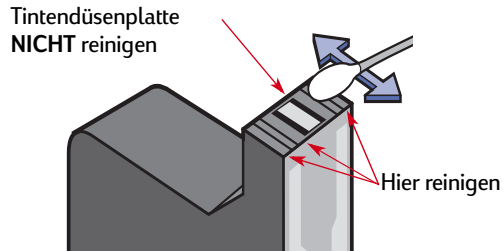
- 3 Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus, und legen Sie sie so auf ein Stück Papier, daß das Plättchen mit den Tintendüsen nach oben zeigt.

### Achtung

Berühren Sie **NICHT** die Tintendüsen oder Kupferkontakte der Tintenpatrone. Dies könnte dazu führen, daß die Düsen verstopfen, keine Tinte mehr austritt und die elektrischen Kontakte beschädigt werden. Darüber hinaus dürfen die Kupferstreifen **NICHT** entfernt werden, da diese elektrischen Kontakte benötigt werden.

### 4 Manuelles Reinigen der Tintenpatronen

- Tauchen Sie das Wattestäbchen in destilliertes Wasser. Drücken Sie das überflüssige Wasser heraus, so daß das Stäbchen nur angefeuchtet ist.
- Reinigen Sie die Vorderseite und die Kanten der Patrone (siehe Abbildung). Wischen Sie NICHT über das Plättchen mit den Tintendüsen.



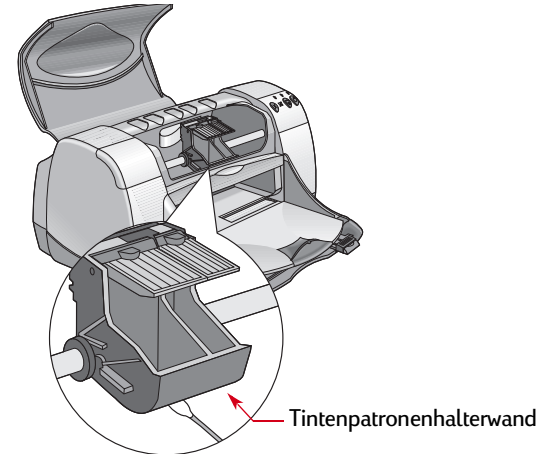
- Stellen Sie sicher, daß auf der Vorderseite und den Rändern der Patrone keine Fasern zurückgeblieben sind. Wenn weiterhin Fasern sichtbar sind, wiederholen Sie die Reinigung.
- Führen Sie dieselben Reinigungsarbeitsschritte bei der anderen Patrone durch.

### Achtung

Bewahren Sie die Tintenpatronen nicht länger als 30 Minuten außerhalb des Tintenpatronenhalters auf.

### 5 Manuelles Reinigen des Tintenpatronenhalters

- Wischen Sie die Unterseite der Halterung mit einem sauberen, feuchten Stäbchen ab.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis auf einem sauberen Stäbchen keine Tintentrückstände mehr zu sehen sind.



- Setzen Sie die Tintenpatronen wieder ein, und schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
- Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein.
- Schließen Sie das Netzkabel wieder an der Druckerrückseite an.
- Drucken Sie eine Testseite. Klicken Sie dazu in der HP Toolbox auf **Testseite drucken**.

**Hinweis:** Wenn weiterhin Streifen erscheinen, wiederholen Sie das oben beschriebene Verfahren, bis die Testseite sauber ausgedruckt wird. Weitere *Wartungshinweise* finden Sie unter: <http://www.hp.com/go/support>.



# Schäden aufgrund nachgefüllter Tintenpatronen

Damit Sie mit Ihrem Drucker optimale Druckergebnisse erzielen, empfehlen wir Ihnen, nur Originalteile von Hewlett-Packard für HP DeskJet-Drucker zu verwenden. Dies gilt auch für die von HP ab Werk gefüllten Tintenpatronen.

Eventuelle Schäden am Drucker, die durch eine Veränderung oder das Nachfüllen der HP Tintenpatronen verursacht werden, sind ausdrücklich von der Garantie für die HP Drucker ausgeschlossen.

**Hinweis:** Wenn Sie Ersatzpatronen kaufen, prüfen Sie sorgfältig die Teilenummern. Für Ihren Drucker gelten folgende Teilenummern:

- Schwarz HP 516**45**-Serie oder HP Nr. 45.
- Tri-Color HP C65**78**-Serie oder HP Nr. 78

# Probleme

## Hinweise zur Fehlerbehebung

Leider treten hin und wieder Probleme auf. Auf den folgenden Seiten finden Sie jedoch Hinweise, die Ihnen bei der Identifizierung des Problems sowie bei dessen Behebung helfen.

- Prüfen Sie, ob alle Kabelanschlüsse korrekt sitzen.
- Stellen Sie sicher, daß Sie das richtige Kabel für Ihr Betriebssystem verwenden.
- Prüfen Sie, ob Ihre Frage den im folgenden aufgelisteten Fragen ähnelt, und befolgen Sie dann die Anweisungen in diesem Abschnitt:



Die Druckersoftware kann nicht installiert werden. Wo liegt das Problem? Siehe Seite 51–55.



Warum kann nicht gedruckt werden? Siehe Seite 56–61.



Was bedeuten die blinkenden Anzeigen? Siehe Seite 62–64.



Liegt ein Problem mit Ihrem Ausdruck vor? Siehe Seite 65–70.



Liegt ein Problem mit Ihrem Modul für den automatischen beidseitigen Druck vor? Siehe Seite 71–72.



Liegt ein Problem beim Infrarotdruck (Ir) vor? Siehe Seite 73–74.



## Die Druckersoftware kann nicht installiert werden. Wo liegt das Problem?

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
Ich habe eine CD eingelegt, der Computer konnte diese jedoch nicht lesen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die CD wurde nicht richtig eingelegt.</li> </ul> <p><i>ODER</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das CD-Laufwerk ist möglicherweise beschädigt.</li> </ul> <p><i>ODER</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die CD ist möglicherweise beschädigt.</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Legen Sie die CD erneut ein, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht:</li> <li>2 Legen Sie eine CD ein, von der Sie wissen, daß sie funktioniert. Wenn diese CD ebenfalls nicht funktioniert, benötigen Sie möglicherweise ein neues CD-Laufwerk.</li> <li>3 Wenn andere CDs gelesen werden können, die CD mit der Druckersoftware jedoch nicht, ist diese CD beschädigt. Sie können die Druckersoftware von einer HP-Web-Site herunterladen (siehe Web-Adressen auf Seite 75).</li> <li>4 Wenn Sie keinen Internetzugang haben, wenden Sie sich an die HP Kundenbetreuung. Die für Ihr Gebiet geltenden Telefonnummern finden Sie auf Seite 77.</li> </ol>





## Die Druckersoftware kann nicht installiert werden. Wo liegt das Problem? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
<p>Die Software wurde nicht ordnungsgemäß installiert. <i>ODER</i> Sie müssen die Druckersoftware aus irgendeinem Grund deinstallieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglicherweise liegt ein Konflikt mit Ihrem Virenschutzprogramm vor. <i>ODER</i></li> <li>• Möglicherweise liegt ein Konflikt mit einem anderen Softwareprogramm vor. <i>ODER</i></li> <li>• Möglicherweise liegt ein Konflikt mit einem an den Drucker angeschlossenen Peripheriegerät vor. <i>ODER</i></li> <li>• Die Druckersoftware wurde nicht ordnungsgemäß installiert.</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Deinstallieren Sie die Druckersoftware. <i>Für Windows 95, 98, 2000 oder NT 4.0</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>a Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Programme</b> → <b>HP DeskJet 990C Series</b> → <b>HP DeskJet 990C Series Deinstallieren</b>.</li> <li>b Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.</li> </ol> </li> <li><i>Für Windows 3.1x:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>a Öffnen Sie die <b>HP DeskJet 950C Series-Dienstprogrammgruppe</b>.</li> <li>b Doppelklicken Sie auf das Symbol <b>HP DeskJet 990C Series Deinstallieren</b>.</li> <li>c Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.</li> </ol> </li> <li>2 Schließen Sie alle Softwareanwendungen (einschließlich Virenschutzprogramme).</li> <li>3 Trennen Sie alle Peripheriegeräte, die ein paralleles Druckerkabel verwenden (z. B. Scanner oder Bandsicherungsgeräte) von Ihrem Drucker.</li> <li>4 Installieren Sie die Druckersoftware erneut. Siehe <i>Schnellstart-Poster</i>. Wenn Sie weiterhin Probleme bei der Softwareinstallation haben, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Vertragshändler oder einen Mitarbeiter der HP Kundenbetreuung. Die Telefonnummer des HP Kundenbetreuungszentrums in Ihrer Nähe finden Sie auf Seite 77.</li> </ol>





## Die Druckersoftware kann nicht installiert werden. Wo liegt das Problem? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
Wenn ich ein USB-Kabel zwischen dem Drucker und meinem Computer anschlieÙe, wird das Dialogfeld „Hardware-Assistent“ nicht angezeigt.	Möglicherweise verwenden Sie ein anderes Betriebssystem als Windows 98 oder 2000.	Stellen Sie sicher, daß Windows 98 oder 2000 ausgeführt wird und Ihr Computer über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. Wenn Sie nicht über Windows 98 oder 2000 verfügen, müssen Sie ein Parallelkabel verwenden.
	Ihr USB-Kabel ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker, und schließen Sie es erneut an.</li> <li>2 Stellen Sie sicher, daß es fest sitzt.</li> </ol>
	Möglicherweise ist USB nicht aktiviert.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie in Windows 98 oder 2000 auf <b>Start</b> → <b>Einstellungen</b> → <b>Systemsteuerung</b>.</li> <li>2 Doppelklicken Sie auf das Symbol <b>System</b>.</li> <li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Geräte-Manager</b>.</li> <li>4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben der Option für den USB Controller. Wenn ein USB Host Controller und ein USB Root Hub (Stamm-Hub) aufgeführt sind, ist USB wahrscheinlich aktiviert. Wenn die Geräte nicht aufgeführt werden, sollten Sie in der Computerdokumentation nachlesen oder sich mit dem Computerhersteller in Verbindung setzen, um weitere Informationen über die Aktivierung und Einrichtung von USB zu erhalten.</li> <li>5 Wenn Sie USB nicht aktivieren können, können Sie Ihren Drucker jederzeit mit einem parallelen Kabel an den Computer anschließen.</li> </ol>



Die Druckersoftware kann nicht installiert werden. Wo liegt das Problem? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
<p>↔ Wenn ich ein USB-Kabel zwischen dem Drucker und meinem Rechner anschlieÙe, wurde die Meldung, daÙ neue Hardware gefunden wurde, einmal angezeigt, der Drucker wurde jedoch nicht installiert. Jetzt wird die Meldung nicht mehr angezeigt.</p>	<p>Die Installation wurde abgebrochen oder nicht korrekt ausgeföhrt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Wählen Sie <b>Start</b> → <b>Einstellungen</b> → <b>Drucker</b>.</li> <li>2 Doppelklicken Sie auf <b>Neuer Drucker</b>.</li> <li>3 Klicken Sie auf <b>Weiter</b>.</li> <li>4 Klicken Sie auf <b>Weiter</b>.</li> <li>5 Klicken Sie auf <b>Diskette...</b></li> <li>6 Klicken Sie auf <b>Durchsuchen</b>, und gehen Sie dann zum CD-Symbol.</li> <li>7 Suchen Sie den Ordner mit den Sprachencodes. Eine Liste der Sprachencodes finden Sie auf Seite 86.</li> <li>8 Doppelklicken Sie auf den Ordner <b>Treiber</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>9 Klicken Sie auf <b>OK</b>.</li> <li>10 Klicken Sie auf <b>Weiter</b>.</li> <li>11 Wählen Sie in der Liste der Druckeranschlüsse die Option <b>USB/Desk-Jet 990C/〈Seriennummer des Druckers〉</b>.</li> <li>12 Klicken Sie auf <b>Weiter</b>.</li> <li>13 Klicken Sie auf <b>Weiter</b>.</li> <li>14 Klicken Sie auf <b>Fertig stellen</b>.</li> </ol>










## Die Druckersoftware kann nicht installiert werden. Wo liegt das Problem? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
<p>↔ Wenn ich ein USB-Kabel zwischen dem Drucker und meinem Computer anschlieÙe, wird die Meldung „Unbekanntes Gerät“ angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Kabel zwischen Ihrem Computer und Ihrem Drucker ist es zu einer statischen Aufladung gekommen.</li> </ul> <p><i>ODER</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das USB-Kabel ist möglicherweise defekt.</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.</li> <li>2 Trennen Sie den Drucker von der Stromquelle.</li> <li>3 Warten Sie ungefähr 30 Sekunden lang.</li> <li>4 Schließen Sie den Drucker wieder an die Stromquelle an.</li> <li>5 Schließen Sie das USB-Kabel wieder an den Drucker an.</li> <li>6 Wenn im Dialogfeld „Neue Hardwarekomponente gefunden“ weiterhin die Meldung „Unbekanntes Gerät“ angezeigt wird, verwenden Sie ein anderes USB-Kabel oder ein Parallelkabel.</li> </ol>



## Warum kann nicht gedruckt werden?


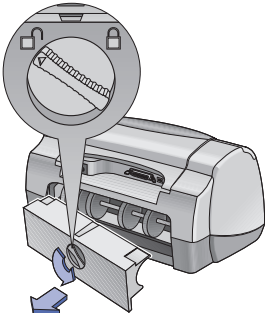

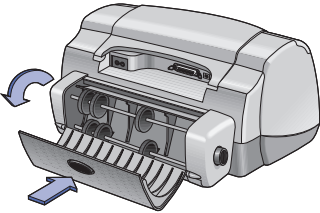
Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
 Es wurde keine Seite aus dem Drucker ausgegeben.	Möglicherweise ist die Stromversorgung unterbrochen oder ein Anschluß sitzt lose.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Prüfen Sie, ob die Stromversorgung gewährleistet ist.</li> <li>2 Stellen Sie sicher, daß alle Kabelanschlüsse fest sitzen.</li> </ol>
	Im Zufuhrfach befindet sich möglicherweise kein Papier.	Prüfen Sie, ob die Medien ordnungsgemäß in das Zufuhrfach eingelegt wurden.
	Die obere Abdeckung des Druckers ist möglicherweise geöffnet.	Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
	Möglicherweise liegt ein Problem mit den Tintenpatronen vor.	Wenn die Anzeige für den Tintenpatronenstatus  blinkt, öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers, und prüfen Sie den Tintenpatronenstatus. Prüfen Sie, ob die Tintenpatronen ordnungsgemäß installiert sind. Siehe Seite 44.
	Möglicherweise ist der Drucker sehr langsam.	Wenn die Netzanzeige  blinkt, werden vom Drucker gerade Druckdaten verarbeitet. Haben Sie etwas Geduld.
	Der Drucker wartet darauf, daß Sie die Wiederaufnahmetaste  drücken.	Wenn die Wiederaufnahmeanzeige blinkt, drücken Sie die Wiederaufnahmetaste  .
	Möglicherweise haben Sie eine Auflösung von <b>2400 x 1200 dpi</b> gewählt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Beim <b>Drucken von Fotos</b> wählen Sie <b>PhotoREt</b>.</li> <li>2 Drucken Sie das Dokument noch einmal.</li> </ol>








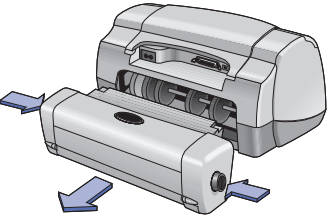
Warum kann nicht gedruckt werden? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
<p> Es wurde keine Seite aus dem Drucker ausgegeben. (<i>Forts.</i>)</p>	<p>Möglicherweise liegt ein Papierstau vor, und Sie verwenden die rückseitige Abdeckung.</p> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Papier aus dem Zufuhr- bzw. Ausgabefach heraus.</li> <li>2 Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste  an der Druckervorderseite.</li> <li>3 Beim Drucken auf Etiketten sollten Sie überprüfen, ob sich beim Durchlaufen des Druckers einzelne Etiketten vom Bogen gelöst haben.</li> <li>4 Wenn der Papierstau behoben ist, drucken Sie das Dokument erneut.</li> <li>5 Wenn der Papierstau nicht beseitigt werden konnte, öffnen Sie die rückseitige Abdeckung, indem Sie den Knopf (entgegen dem Uhrzeigersinn) drehen und die Abdeckung abnehmen.</li> <li>6 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker heraus, und setzen Sie danach die rückseitige Abdeckung wieder ein.</li> <li>7 Drucken Sie das Dokument noch einmal.</li> </ol>
	<p>Möglicherweise liegt ein Papierstau in dem Modul für den automatischen beidseitigen Druck vor.</p> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Schalten Sie den Drucker aus.</li> <li>2 Drücken Sie den Knopf an der Oberseite des Moduls für den automatischen beidseitigen Druck, und klappen Sie die Abdeckung nach unten.</li> <li>3 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Modul heraus, und schließen Sie danach die Abdeckung wieder.</li> <li>4 Schalten Sie den Drucker wieder ein.</li> <li>5 Drucken Sie das Dokument noch einmal.</li> </ol>







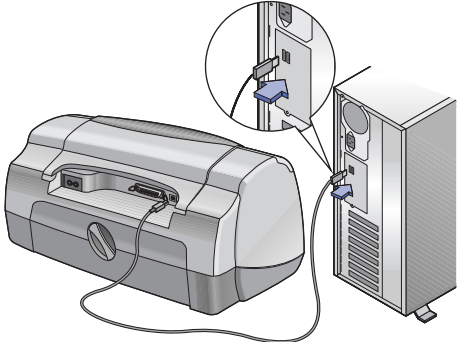
## Warum kann nicht gedruckt werden? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
 <p>Es wurde keine Seite aus dem Drucker ausgegeben. <i>(Forts.)</i></p>	<p>Es liegt ein Papierstau im hinteren Teil des Druckers vor, und das Modul für den automatischen beidseitigen Druck ist installiert.</p> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Schalten Sie den Drucker aus.</li> <li>2 Drücken Sie die beiden Knöpfe links und rechts am Modul für den automatischen beidseitigen Druck gleichzeitig, und nehmen Sie das Modul ab.</li> <li>3 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker, und setzen Sie das Modul danach erneut ein (siehe Seite 20).</li> <li>4 Schalten Sie den Drucker wieder ein.</li> <li>5 Drucken Sie das Dokument noch einmal.</li> </ol>
	<p>Die rückseitige Abdeckung oder das Modul für den automatischen beidseitigen Druck fehlt möglicherweise.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Setzen Sie die rückseitige Abdeckung bzw. das Modul für den automatischen beidseitigen Druck an der Rückseite des Druckers ein.</li> <li>2 Drucken Sie das Dokument noch einmal.</li> </ol>





Warum kann nicht gedruckt werden? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
<p> Der Drucker hat eine leere Seite ausgegeben.</p>	<p>Möglicherweise ist eine der Druckpatronen leer.</p> <p>Sie haben möglicherweise vergessen, den Schutzklebestreifen von der Tintenpatrone zu entfernen.</p> <p>Sie versuchen, ein Fax auszudrucken.</p>	<p>1 Öffnen Sie die Druckerabdeckung, und prüfen Sie anhand der Symbole für den Tintenpatronenstatus, ob die Patronen zu wenig Tinte enthalten. Siehe „Status der Tintenpatronen“ auf Seite 42.</p> <p>2 Wenn nicht mehr genügend Tinte vorhanden ist, ersetzen Sie die Tintenpatrone. Siehe „Austauschen der Tintenpatronen“ auf Seite 44.</p> <p>Stellen Sie sicher, daß der Schutzklebestreifen an den Seiten der Tintenpatronen entfernt wurde. Siehe „Austauschen der Tintenpatronen“ auf Seite 44.</p> <p>1 Speichern Sie das Fax in einem Grafikformat (beispielsweise TIFF).</p> <p>2 Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm, und drucken Sie ihn über diese Anwendung aus.</p>
<p> Mein Drucker ist über ein USB-Kabel, über ein anderes USB-Gerät oder -Hub angeschlossen. Beim Drucken wird eine Fehlermeldung angezeigt, die auf einen Fehler beim Schreiben auf den entsprechenden &lt;USB-Anschluß&gt; hinweist.</p>	<p>Die vom anderen Gerät oder dem -Hub empfangenen Daten sind möglicherweise nicht korrekt.</p>	<p>Schließen Sie Ihren Drucker direkt an den USB-Anschluß Ihres Computers an.</p> 






## Warum kann nicht gedruckt werden? Forts.

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
<p>↔ Ich benutze ein USB-Kabel, und beim Drucken wird eine Fehlermeldung angezeigt, die auf einen Fehler beim Schreiben auf LPT1 hinweist.</p>	<p>Das USB-Kabel wurde vor dem Installieren der Software möglicherweise nicht angeschlossen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.</li> <li>2 Deinstallieren Sie die Druckersoftware.               <ol style="list-style-type: none"> <li>a Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Programme</b> → <b>HP DeskJet 990C Series</b> → <b>HP DeskJet 990C Series Deinstallieren</b>.</li> <li>b Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.</li> </ol> </li> <li>3 Schließen Sie das USB-Kabel wieder an den Drucker an. Daraufhin sollte das USB-Installationsfenster wieder eingeblendet werden.</li> <li>4 Installieren Sie die Druckersoftware erneut. Siehe <i>Schnellstart-Poster</i>.</li> </ol>
<p>Der Drucker arbeitet extrem langsam.</p>	<p>Ihr Computer erfüllt möglicherweise nicht die Systemanforderungen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Prüfen Sie auf Ihrem Rechner den verfügbaren RAM sowie die Prozessorgeschwindigkeit. Siehe „Systemanforderungen“ auf Seite 85.</li> <li>2 Stellen Sie auf Ihrer Festplatte mehr Speicherplatz zur Verfügung. Bei weniger als 100 MB freiem Arbeitsspeicher auf der Festplatte kann es zu längeren Verarbeitungszeiten kommen.</li> </ol>
	<p>Es sind möglicherweise zu viele Softwareprogramme gleichzeitig geöffnet.</p>	<p>Schließen Sie alle nicht benötigten Programme.</p>






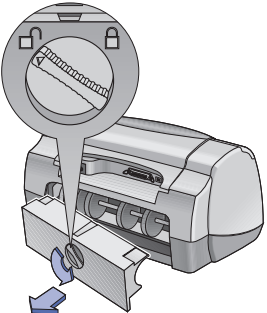



## Warum kann nicht gedruckt werden? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
Der Drucker arbeitet extrem langsam. ( <i>Forts.</i> )	Ihre Druckersoftware ist möglicherweise nicht aktuell genug.	Prüfen Sie den verwendeten Druckertreiber. Die aktuellsten Software-Updates finden Sie auf der Web-Site von HP (siehe Web-Adressen auf Seite 75).
	Sie drucken ein umfangreiches Dokument mit Grafiken oder Fotos.	Haben Sie etwas Geduld. Umfangreiche Dokumente mit Grafiken oder Fotos werden langsamer ausgedruckt als reine Textdokumente.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglicherweise haben Sie eine Auflösung von <b>2400 x 1200 dpi</b> gewählt.</li> <li>• Sie versuchen möglicherweise, ein Foto auszudrucken.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie unter <b>Druck auf Fotopapier</b> die Option <b>PhotoREt</b> anstelle der Option <b>2400 x 1200 dpi</b>, und versuchen Sie es erneut.</li> <li>• Wenn Sie PhotoREt gewählt haben, ein Parallelkabel verwenden und Probleme beim Drucken haben, aktivieren Sie Hardware-ECP, um den Fotodruck zu beschleunigen.               <ul style="list-style-type: none"> <li>a Öffnen Sie die <b>HP DeskJet Toolbox</b> (siehe Seite 13).</li> <li>b Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Konfiguration</b>.</li> <li>c Aktivieren Sie die Option <b>Hardware-ECP ausprobieren</b>.</li> <li>d Klicken Sie auf <b>Anwenden</b>, um die Änderungen anzuwenden, und versuchen Sie erneut, das Foto auszudrucken.</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  Sie verwenden ein USB-Kabel, und andere USB-Geräte werden genutzt.</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Schließen Sie das USB-Kabel des Druckers nicht an einen Hub, sondern direkt an den Computer an.</li> <li>2 Verwenden Sie während des Druckvorgangs keine anderen an den Hub angeschlossenen Geräte.</li> </ol>
	Sie haben möglicherweise für den Papiertyp <b>Automatisch</b> gewählt.	Wenn für den Papiertyp <b>Automatisch</b> aktiviert ist, wird die erste Seite des Druckauftrags gescannt, um den geeigneten Papiertyp zu ermitteln. Dies dauert möglicherweise einige Sekunden. Um den Druckvorgang zu beschleunigen, wählen Sie einen bestimmten Papiertyp anstelle der Einstellung „Automatisch“. Siehe „Registerkarte „Einrichtung““ auf Seite 8.
Der Drucker lässt sich nicht einschalten (keine der Anzeigen leuchtet).	Dieses Problem wurde möglicherweise durch eine Spannungsspitze verursacht.	Ziehen Sie das Netzkabel für ca. 10 Sekunden vom Drucker ab. Stecken Sie das Netzkabel erneut ein, und schalten Sie den Drucker über die Netztaaste ein.




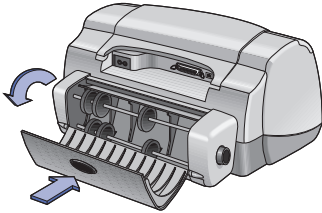


## Was bedeuten die blinkenden Anzeigen?

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
Die Netzanzeige  blinkt.	Möglicherweise empfängt der Drucker gerade Daten.	Haben Sie etwas Geduld. Die Anzeige hört auf zu blinken, wenn die Datenübertragung an den Drucker abgeschlossen ist.
Die Wiederaufnahmeanzeige  blinkt.	Möglicherweise ist nicht genügend Papier vorhanden.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Legen Sie Papier ein.</li> <li>2 Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste .</li> </ol>
	Möglicherweise liegt ein Papierstau vor, und Sie verwenden die rückseitige Abdeckung.  	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziehen Sie das Papier aus dem Zufuhr- bzw. Ausgabefach heraus.</li> <li>2 Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste  an der Druckervorderseite.</li> <li>3 Beim Drucken auf Etiketten sollten Sie überprüfen, ob sich beim Durchlaufen des Druckers einzelne Etiketten vom Bogen gelöst haben.</li> <li>4 Wenn der Papierstau behoben ist, drucken Sie das Dokument erneut.</li> <li>5 Wenn der Papierstau nicht beseitigt werden konnte, öffnen Sie die rückseitige Abdeckung, indem Sie den Knopf (entgegen dem Uhrzeigersinn) drehen und die Abdeckung abnehmen.</li> <li>6 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker heraus, und setzen Sie danach die rückseitige Abdeckung wieder ein.</li> <li>7 Drucken Sie das Dokument noch einmal.</li> </ol>








Was bedeuten die blinkenden Anzeigen? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
Die Wiederaufnahmeanzeige  blinkt. ( <i>Forts.</i> )	Möglicherweise liegt ein Papierstau vor, und das Modul für den automatischen beidseitigen Druck ist installiert.  	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Schalten Sie den Drucker aus.</li> <li>2 Drücken Sie den Knopf an der Oberseite des Moduls für den automatischen beidseitigen Druck, und klappen Sie die Abdeckung nach unten.</li> <li>3 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Modul heraus, und schließen Sie danach die Abdeckung wieder.</li> <li>4 Schalten Sie den Drucker wieder ein.</li> <li>5 Drucken Sie das Dokument noch einmal.</li> </ol>
	Sie drucken möglicherweise ein beidseitiges Dokument manuell aus, und der Ausdruck der ersten Seite wurde gerade fertiggestellt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Folgen Sie den Anweisungen zum Einlegen von Papier auf dem Bildschirm.</li> <li>2 Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste .</li> </ol>
Die Anzeige für den Status der Tintenpatronen  blinkt.	Die obere Abdeckung ist möglicherweise geöffnet.	Schließen Sie die obere Abdeckung.
	Möglicherweise liegt ein Problem mit einer der Tintenpatronen vor.	Siehe „Status der Tintenpatronen“ auf Seite 42.






## Was bedeuten die blinkenden Anzeigen? Forts.

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
Alle oberen Anzeigen blinken.	Möglicherweise muß der Drucker zurückgesetzt werden.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Drücken Sie die Netzaste , um den Drucker auszuschalten. Drücken Sie die Netzaste  erneut, um den Drucker wieder einzuschalten.</li> <li>2 Wird das Problem dadurch nicht gelöst, drücken Sie die Netzaste erneut, um den Drucker auszuschalten.</li> <li>3 Trennen Sie den Drucker von der Stromquelle.</li> <li>4 Verbinden Sie den Drucker wieder mit der Stromquelle.</li> <li>5 Drücken Sie die Netzaste , um den Drucker einzuschalten.</li> </ol>
Die Infrarotanzeige blinkt.	Die Infrarotlinse eines Laptops oder Notebooks ist möglicherweise auf die Infrarotlinse des Druckers gerichtet. Dies zeigt an, daß eine Verbindung zwischen den beiden Geräten besteht.	Positionieren Sie den Laptop oder das Notebook <ul style="list-style-type: none"> <li>• über 1 Meter vom Drucker entfernt,</li> </ul> ODER <ul style="list-style-type: none"> <li>• so daß die Infrarotlinse des Gerätes nicht auf die Infrarotlinse des Druckers gerichtet ist (der Winkel zwischen den beiden Linsen muß größer sein als 30 Grad).</li> </ul>






## Liegt ein Problem mit Ihrem Ausdruck vor?

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
 Teile des Dokuments fehlen oder sind auf dem Ausdruck falsch platziert.	Die gewählte Papierausrichtung ist möglicherweise nicht korrekt.	Stellen Sie sicher, daß Sie auf der Registerkarte <b>Funktionen</b> die richtige Ausrichtung gewählt haben (Hochformat oder Querformat). Siehe „Registerkarte „Funktionen““ auf Seite 9.
	Das gewählte Papierformat ist möglicherweise nicht korrekt.	Stellen Sie sicher, daß Sie auf der Registerkarte <b>Einrichtung</b> das richtige Papierformat gewählt haben. Siehe „Registerkarte „Einrichtung““ auf Seite 8.
	Die gewählten Ränder sind möglicherweise nicht korrekt.	Die Ränder müssen sich im druckbaren Bereich befinden. Siehe „Minimal zulässige Druckränder“ auf Seite 85.
	Die Option <b>Posterdruck</b> wurde versehentlich nicht deaktiviert.	Deaktivieren Sie die Option <b>Posterdruck</b> auf der Registerkarte <b>Funktionen</b> . Siehe „Registerkarte „Funktionen““ auf Seite 9.
	Sie haben den Text oder die Grafik möglicherweise falsch skaliert.	Stellen Sie sicher, daß der Text oder die Grafik richtig skaliert ist. Verwenden Sie hierzu auf der Registerkarte <b>Einrichtung</b> die Option „Auf Größe skalieren“. Siehe „Registerkarte „Einrichtung““ auf Seite 8.
Das Dokument wird schräg gedruckt oder ist nicht zentriert.	Das Papier wurde möglicherweise nicht korrekt eingelegt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Prüfen Sie, ob die Medien im Zufuhrfach ordnungsgemäß ausgerichtet sind.</li> <li>2 Die Papierführungen müssen eng an den Medien anliegen.</li> </ol>




Liegt ein Problem mit Ihrem Ausdruck vor? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
 Die Druckqualität ist nicht zufriedenstellend.	Möglicherweise ist nicht genügend Tinte vorhanden.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Prüfen Sie den Status der Tintenpatronen. Siehe „Status der Tintenpatronen“ auf Seite 42.</li> <li>2 Wenn nicht mehr genügend Tinte vorhanden ist, ersetzen Sie die Tintenpatrone. Siehe „Austauschen der Tintenpatronen“ auf Seite 44.</li> </ol>
	Möglicherweise verwenden keine optimal geeigneten Medien.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, daß Sie Druckmedien für HP DeskJet-Drucker verwenden.</li> <li>• Die Druckqualität kann enorm verbessert werden, wenn Sie anstelle von Normalpapier die für einen bestimmten Druck (zum Beispiel von Fotografien) ausgelegten Medien verwenden.</li> </ul>
	Eventuell wurde nicht die richtige Seite des Mediums bedruckt.	Achten Sie darauf, daß das Medium mit der Druckseite nach unten eingelegt wird.
	In der Druckersoftware wurde möglicherweise nicht der korrekte Papiertyp ausgewählt.	Stellen Sie sicher, daß Sie auf der Registerkarte <b>Einrichtung</b> den richtigen Papiertyp gewählt haben. Siehe „Drucken“ auf Seite 6.
	Sie drucken möglicherweise im Entwurfsmodus.	Klicken Sie auf der Registerkarte <b>Einrichtung</b> auf <b>Normal</b> oder <b>Optimal</b> . Siehe „Registerkarte „Einrichtung““ auf Seite 8.
	Sie drucken möglicherweise in Graustufen.	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>In Graustufen drucken</b> auf der Registerkarte <b>Erweitert</b> . Siehe „Registerkarte „Erweitert““ auf Seite 10.




Liegt ein Problem mit Ihrem Ausdruck vor? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
 Die Qualität ist nicht zufriedenstellend. (Forts.)	Die Tintenpatronen müssen eventuell gereinigt werden.	Siehe „Reinigen der Tintenpatronen“ auf Seite 46.
	Sie haben möglicherweise vergessen, den Schutzklebestreifen von der Tintenpatrone zu entfernen.	Stellen Sie sicher, daß der Schutzklebestreifen an den Seiten der Tintenpatronen entfernt wurde. Siehe „Austauschen der Tintenpatronen“ auf Seite 44.
	Möglicherweise sind Ihre Druckpatronen nicht richtig ausgerichtet.	Wenn die farbige und die schwarze Tinte im Ausdruck nicht korrekt ausgerichtet sind, klicken Sie in der <b>HP Toolbox</b> auf die Registerkarte <b>Wartung</b> und dann auf <b>Drucker kalibrieren</b> . Siehe „HP DeskJet Toolbox“ auf Seite 14.
	Wenn der Ausdruck verschmiert wird, verwenden Sie möglicherweise zu viel Tinte.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf der Registerkarte <b>Einrichtung</b> auf <b>Normal</b> oder <b>Entwurf</b>. Siehe „Registerkarte „Einrichtung““ auf Seite 8.</li> <li>2 Um die verwendete Tintenmenge zu reduzieren, rufen Sie die Registerkarte <b>Erweitert</b> auf, und verstellen Sie den Schieberegler für die Tintenmenge. Siehe „Registerkarte „Erweitert““ auf Seite 10.</li> <li>3 Erhöhen Sie die Trocknungszeit, indem Sie den Schieberegler für die Trocknungszeit auf der Registerkarte <b>Erweitert</b> verschieben. Siehe „Registerkarte „Erweitert““ auf Seite 10.</li> </ol>




Liegt ein Problem mit Ihrem Ausdruck vor? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
 Der Ausdruck auf Bannerpapier erfolgt nicht korrekt.	Möglicherweise haben Sie das Ausgabefach nicht nach oben gestellt.	Das Ausgabefach muß nach oben gestellt sein.
	In der Druckersoftware wurde möglicherweise die Option <b>Banner</b> nicht ausgewählt.	Stellen Sie sicher, daß Sie auf der Registerkarte <b>Einrichtung</b> die Option <b>Banner-Druck</b> gewählt haben. Siehe „Registerkarte „Einrichtung““ auf Seite 8.
	Möglicherweise liegen Probleme mit dem Papier vor.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn mehrere Blätter zusammen eingezogen werden, falten Sie das Papier auseinander und anschließend wieder zusammen.</li> <li>• Wenn das Papier nicht korrekt in den Drucker eingezogen wird, stellen Sie sicher, daß die lose Seite des Bannerpapierstapels zum Drucker zeigt (siehe Seite 41).</li> <li>• Falls das Papier beim Einzug in den Drucker geknickt wird, ist es eventuell nicht für den Bannerdruck geeignet.</li> </ul>
	Möglicherweise liegen Probleme mit der Bannersoftware vor.	<p><b>Für Windows 95, 98, 2000 und NT 4.0</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Große Lücken im Ausdruck am Ende der einzelnen Blätter deuten auf ein Softwareproblem hin. Rufen Sie die <i>Versionshinweise</i> auf, indem Sie auf <b>Start → Programme → HP DeskJet 990C Series</b> klicken.</li> </ul> <p><b>Für Windows 3.1x</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Große Lücken im Ausdruck am Ende der einzelnen Blätter deuten auf ein Softwareproblem hin. Die <i>Versionshinweise</i> finden Sie in der HP DeskJet 990C Series-Programmgruppe.</li> </ul>



Liegt ein Problem mit Ihrem Ausdruck vor? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
 Der Ausdruck von Fotos erfolgt nicht korrekt.	Das Fotopapier wurde möglicherweise nicht korrekt eingelegt.	Legen Sie das Fotopapier <i>mit der glänzenden Seite nach unten</i> ein.
	Das Fotopapier wurde möglicherweise nicht vollständig eingelegt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Legen Sie das Fotopapier immer bis zum Anschlag in das Zufuhrfach.</li> <li>2 Vergewissern Sie sich, daß die Papierführungen eng am Fotopapier anliegen.</li> </ol>
	Möglicherweise haben Sie nicht den richtigen Papiertyp bzw. das richtige Papierformat ausgewählt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Rufen Sie in der Druckersoftware die Registerkarte <b>Einrichtung</b> auf. Siehe „Registerkarte „Einrichtung““ auf Seite 8.</li> <li>2 Wählen Sie als <b>Papiertyp</b> ein HP Fotopapier.</li> <li>3 Wählen Sie als <b>Papierformat</b> das gewünschte Format für das Fotopapier.</li> </ol>
	Sie haben möglicherweise nicht <b>Optimal</b> als Druckqualität ausgewählt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Rufen Sie in der Druckersoftware die Registerkarte <b>Einrichtung</b> auf. Siehe „Registerkarte „Einrichtung““ auf Seite 8.</li> <li>2 Wählen Sie als Druckqualität <b>Optimal</b>.</li> </ol>
Das Dokument wurde nicht mit den ausgewählten Standard-Druckeinstellungen gedruckt.	Die Standard-Druckeinstellungen des Druckers stimmen möglicherweise nicht mit den Druckeinstellungen der Anwendung überein. In diesem Fall werden die Druckeinstellungen der Anwendung verwendet.	Wählen Sie in der Anwendung die geeigneten Druckeinstellungen aus. Siehe „Drucken“ auf Seite 6.





## Liegt ein Problem mit Ihrem Ausdruck vor? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
Die Druckqualität kann anders ausfallen, wenn für den Papiertyp <b>Automatisch</b> anstelle eines bestimmten Papiertyps ausgewählt wurde.	Wenn Sie für den Papiertyp <b>Automatisch</b> wählen, wird automatisch die Druckqualität <b>Normal</b> eingestellt. Wenn ein bestimmter Papiertyp eingestellt ist, kann die Standard-Druckqualität etwas anders ausfallen.	Nachdem Sie einen Papiertyp ausgewählt haben, wählen Sie die gewünschte Druckqualität. Siehe „Registerkarte „Einrichtung““ auf Seite 8.
Sie haben für den Papiertyp <b>Automatisch</b> gewählt, aber der Drucker verwendet nicht den optimalen Papiermodus.	Das Papier ist möglicherweise schmutzig, zerkratzt oder verkittert.	Der Sensor für die automatische Erkennung des Papiertyps ist nur dann zuverlässig, wenn das Papier in einwandfreiem Zustand ist. Überprüfen Sie, ob das Papier sauber und unbeschädigt ist.
	Auf dem Papier befindet sich möglicherweise ein vorgedruckter Briefkopf oder Ähnliches.	Der Sensor für die automatische Erkennung des Papiertyps wählt für diese Art von Papier immer die Einstellung „Normales Papier“. Wählen Sie den geeigneten Papiertyp manuell aus. Siehe „Registerkarte „Einrichtung““ auf Seite 8.
	Das Papier ist möglicherweise sehr dunkel oder enthält Metallfasern.	Der Sensor für die automatische Erkennung des Papiertyps wählt für diese Art von Papier immer die Einstellung „Normales Papier“. Wählen Sie den geeigneten Papiertyp manuell aus. Siehe „Registerkarte „Einrichtung““ auf Seite 8.
Sie haben den Papiertyp <b>Automatisch</b> gewählt, aber das Papier wird während der Druckvorbereitung ausgeworfen.	Der Drucker ist möglicherweise direktem Sonnenlicht ausgesetzt, so daß der Sensor für die automatische Erkennung des Papiertyps nicht funktioniert.	Stellen Sie den Drucker in den Schatten.
Papier fällt nach dem Drucken auf den Boden.	Die Ausgabefachverlängerung ist möglicherweise nicht ausgezogen.	Ziehen Sie die Ausgabefachverlängerung vorsichtig heraus. Schieben Sie die Ausgabefachverlängerung nach dem Drucken wieder ein. Siehe „Ausgabefach“ auf Seite 5.



## Liegt ein Problem mit Ihrem Modul für den automatischen beidseitigen Druck vor?

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
Auf der Registerkarte „Funktionen“ fehlt im Abschnitt „Beidseitiger Druck“ die Option <b>Automatisch</b> .	In der Toolbox ist das Modul für den automatischen beidseitigen Druck nicht aktiviert.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Rufen Sie die Registerkarte <b>Konfiguration</b> der HP DeskJet Toolbox auf. Siehe „HP DeskJet Toolbox“ auf Seite 13.</li> <li>2 Aktivieren Sie die Option <b>Modul für den automatischen beidseitigen Druck</b>, und klicken Sie auf <b>Anwenden</b>.</li> <li>3 Rufen Sie die Registerkarte <b>Funktionen</b> des Eigenschaftendialogfelds des HP Druckers auf. Siehe „Registerkarte „Funktionen““ auf Seite 9.</li> <li>4 Wählen Sie <b>Beidseitiger Druck</b>.</li> <li>5 Wählen Sie die Größe des Inhalts, und klicken Sie auf <b>OK</b>.</li> <li>6 <b>Automatisch</b> muß aktiviert sein.</li> </ol>
Auf der Registerkarte „Funktionen“ fehlt im Abschnitt „Beidseitiger Druck“ die Option <b>Automatisch</b> .	Sie haben möglicherweise auf der Registerkarte <b>Einrichtung</b> einen nicht unterstützten Papiertyp oder ein nicht unterstütztes Papierformat gewählt.	Stellen Sie sicher, daß Sie auf der Registerkarte <b>Einrichtung</b> einen Papiertyp und ein Papierformat ausgewählt haben, das bzw. den das Modul für den automatischen beidseitigen Druck unterstützt. Siehe „Technische Daten zu dem Modul für den automatischen beidseitigen Druck“ auf Seite 83.
Wenn auf der Registerkarte „Funktionen“ die Option <b>Automatischer beidseitiger Druck</b> ausgewählt ist, ändert sich das Papierformat automatisch.	Das auf der Registerkarte <b>Einrichtung</b> ausgewählte Papierformat wird von dem Modul für den automatischen beidseitigen Druck nicht unterstützt.	Stellen Sie sicher, daß Sie auf der Registerkarte <b>Einrichtung</b> ein Papierformat ausgewählt haben, das von dem Modul für den automatischen beidseitigen Druck unterstützt wird. Siehe „Technische Daten zu dem Modul für den automatischen beidseitigen Druck“ auf Seite 83.





## Liegt ein Problem mit Ihrem Modul für den automatischen beidseitigen Druck vor? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
Die Funktion „Automatischer beidseitiger Druck“ ist aktiviert, das Papier wird jedoch nur einseitig bedruckt.	Die von Ihnen für den Druck verwendete Anwendung unterstützt nur manuelles beidseitiges Drucken. Die Funktion „Automatischer beidseitiger Druck“ wird nicht unterstützt.	Wählen Sie statt dessen die Funktion für den manuellen beidseitigen Druck. Siehe „Manueller beidseitiger Druck“ auf Seite 31.
	Sie haben für den Papiertyp <b>Automatisch</b> ausgewählt und verwenden einen Medientyp, der vom Modul für den automatischen beidseitigen Druck nicht unterstützt wird.	Verwenden Sie einen Medientyp, der vom Modul für den automatischen beidseitigen Druck unterstützt wird, oder wählen Sie statt dessen den manuellen beidseitigen Druck. Siehe „Technische Daten zu dem Modul für den automatischen beidseitigen Druck“ auf Seite 83 oder „Manueller beidseitiger Druck“ auf Seite 31.
	Sie verwenden einen Medientyp, der vom Modul für den automatischen beidseitigen Druck nicht unterstützt wird.	Verwenden Sie einen Medientyp, der vom Modul für den automatischen beidseitigen Druck unterstützt wird, oder wählen Sie statt dessen den manuellen beidseitigen Druck. Siehe „Technische Daten zu dem Modul für den automatischen beidseitigen Druck“ auf Seite 83 oder „Manueller beidseitiger Druck“ auf Seite 31.
Der Rand für die Bindung erscheint auf der falschen Stelle.	Sie haben möglicherweise die falsche Papierausrichtung gewählt.	Stellen Sie sicher, daß Sie auf der Registerkarte <b>Funktionen</b> die richtige Papierausrichtung für den beidseitigen Druck ausgewählt haben – entweder <b>Buch</b> oder <b>Block</b> . Siehe „Registerkarte „Funktionen““ auf Seite 9..




 Liegt ein Problem beim Infrarotdruck (Ir) vor?

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
Es kann keine Verbindung hergestellt werden, oder die Übertragung dauert länger als gewöhnlich.	Das Gerät, von dem aus Sie versuchen zu drucken, ist möglicherweise nicht IrDA-kompatibel.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät IrDA-kompatibel ist, suchen Sie nach einem IrDa-Symbol, oder konsultieren Sie das Benutzerhandbuch zu dem Gerät.
	Ihr Laptop oder Notebook ist möglicherweise nicht für Infrarot konfiguriert.	Ihr Laptop oder Notebook muß für Infrarot konfiguriert sein. Siehe „Einrichten eines Laptops oder Notebooks für Infrarot“ auf Seite 23.
	Der Infrarottreiber ist möglicherweise nicht auf Ihrem Laptop oder Notebook installiert.	Stellen Sie sicher, daß der Infrarottreiber installiert ist. Den Infrarottreiber finden Sie auf der Software-CD für Microsoft Windows 98 bzw. 2000. Sie können ihn jedoch auch von folgender Web-Site von Microsoft herunterladen: <a href="http://www.microsoft.com">http://www.microsoft.com</a>
	Infrarot ist möglicherweise auf Ihrem Laptop oder Notebook nicht aktiviert.	Stellen Sie sicher, daß Infrarot auf Ihrem Laptop oder Notebook aktiviert ist. Siehe „Aktivieren der Infrarotfunktion“ auf Seite 23.
	Sie haben möglicherweise auf Ihrem Laptop oder Notebook keinen Infrarotanschluß ausgewählt.	Wählen Sie einen Infrarotanschluß aus. Siehe „Druckvorbereitung“ auf Seite 24.
	Das Gerät, von dem aus Sie versuchen zu drucken, und der Drucker sind nicht richtig positioniert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät, von dem aus Sie drucken möchten, sollte maximal 1 Meter vom Drucker entfernt sein und in einem Winkels von 30 Grad zur Infrarotlinse des Druckers aufgestellt werden.</li> <li>• Zwischen den beiden Infrarotgeräten dürfen sich keine Hindernisse befinden.</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß die beiden Infrarotlinsen sauber und fettfrei sind.</li> </ul>



**Ir** Liegt ein Problem beim Infrarotdruck (Ir) vor? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
Es kann keine Verbindung hergestellt werden, oder die Übertragung dauert länger als gewöhnlich. <i>(Forts.)</i>	Helles Licht kann die Übertragung des Signals stören.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, daß beide Infrarotlinsen vor direkter Einstrahlung hellen Lichtes geschützt sind.</li> <li>• Stellen Sie das Gerät, von dem aus Sie drucken möchten, näher an die Infrarotlinse des Druckers.</li> </ul>
Der Drucker druckt nur einen Teil einer Seite oder eines Dokuments.	Das Gerät, von dem aus Sie drucken möchten, wurde möglicherweise aus der Reichweite der Infrarotlinse des Druckers entfernt.	Versuchen Sie die Verbindung zwischen den beiden Geräten innerhalb von 3-30 Sekunden wieder herzustellen. Wenn der Druckauftrag nicht wieder aufgenommen wird, müssen Sie den Druckvorgang wiederholen.
Ihr Palm Pilot druckt nur einen einzigen Kalendereintrag aus.	Auf Ihrem Palm Pilot ist möglicherweise keine Druckanwendung installiert.	Eine Druckanwendung muß installiert werden, damit mehrere Kalendereinträge gleichzeitig gedruckt werden können.



## HP Kundenbetreuung

HP DeskJet-Drucker sind für ihre hohe Qualität und Zuverlässigkeit bekannt. Sie haben also ein hervorragendes Produkt erworben. Falls Sie dennoch einmal Hilfe benötigen, können Sie die preisgekrönten Serviceleistungen der HP Kundenbetreuung und der technischen Unterstützung jederzeit problemlos nutzen. Unsere Experten geben Ihnen Hinweise zur Verwendung des HP Druckers und beantworten Ihre Fragen zu aufgetretenen Problemen. Ob online oder per Telefon – Sie erhalten immer schnell die benötigte Hilfe.



### HP Online-Kundenbetreuung

Hier finden Sie per Mausclick schnell die gewünschte Lösung. Die **Online-Kundenbetreuung von HP** ist der ideale Ausgangspunkt für Ihre Suche nach Antworten auf Fragen zu Ihren HP Produkten. Rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche können Sie kostenlos auf Informationen über die gesamte Angebotspalette zugreifen – von Tips zum Drucken bis hin zu Informationen über die neuesten Produkt- und Software-Updates.

Falls Sie über ein Modem verfügen und Zugang zu speziellen Online-Diensten oder zum Internet haben, stehen Ihnen auf folgenden Web-Sites verschiedene Hilfsangebote zur Verfügung:

<b>Deutsch:</b>	<a href="http://www.hp.com/cposupport/de">http://www.hp.com/cposupport/de</a>
<b>Englisch:</b>	<a href="http://www.hp.com.cn/go/support">http://www.hp.com.cn/go/support</a>
<b>Französisch:</b>	<a href="http://www.hp.com/cposupport/fr">http://www.hp.com/cposupport/fr</a>
<b>Japanisch:</b>	<a href="http://www.jpn.hp.com/CPO_TC/eschome.htm">http://www.jpn.hp.com/CPO_TC/eschome.htm</a>
<b>Koreanisch:</b>	<a href="http://www.hp.co.kr/go/support">http://www.hp.co.kr/go/support</a>
<b>Neuchinesisch:</b>	<a href="http://www.hp.com.cn/go/support">http://www.hp.com.cn/go/support</a>
<b>Portugiesisch:</b>	<a href="http://www.hp.com/cposupport/pt">http://www.hp.com/cposupport/pt</a>
<b>Schwedisch:</b>	<a href="http://www.hp.com/cposupport/sv">http://www.hp.com/cposupport/sv</a>
<b>Spanisch:</b>	<a href="http://www.hp.com/cposupport/es">http://www.hp.com/cposupport/es</a>
<b>Traditionelles Chinesisch:</b>	<a href="http://support.hp.com.tw/psd">http://support.hp.com.tw/psd</a>

Um ein Land oder eine Sprache zu wählen, rufen Sie die **HP Online-Kundenbetreuung** unter <http://www.hp.com/apcpo-support/regional.html> auf. Hier finden Sie Hyperlinks zu den **Benutzerforen der HP Kundenbetreuung** und zur **HP Kundenbetreuung per E-Mail**. Wählen Sie Ihr Produkt (z. B. HP DeskJet 990C), und klicken Sie auf **Verbindung mit HP**.



## HP Online-Kundenbetreuung Forts.

### Benutzerforen der HP Kundenbetreuung

Freundliche Beratung und jede Menge Informationen. Besuchen Sie unsere Online-Benutzerforen. Hier können Sie auf vorhandene Nachrichten anderer HP Benutzer zugreifen und nach Antworten auf Fragen zu Ihrem speziellen Problem suchen. Darüber hinaus können Sie eigene Fragen stellen und später die Antworten erfahrener Benutzer und Systemoperatoren einsehen.

### HP Kundenbetreuung per E-Mail

Sie können sich per E-Mail persönlich an HP wenden und erhalten dann eine Antwort von Ihrem persönlichen Kundenbetreuungstechniker. In der Regel erhalten Sie 24 nach Eingang Ihrer Anfrage eine Antwort. (Dies gilt nicht für Feiertage). Dies ist eine ideale Möglichkeit, weniger dringende Anfragen zu stellen. Schreiben Sie uns eine E-Mail unter <http://contact.external.hp.com/support/menu/menu-post.html>.

### HP Kundenbetreuung Audio Tips (nur in den USA)

Unter der Nummer (877) 283-4684 stellen wir Ihnen einen automatischen Telefondienst zur Verfügung, bei dem Sie einfache Lösungen für häufig gestellte Fragen zu HP DeskJet-Druckern erhalten.

## Druckersoftware-Updates

Die Druckersoftware (auch Druckertreiber genannt) ermöglicht die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer. HP liefert Druckersoftware sowie Software-Updates für Windows-Betriebssysteme. Wenn Sie Druckersoftware für MS-DOS benötigen, wenden Sie sich an den Hersteller des jeweiligen Softwareprogramms. Sie können die Druckersoftware auf unterschiedliche Weise anfordern:

- Laden Sie die Druckersoftware über die **HP Online-Kundenbetreuungs-Web-Site** herunter. Adressen der HP Web-Sites finden Sie unter „HP Online-Kundenbetreuung“ auf Seite 75.
- Wenn Sie mit dem Betriebssystem Windows 95, 98, oder 3.1x arbeiten und anstelle von CDs Disketten benötigen, können Sie Ihren HP Händler oder einen Freund, der ein CD-Laufwerk besitzt, bitten, die Druckersoftware für Sie auf Disketten zu kopieren. Insgesamt benötigen Sie mindestens 6 leere Disketten. Zum Erstellen von Disketten müssen Sie die Installation der Druckersoftware starten. Wenn der Eröffnungsbildschirm angezeigt wird, wählen Sie die Option zum **Erstellen von Disketten Ihrer Druckersoftware**, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- In den USA können Sie, wenn Sie den Drucker zum ersten Mal einrichten und nicht über ein CD-ROM-Laufwerk verfügen bzw. keinen Zugriff auf die **HP Online-Kundenbetreuung** haben, die Druckersoftware unter der Telefonnummer (661) 257-5565 auf 3,5-Zoll-Disketten bestellen (u. U. fallen Gebühren für den Versand und die Verarbeitung an). Zusätzliche kostenlose Software erhalten Sie allerdings nur auf CD.

- Innerhalb der USA können Sie Software-Updates über die Web-Site von HP herunterladen: <http://www.hp.com.cn/go/support> Wenn Sie keinen Zugriff auf die Web-Site haben, wählen Sie die Nummer (661) 257-5565. Software-Updates sind gegen Zahlung der Kosten für die Datenträger und den Versand erhältlich.
- Wenn Sie sich außerhalb der USA befinden und den Treiber nicht über die **HP Online-Kundenbetreuung** herunterladen können (siehe Seite 75), rufen Sie Ihr **HP Kundenbetreuungszentrum** (siehe Seite 77) an.



## HP Kundenbetreuung – Reparatur

Wenn Ihr HP Drucker einmal repariert werden muß, wenden Sie sich einfach an das **HP Kundenbetreuungszentrum**. Unsere Fachleute werden das Problem diagnostizieren und die Reparaturarbeiten für Sie koordinieren. Während der begrenzten Garantiezeit für den Drucker ist dieser Service kostenlos. Nach Ablauf der Garantie werden bei Reparaturen die Arbeitszeit und die Materialkosten berechnet.



## HP Kundenbetreuung per Telefon

Innerhalb 30 Tage nach dem Kauf des Druckers ist die telefonische Beratung kostenlos. Bei Ferngesprächen müssen Sie allerdings die Gesprächsgebühren übernehmen.

Bevor Sie uns anrufen, sollten Sie folgendes beachten:

- 1 Lesen Sie zuerst die Hinweise zur Installation und Fehlerbehebung auf Ihrem *Schnellstart-Poster* und in diesem *Benutzerhandbuch*.
- 2 Prüfen Sie, ob Sie über die **HP Online-Kundenbetreuung** Hilfe zu Produkten erhalten (siehe Seite 75).
- 3 Rufen Sie in den USA unseren kostenlosen automatischen Telefondienst **HP Customer Care Audio Tips** unter der Nummer (877) 283-4684 an, um schnelle und einfache Lösungen für häufig gestellte Fragen zu HP DeskJet-Druckern zu erfragen.

4 Wenn Sie hier nicht die Lösung für Ihr Problem erhalten, rufen Sie einen HP-Kundendienstmitarbeiter an, während Sie sich an Ihrem Computer und Drucker befinden. Sie benötigen die folgenden Informationen, bevor Sie anrufen:

- die Seriennummer des Druckers (auf dem Etikett an der Unterseite des Druckers)

\_\_\_\_\_

- Die Modellnummer des Druckers (auf dem Etikett an der Vorderseite des Druckers)

\_\_\_\_\_

- Das Computermodell

\_\_\_\_\_

- Die Version der Druckersoftware und das Softwareprogramm (falls zutreffend). Um herauszufinden, welche Druckersoftware-Version Sie verwenden, rufen Sie die HP DeskJet Toolbox auf, klicken Sie in der Titelleiste auf das Druckersymbol, und wählen Sie dann im Drop-down-Menü die Option **Info**.

\_\_\_\_\_

Wir können Ihre Fragen dann sofort beantworten.

See the list below, or refer to HP's web site at:

[http://www.hp.com/cposupport/mail\\_support.html](http://www.hp.com/cposupport/mail_support.html) for your country's HP Customer Care Center phone number:

- Argentinien (541 778-8380
- Australien +61 3 8877 8000
- Belgien (Französisch) +32 (0)2 62688 07
- Belgien (Niederländisch) +32 (0) 2 62688 06
- Brasilien 011 829-6612
- Chile 800 36 0999
- China +86 (0) 10 6564 5959
- Dänemark +45 (0) 39 29 4099
- Deutschland +49 (0) 180 52 58 143
- Finnland +358 (0) 203 4 7 288
- Frankreich +33 (0) 143623434
- Griechenland +30 (0) 1 619 64 11
- Großbritannien +44 (0) 207.512 5202
- Hongkong (800) 96 7729
- Indien +91 11 682 60 35
- Indonesien +62 (21) 350 3408
- International (Englisch) +44 (0) 171 512 5202
- Irland +353 (0) 1662 5525
- Israel +972-(0)-9-9524848
- Italien +39 (0) 2 264 10350
- Japan 03-3335-8333
- Kanada (905) 206-4663
- Korea +82 (2) 3270 0700
- Korea, außerhalb von Seoul 080 999 0700
- Malaysia +60 (3) 2952566

• Malaysia, Penang	1 300 88 00 28
• Mexico	01 800 472 6684
• Neuseeland	+64 (9) 356-6640
• Niederlande	+31 (0) 20 606 8751
• Norwegen	+47 22 116299
• Österreich	+43 (0) 711 420 10 80
• Philippinen	+66 (2) 867 3551
• Polen	+48 22 519 06 00
• Portugal	+351 21 317 6333
• Rußland, Moskau	+7 095 797 3520
• Rußland, St. Petersburg	+7 812 346 7997
• Schweden	+46 (0) 8 6192170
• Schweiz	+41 (0) 84 8801111
• Singapur	+65.272 5300
• Spanien	+34 9 02321 123
• Südafrika (außerhalb)	+27-11 258 9301
• Südafrika (innerhalb)	086 000 1030
• Taiwan	+886 2-2717-0055
• Thailand	+66 (2) 661 4011
• Tschechische Republik	+42 02 6130 7310
• Türkei	+90 (0) 212 221 6969
• Ungarn	+36 (0) 1382 1111
• USA	(208) 344-4131
• Venezuela	800 47 888
• Vietnam	+84 (0) 8 823 4530

## Betreuung nach Ablauf des Zeitraums für die kostenlose telefonische Unterstützung

Auch nach Ablauf der Garantie können Sie unsere technische Unterstützung gegen eine Gebühr weiterhin in Anspruch nehmen. Die Preise können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die **HP Online-Kundenbetreuung** (siehe Seite 75) steht Ihnen dann weiterhin kostenlos zur Verfügung!

- Innerhalb der USA können Sie kurze Fragen unter der Rufnummer (900) 555-1500 stellen. Sobald Sie mit einem Spezialisten verbunden sind, wird für den Anruf eine Gebühr von 2,50 US-Dollar pro Minute berechnet.
- Wenn Sie glauben, daß die Beantwortung Ihrer Fragen länger als 10 Minuten dauert, sollten Sie innerhalb der USA oder Kanada folgende Rufnummer wählen: In diesem Fall wird ein Pauschalbetrag von 25 US-Dollar für das Telefonat berechnet. Der Betrag wird über Visa oder MasterCard abgebucht.
- Wenn während des Telefonats festgestellt wird, daß Ihr Drucker repariert werden muß und die beschränkte Garantie für Ihren Drucker noch nicht abgelaufen ist (siehe unter „Begrenzte Garantie“ in Ihrem *Referenzhandbuch*), ist die telefonische Betreuung kostenlos. In Ländern, in denen die obengenannten gebührenfreien Nummern nicht verfügbar sind, können jedoch die normalen Gebühren für Ferngespräche anfallen.

## Verlängerung der Garantiezeit

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Garantiezeit für den Drucker über die begrenzte Garantiezeit hinaus zu verlängern:

- Wenden Sie sich an Ihren Händler, um eine Garantieverlängerung zu vereinbaren.
- Sollte Ihr Händler keine Wartungsverträge anbieten, können Sie sich auch direkt an Hewlett-Packard wenden und nach den vorhandenen Serviceangeboten fragen. Rufen Sie dazu in den USA die Nummer (800) 446-0522 und in Kanada die Nummer (800) 268-1221 an. Wenn Sie sich außerhalb der USA und Kanada befinden, wenden Sie sich an den HP Vertragshändler in Ihrer Nähe.



# Wichtige Hinweise zu Ihrem Drucker

## Technische Daten

**DeskJet 990Cxi Modellnummer C6455A**  
**DeskJet 990Cse Modellnummer C6455B**

### Druckgeschwindigkeit (Schwarzweiß) \*

Entwurf: bis zu 17 Seiten pro Minute

### Druckgeschwindigkeit (Text und Farbgrafiken) \*

Entwurf: bis zu 13 Seiten pro Minute

### TrueType™-Textauflösung (schwarz) (abhängig vom Papiertyp)

Entwurf: 300 x 300 dpi  
Normal: 600 x 600 dpi  
Optimal: 600 x 600 dpi

### Farbauflösung (abhängig vom Papiertyp)

Entwurf: 300 x 300 dpi  
Normal: PhotoREt  
Optimal: PhotoREt

### Druck auf Fotopapier - Auflösung

PhotoREt  
2400 x 1200 dpi

\* Durchschnittswerte. Die genaue Geschwindigkeit hängt von dem Papiertyp, der Systemkonfiguration, der Software und dem Umfang des Dokuments ab.

### Drucktechnologie

Thermischer Tintenstrahldruck

### Softwarekompatibilität

Kompatibel mit MS Windows (3.1x, 95, 98, 2000 und NT 4.0)  
MS-DOS-Softwareprogramme

### Leistungskapazität

5.000 Seiten pro Monat

### Speicher

8MB MB integrierter RAM

### Tasten/Anzeigen

Abbruchtaste  
Anzeige für den Status der Tintenpatronen  
Wiederaufnahmetaste und -anzeige  
Netztaste und -anzeige  
Infrarotanzeige

### E/A-Schnittstelle

Parallele Centronics-Schnittstelle gemäß IEEE-1284 mit 1284-B-Buchse  
Universal Serial Bus  
IrDA Version 1.1, 4 Mbit/s

### Abmessungen

Mit Modul für den automatischen beidseitigen Druck:  
440 mm x 196 mm x 435 mm (B x H x T)  
17,32 Zoll x 7,72 Zoll x 43,51 cm Zoll (B x H x T)

Ohne Modul für den automatischen beidseitigen Druck:  
440 mm x 196 mm x 375 mm (B x H x T)  
17,32 Zoll x 7,72 Zoll x 37,49 cm Zoll (B x H x T)

### Gewicht

Mit Modul für den automatischen beidseitigen Druck:  
6,65 kg (ohne Tintenpatronen)

### Betriebsumgebung

Maximale Betriebsumgebungsbedingungen:

Temperatur: 5 bis 40 °C  
Luftfeuchtigkeit: 15 bis 80% rel. Luftfeuchtigkeit,  
nicht kondensierend

Empfohlene Betriebsumgebungsbedingungen für die beste Druckqualität:

Temperatur: 15 bis 35 °C  
Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80% nicht kondensierend

Lagerung:

Temperatur: -40 bis 60 °C

### Leistungsaufnahme

2 Watt, wenn ausgeschaltet (maximal)  
4 Watt, wenn eingeschaltet im Ruhemodus  
(durchschnittlich)  
40 Watt beim Drucken (durchschnittlich)

## Anschlußwerte

Eingangsspannung: 100 bis 240 V Wechselstrom  
(± 10%)

Eingangsfrequenz: 50/60 Hz (± 3 Hz)

Automatische Anpassung an einen großen Wechselspannungs- und Frequenzbereich.

## Geräuschpegel gemäß ISO 9296:

Schalleistungspegel, LWAd (1 B = 10 dB):

6,0 B im Normalmodus.

Schalldruckpegel, LpAm (in Druckernähe):

47 dB im Normalmodus.

## Ausrichtung

Verschiebung: +/- 0,006 mm/mm auf Normalpapier

                  +/- 0,012 mm/mm auf HP Transparentfolien

## Mediengewicht

Papier:

US-Letter Legal 60 bis 90 g/m<sup>2</sup>

75 bis 90 g/m<sup>2</sup>

Briefumschläge: 75 bis 90 g/m<sup>2</sup>

Karten: bis zu 200 g/sm<sup>2</sup>

Bannerpapier: 60 bis 90 g/m<sup>2</sup>

## Fassungsvermögen

Blätter: bis zu 150

Banner: max. 20 Blätter

Briefumschläge: bis zu 15

Karten: bis zu 45 Karten

Grußkarten: bis zu 5 Karten

Transparentfolien: bis zu 30

Etiketten: bis zu 20 Blatt Papieretiketten (nur

Etikettenbögen in den Formaten

Letter und DIN A4).

max. 20 Blätter

Fotopapier:

Fassungsvermögen

des Ausgabefachs:

Entwurf: bis zu 35 Blatt

Normal: bis zu 50 Blatt

Optimal: bis zu 50 Blatt

## Medienformat

Papier:

US-Letter 216 x 279 mm

Legal 216 x 356 mm

Executive 184 x 279 mm

A4 210 x 297 mm

A5 148 x 210 mm

B5-JIS: 182 x 257 mm

Benutzerdefiniert:

Breite 77 bis 216 mm

Länge 127 bis 356 mm

Banner:

US-Letter 216 x 279 mm

A4 210 x 297 mm

Briefumschläge:

US Nr. 10 105 x 241 mm

A2-Briefumschlag für Gruß-

karten 111 x 146 mm

DL 220 x 110 mm

C6 114 x 162 mm

Karteikarten/Grußkarten:

76 x 127 mm

102 x 152 mm

127 x 203 mm

105 x 148,5 mm

A6:

Hagaki: 100 x 148 mm

Etiketten:

US-Letter 216 x 279 mm

A4 210 x 297 mm

Transparentfolien:

US-Letter 216 x 279 mm

A4 210 x 297 mm

Fotos (mit abziehbarem Etikett) 102 x 152 mm

### Technische Daten zu dem Modul für den automatischen beidseitigen Druck

**Modul für den automatischen beidseitigen Druck  
Modellnummer C6463A**

#### Leistungskapazität

5000 Seiten pro Monat

#### Abmessungen

324 mm Länge x 133 mm Breite x 111 mm Höhe

#### Gewicht

0,79 kg

#### Geräuschpegel gemäß ISO 9296:

Schalleistungspegel, LWAd (1 B = 10 dB):

6,1 B im Normalmodus.

Schalldruckpegel, LpAm (in Druckernähe):

48 dB im Normalmodus.

#### Mediengewichte

Letter- und A4-Papier 60 bis 90 g/m<sup>2</sup>

Karten: bis zu 160 g/m<sup>2</sup>

#### Minimal zulässige Druckränder

Letter- und Executive-Papier:

Linker/Rechter Rand 6,4 mm

Oberer/Unterer Rand 11,7 mm

A4-Format:

Linker/Rechter Rand 3,4 mm

Oberer/Unterer Rand 11,7 mm

A5, B5, 5 x 8 Zollkarte und benutzerdefiniertes Format

Linker/Rechter Rand 3,17 mm

Oberer/Unterer Rand 11,7 mm

#### Medienformate

Papier:

Letter 216 x 279 mm

Executive 184 x 279 mm

A4 (210 x 297 mm)

A5 (148 x 210 mm)

B5 (182 x 257 mm)

Karten:

127 x 203 mm

benutzerdefiniertes Format:

Mindestens 100 mm x 148 mm

3,94 x 5,83 Zoll

Höchstens 216 mm x 297 mm

(8,5 x 11,7 Zoll)

#### Medientyp \*

Normalpapier

HP Inkjetpapier, hochweiß

Letter-Format, 500 Blatt C1824A

A4-Format, 500 Blatt C1825A

Letter-Format, 250 Blatt C5976B

A4-Format, 250 Blatt C5977B

HP Photo Quality Inkjet Paper, Matte Finish

Letter-Format, 100 Blatt C7007A

HP Photo Quality Inkjet Paper, Semi Gloss

Letter-Format, 25 Blatt C6983A

A4-Format, 25 Blatt C6984A

(Europa)

A4-Format, 25 Blatt (Asien) C7006A

HP Premium Inkjetpapier, schwer

A4-Format, 100 Blatt C1853A

HP Felt-textured Greeting Card Paper, Ivory/Half-fold  
Letter-Format, 20 Blatt, 20 C6828A  
Briefumschläge

HP Professional Brochure & Flyer Paper, Two-Sided Gloss  
Letter-Format, 50 Blatt C6817A  
A4-Format, 50 Blatt C6818A  
(Europa)  
A4-Format, 50 Blatt (Asien) C6819A

HP Professional Brochure & Flyer Paper, Two-Sided Matte  
Finish  
Letter-Format, 50 Blatt C6955A

\*Die Verfügbarkeit der Medien ist von Land zu Land verschieden.

*Hinweis: Die Papiertypen „HP Photo Paper, Two-Sided, Satin/Glossy“ und „HP Grußkartenpapier, Hochglanz“ werden vom Modul für den automatischen beidseitigen Druck aufgrund der längeren Trocknungszeit nicht unterstützt.*

## Spezifikationen für den Infrarotdruck

### Reichweite

1 Meter  
30-Grad-Kegel

### Unterstützte Betriebssysteme

Folgende Betriebssysteme werden u. a. von Infrarot unterstützt:

- Windows 2000
- Windows 98
- Windows CE
- Palm

### Unterstützte Geräte

Beispiele für Geräte mit Infrarotunterstützung:

- Infrarotfähige Laptops und Notebooks (darunter das HP Omnibook)
- Einige Personal Digital Assistants (darunter die Produkte von Palm)
- Einige Windows-CE-Geräte (u.a. HP Jornada)
- Infrarotfähige digitale Kameras und das JetSend-Programm (darunter die HP PhotoSmart)
- Infrarotfähige Mobiltelefone

### Unterstützte Protokolle

- IrLPT
- JetSend
- OBEX

## Systemanforderungen

Der Computer muß die folgenden Systemanforderungen erfüllen:

Betriebssystem	Minimale Prozessorgeschwindigkeit	Erforderlicher RAM	Erforderlicher freier Festplattenspeicher *
Microsoft Windows 2000	Pentium 133 MHz	64 MB	40 MB
Microsoft Windows 95, 98 oder NT 4.0:	Pentium 66 MHz	32 MB	40 MB
Windows 3.1x	Pentium 66 MHz	8 MB	40 MB
MS-DOS Version 3.3 oder höher	486er Prozessor	4 MB	5MB

\* Beim Drucken von Fotografien, benötigen Sie mindestens 100 MB freien Festplattenspeicher. Bei einem Druck mit einer Auflösung von 2400 x 1200 dpi, benötigen Sie mindestens 400 MB freien Festplattenspeicher.

## Minimal zulässige Druckränder

Der Drucker kann nicht außerhalb eines bestimmten Bereichs auf der Seite drucken. Der Inhalt Ihres Dokuments muß sich daher innerhalb des druckbaren Bereichs befinden. Wenn Sie Sonderpapierformate verwenden und die Option für **Sonderformate** auf der Registerkarte **Einrichtung** des Eigenschaftendialogfelds des HP Druckers verwenden, muß die Papierbreite zwischen 77 und 215 mm und die Papierlänge zwischen 127 und 356 mm liegen.

Papierformat	Links und rechts Ränder	Oberer Rand	Unterer Rand
A4-Papier	3,4 mm	1,8 mm	11,7 mm
Letter-, Legal- und Executive-Papier	6,4 mm	1,8 mm	11,7 mm
A5, B5 und benutzerdefiniertes Papierformat	3,2 mm	1,8 mm	11,7 mm
Karten (3x5, 4x6, 5x8 Zoll und DIN A6)	3,2 mm	1,8 mm	11,7 mm
Hagaki-Postkarten	3,2 mm	1,8 mm	11,7 mm
Briefumschläge	3,2 mm	1,8 mm	11,7 mm
Banner: A4 (210 x 297 mm)	3,4 mm	0,0 mm	0,0 mm
Banner: Letter (8,5 x 11 Zoll)	6,4 mm	0,0 mm	0,0 mm
Foto mit abziehbarem Etikett 112 x 152 mm	3,2mm	3,2mm	3,2mm



*Hinweis: Beim Drucken aus DOS-Programmen können andere Randeinstellungen gelten. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem DOS-Programm.*

# Sprachencodes

<b>Sprache</b>	<b>Code</b>
Bahasa Indonesia	bin
Bulgarien	bul
Deutsch	deu
Dänisch	dan
Englisch	enu
Finnisch	fin
Französisch	fra
Italienisch	ita
Japanisch	jpn
Kasachisch	kzh
Koreanisch	kor
Neuchinesisch	chs
Niederländisch	nld
Norwegisch	non
Polnisch	plk
Portugiesisch	ptb
Russisch	rus
Schwedisch	svc
Spanisch	esm
Thailändisch	tha
Traditionelles Chinesisch	cht
Tschechisch	csy
Ungarisch	hun

# Ersatzteile und Zubehör

Bestellhinweise finden Sie auf Seite 91.

Teilename	Teilenummer
<b>Schnittstellenkabel</b>	
Paralleles HP Schnittstellenkabel, IEEE-1284-konform (mit <i>1284-A-Stecker für den Computeranschluß und 1284-B-Stecker für den Druckeranschluß</i> )	
2 Meter lang	C2950A
3 Meter lang	C2951A
USB-konformes Schnittstellenkabel von HP	C6518A
<b>Tintenpatronen</b>	
 Schwarz	HP 51645-Serie oder HP Nr. 45
 Dreifarbig	HP C6578-Serie oder HP Nr. 78
<b>Netzkabel</b>	
USA, Kanada, Brasilien, Lateinamerika, Saudi-Arabien	8120-8900
Japan	8121-0021
Singapur, Malaysia, Hongkong	8121-0026
Südafrika	8121-0020
Indien	8121-0025
Argentinien	8121-0019
Australien	8121-0018
China, Taiwan, Philippinen	8121-0024
Korea	8121-0017

Teilename	Teilenummer
Europa, Jordanien, Libanon, Nordafrika, Israel, Rußland, Baltische Republiken, Thailand, Indonesien, Karibik, Lateinamerika	8121-0023
Großbritannien, Nahost	8121-0022
<b>Weitere Ersatzteile</b>	
Reinigungsabdeckungsbaugruppe für DJ990C Series-Drucker	C6426-60038
<b>Zubehör</b>	
HP Modul für den automatischen beidseitigen Druck (nicht in allen Ländern verfügbar)	C6463A

## Schnellstart-Poster, Referenzhandbücher und Netzwerkhandbücher

Die Dokumentation zu HP Druckern kann unter <http://www.hp.com/go/support> fast vollständig eingesehen und gedruckt werden.

Sprache	Teilenummern		
	Schnellstart-Poster	Referenzhandbuch	Netzwerkhandbuch
Arabisch	C6455-90074	C6455-90060	C6455-90050
Bahasa Indonesia	C6455-90076	C6455-90066	C6455-90056
Bulgarisch	C6455-90075	C6455-90064	C6455-90054
Deutsch	C6455-90074	C6455-90061	C6455-90051
Dänisch	C6455-90070	C6455-90062	C6455-90052
Englisch	Anforderungsnummern bei Bestellung erfragen		
Estnisch	C6455-90075	C6455-90064	C6455-90054
Finnisch	C6455-90070	C6455-90062	C6455-90052
Französisch	Anforderungsnummern bei Bestellung erfragen		
Griechisch	C6455-90075	C6455-90064	C6455-90054
Hebräisch	C6455-90075	C6455-90064	C6455-90054
Italienisch	C6455-90074	C6455-90060	C6455-90050
Japanisch	C6455-90076	C6455-90066	C6455-90056
Kasachisch	C6455-90075	C6455-90064	C6455-90054
Koreanisch	C6455-90077	C6455-90065	C6455-90055
Kroatisch	C6455-90072	C6455-90063	C6455-90053
Litauisch	C6455-90075	C6455-90064	C6455-90054

Sprache	Teilenummern		
	Schnellstart-Poster	Referenzhandbücher	Netzwerkhandbuch
Neuchinesisch	C6455-90077	C6455-90065	C6455-90055
Niederländisch	C6455-90074	C6455-90060	C6455-90050
Norwegisch	C6455-90070	C6455-90062	C6455-90052
Polnisch	C6455-90072	C6455-90063	C6455-90053
Portugiesisch	Anforderungsnummern bei Bestellung erfragen		
Rumänisch	C6455-90072	C6455-90063	C6455-90053
Russisch/Kyrillisch	C6455-90075	C6455-90064	C6455-90054
Schwedisch	C6455-90070	C6455-90062	C6455-90052
Slowakisch	C6455-90072	C6455-90063	C6455-90053
Slowenisch	C6455-90072	C6455-90063	C6455-90053
Spanisch	Anforderungsnummern bei Bestellung erfragen		
Thailändisch	C6455-90077	C6455-90065	C6455-90055
Traditionelles Chinesisch	C6455-90077	C6455-90065	C6455-90055
Tschechisch	C6455-90072	C6455-90063	C6455-90053
Türkisch	C6455-90072	C6455-90063	C6455-90053
Ungarisch	C6455-90072	C6455-90063	C6455-90053



## Papier und andere Druckmedien

Die Verfügbarkeit von Spezialmedien ist von Land zu Land verschieden.

Papiertyp/Beschreibung	Teilenummer
<b>HP Inkjetpapier, hochweiß *</b>	
A4 (210 x 297 mm), 250 Blatt	C5977B
A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt	C1825A
US-Letter, 250 Blatt	C5976B
US-Letter, 500 Blatt	C1824A
<b>HP Premium Inkjetpapier</b>	
A4 (210 x 297 mm), 200 Blatt	C51634Z
US-Letter, 200 Blatt	C51634Y
<b>HP Premium Inkjetpapier, schwer*</b>	
A4 (210 x 297 mm), 100 Blatt	C1853A
<b>HP Professional Brochure &amp; Flyer Paper, Two-Sided Matte Finish *</b>	
US-Letter, 50 Blatt	C6955A
<b>HP Professional Broschüren- &amp; Flyer-Papier, beidseitig, Hochglanz *</b>	
A4 Asiatisch (210 x 297 mm), 50 Blatt	C6819A
A4 Europäisch (210 x 297 mm), 50 Blatt	C6818A
US-Letter, 50 Blatt	C6817A
<b>HP Fotopapier</b>	
A4 Asiatisch (210 x 297 mm), 20 Blatt	C6765A
A4 Europäisch (210 x 297 mm), 20 Blatt	C1847A
US-Letter, 20 Blatt	C1846A

Papiertyp/Beschreibung	Teilenummer
<b>HP Premium Fotopapier, Hochglanz</b>	
A4 Asiatisch (210 x 297 mm), 15 Blatt	C6043A
A4 Europäisch (210 x 297 mm), 15 Blatt	C6040A
US-Letter, 15 Blatt	C6039A
<b>HP Premium Plus Fotopapier, hochglänzend</b>	
A4 (210 x 297 mm), 20 Blatt	C6832A
US-Letter, 20 Blatt	C6831A
<b>HP Premium Plus Fotopapier, matt</b>	
A4 (210 x 297 mm), 20 Blatt	C6951A
US-Letter, 20 Blatt	C6950A
<b>HP Premium Plus Fotopapier, hochglänzend</b>	
Europäisch (102 x 152 mm Zoll Finished Size), 20 Blatt	C6945A
USA (4 x 6 Zoll Finished Size), 20 Blatt	C6944A
<b>HP Premium Inkjet Transparentfolie</b>	
A4 (210 x 297 mm), 20 Blatt	C3832A
A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt	C3835A
US-Letter, 20 Blatt	C3828A
US-Letter, 50 Blatt	C3834A

Papiertyp/Beschreibung	Teilenummer
<b>HP Bannerpapier</b>	
A4 (210 x 297 mm), 100 Blatt	C1821A
US-Letter, 100 Blatt	C1820A
<b>HP Grußkartenpapier</b>	
A4, (210 x 297 mm), 20 Blatt, 20 Umschläge	C6042A
US-Letter, 20 Blatt, 20 Briefumschläge	C1812A
<b>HP Felt-textured Greeting Cards, Ivory/Half-fold *</b>	
US-Letter, 20 Blatt, 20 Briefumschläge	C6828A
<b>HP Grußkartenpapier, Hochglanz</b>	
A4 (210 x 297 mm) 10 Blatt, 10 Briefumschläge	C6045A
US-Letter, 10 Blatt, 10 Briefumschläge	C6044A
<b>HP Transferpapier zum Aufbügeln</b>	
A4 Asiatisch (210 x 297 mm), 10 Blatt	C6065A
A4 Europäisch (210 x 297 mm), 10 Blatt	C6050A
US-Letter, 10 Blatt	C6049A
<b>HP Restickables Inkjet Stickers - Large Round</b>	
US-Letter, 10 Blatt, (90 Sticker)	C6822A
<b>HP Restickables Inkjet Stickers - Large Square</b>	
US-Letter, 10 Blatt, (90 Sticker)	C6823A

Papiertyp/Beschreibung	Teilenummer
<b>HP Photo Quality Inkjet Paper, Matte Finish *</b>	
US-Letter, 100 Blatt	C7007A
<b>HP Photo Quality Inkjet Paper, Semi Gloss *</b>	
A4 Asiatisch (210 x 297 mm), 25 Blatt	C7006A
A4 Europäisch (210 x 297 mm), 25 Blatt	C6984A
US-Letter, 25 Blatt	C6983A

\* Diese Papiertypen werden von dem Modul für den automatischen beidseitigen Druck unterstützt.

*Hinweis: Wenn Sie Informationen zu empfohlenen Recyclingpapiersorten für Ihren Drucker benötigen, wenden Sie sich an den HP Vertragshändler in Ihrer Nähe. Fragen Sie nach dem Handbuch „HP InkJet Printer Family Paper Specifications Guide“ (HP Teilenummer 5961-0920).*

# Bestellinformationen

Wenden Sie sich an einen HP Händler in Ihrer Nähe, oder rufen Sie HP DIRECT unter den untenstehenden Telefonnummern an (schnelle Lieferung), um Ersatz- oder Zubehörteile für Ihren Drucker zu bestellen.

In den USA können Sie Ersatzteile direkt bei HP erwerben: [www.hp.com/go/shopping](http://www.hp.com/go/shopping) (HP Shopping Village). Sie können auch die Nummer 1-888-999-4747 anrufen. In Europa können Sie Ersatzteile direkt bei HP unter folgender Adresse erwerben: [www.hp-go-supplies.com/order/index.shtml](http://www.hp-go-supplies.com/order/index.shtml).

- **Argentinien:** (54 1) 787-7100  
Fax: (54 1) 787-7213  
Hewlett-Packard Argentina,  
Montañeses 2150 1428  
Buenos Aires, Argentinien
- **Australien/Neuseeland:** (03) 895-2895  
China Resources Bldg.  
26 Harbour Road  
Wanchai, Hongkong
- **Belgien:** 02/778 3092 (oder 3090, 3091)  
Fax: 02/778 3076  
Hewlett-Packard Belgium SA/NV  
100 bd. de la Woluwe/Woluwedal  
1200 BRÜSSEL

- **Brasilien:** Centro de Informacoes HP  
Grande São Paulo: 11 3747-7799  
Demais Localidades: 0800-157751  
Fax: (011) 829-7116  
Centro de Informacoes HP  
Hewlett Packard Brasil S.A.  
Caixa Postal 134, Rua Clodomiro Amazonas, 258  
CEP 04534-011, São Paulo - SP
- **Chile:** (56 2) 203-3233  
Fax: (56 2) 203-3234  
Hewlett-Packard de Chile SA  
Av. Andres Bello 2777, Oficina 1302  
Los Condes, Santiago, Chile
- **Dänemark:** 45 99 14 29  
Fax: 42 81 58 10  
Hewlett-Packard A/S  
Kongevejen 25, 3460 BIRKEROD
- **Deutschland:** 07031-145444  
Fax: 07031-141395  
Hewlett-Packard GmbH, HP Express Support  
Ersatzteil-Verkauf, Herrenberger Str. 130  
71034 BÖBLINGEN
- **Finnland:** (90) 8872 2397  
Fax: (90) 8872 2620  
Hewlett-Packard Oy  
Varaosamynti, Piispankalliontie 17  
02200 ESPOO
- **Frankreich:** (1) 40 85 71 12  
Fax: (1) 47 98 26 08  
EuroParts  
77 101 avenue du Vieux Chemin de Saint-Denis  
92625 GENNEVILLIERS

- **Großbritannien:**  
+44 1765 690061  
Fax: +44 1765 690731  
Express Terminals, 47 Allhallowgate  
Ripon, North Yorkshire  
  
+44 181 568 7100  
Fax: +44 181 568 7044  
Parts First, Riverside Works  
Isleworth, Middlesex, TW7 7BY  
  
+44 1734 521587  
Fax: +44 1734 521712  
Westcoast, 28-30 Richfield Avenue  
Reading, Berkshire, RG1 8BJ
- **Internationaler Vertrieb:** (41) 22 780 4111  
Fax: (41) 22 780-4770  
Hewlett-Packard S. A., ISB  
39, rue de Veyrot 1217 MEYRIN 1  
GENEVE - SUISSE
- **Italien:** 02/9212.2336/2475  
Fax: 02/92101757  
Hewlett-Packard Italiana S. P. A.  
Ufficio Parti di ricambio  
Via G. Di Vittorio, 9  
20063 Cernusco s/N (MI)
- **Japan:** (03) 3335-8333  
Hewlett-Packard Japan Ltd.  
29-21 Takaido-Higashi 3-chone, suginami-ku  
Tokyo 168-8585

- **Kanada:** (800) 387-3154, (905) 206-4725  
Fax: (905) 206-3485/-3739  
Hewlett-Packard (Canada) Ltd.  
5150 Spectrum Way  
Mississauga, Ontario L4W 5G1  
Toronto: (416) 671-8383
- **Korea** (02) 3270-0720  
Fax: (02) 3270-0894  
Hewlett-Packard Korea  
16-58 Hangangro3ga Yongsangu  
Seoul, Korea
- **Mexiko:** (52 5) 258-4600  
Fax: (54 1) 258-4362  
Hewlett-Packard de México, S.A. de C.V  
Prolongación Reforma #470  
Colonia Lomas de Santa Fe, C.P. 01210 Mexiko
- **Niederlande:** 0 33 450 1808  
Fax: 0 33 456 0891  
Hewlett-Packard Nederland B. V.  
Parts Direct Service  
Basicweg 10  
3821 BR AMERSFOORT
- **Norwegen:** 22735926  
Fax: 22735611  
Hewlett-Packard Norge A/S, Express Support  
Drammensveien 169-171  
0212 Oslo
- **Österreich - Südostgebiet:**  
43 (0) 7114 201080  
Fax: (43-0222) 25 000, App. 610  
Hewlett-Packard Ges.m.b.H.  
Ersatzteilverkauf Lieblg. 1  
A-1222 Wien
- **Schweden:** 8-4442239  
Fax: 8-4442116  
Hewlett-Packard Sverige AB  
Skalholtsgatan 9, Box 19  
164 93 KISTA
- **Schweiz:** 056/279 286  
Fax: 056/279 280  
Elbatex Datentechnik AG  
Schwimmbadstrasse 45, 5430 Wettingen
- **Spanien:** 1 6 31 14 81  
Fax: 1 6 31 12 74  
Hewlett-Packard Española, S.A.  
Departamento de Venta de Piezas  
Ctra N-VI, Km. 16,500  
28230 LAS ROZAS, Madrid
- **USA:** (800) 227-8164
- **Venezuela:** (58 2) 239-4244/4133  
Fax: (58 2) 207-8014  
Hewlett-Packard de Venezuela C.A.  
Tercera Transversal de Los Ruices Norte  
Edificio Segre, Carácas 1071, Venezuela  
Apartado Postal 50933, Carácas 1050
- **Zentrale für Lateinamerika:** (305) 267-4220  
Fax: (305) 267-4247  
5200 Blue Lagoon Drive, Suite 930  
Miami, FL 33126

### In anderen Ländern

- Hewlett-Packard Company  
Intercontinental Headquarters,  
3495 Deer Creek Road,  
Palo Alto, CA 94304, USA.

# Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

## RZulassungsbestimmungen

Hewlett-Packard Company

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

(1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Pursuant to Part 15.21 of the FCC Rules, any changes or modifications to this equipment not expressly approved by Hewlett-Packard Company may cause harmful interference, and void your authority to operate this equipment. Use of a shielded data cable is required to comply with the Class B limits of Part 15 of the FCC Rules.

For further information, contact:

Hewlett-Packard Company  
Manager of Corporate Product Regulations  
3000 Hanover Street  
Palo Alto, Ca 94304  
(415) 857-1501

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, can cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

### LED Indicator Statement

The display LEDs meet the requirements of EN 60825-1.

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると受信障害を引き起こすことがあります。  
取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

### 사용자 안내문 (B급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파차폐검정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

## Beschränkte Garantie

	Gültigkeitszeitraum der beschränkten Garantie
Software	90 Tage
Tintenpatronen	90 Tage
Drucker	1 Jahr

### A. Erweiterung der beschränkten Gewährleistung

- Hewlett-Packard (HP) übernimmt gegenüber dem Endbenutzer die Garantie dafür, daß HP Produkte für den obengenannten Gültigkeitszeitraum ab Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Endbenutzer muß den Nachweis über das Kaufdatum erbringen.
- Bei Softwareprodukten gilt die beschränkte Garantie durch HP nur für eine Nichtausführung der Programmieranweisungen. HP übernimmt keine Gewährleistung dafür, daß der Betrieb eines Produkts ohne Unterbrechungen und Fehler verläuft.
- Die beschränkte Garantie von HP gilt nur für Defekte, die bei normalem Betrieb des Produkts entstehen. Unter folgenden Bedingungen gilt sie nicht:
  - Ungenügende Wartung oder unsachgemäße Änderung;
  - Einsatz von Software, Schnittstellen, Druckmedien oder Zubehör, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden, oder
  - Geräteeinsatz, der nicht durch die Produktspezifikationen abgedeckt ist.
- Für HP Drucker gilt, daß die Verwendung von Tintenpatronen anderer Hersteller als HP oder von aufgefüllten Tintenpatronen die Garantieansprüche des Kunden sowie eventuelle HP Kundenbetreuungsverträge mit dem Kunden nicht außer Kraft setzt. Sollte es jedoch zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Druckers aufgrund der Verwendung von Tintenpatronen von Drittanbietern oder von aufgefüllten Tintenpatronen kommen, berechnet HP bei der Reparatur des Druckers zur Behebung dieser Fehlfunktion bzw. dieses Schadens die normalen Gebühren für Arbeitszeit und Materialaufwand.
- Wenn HP innerhalb des Gültigkeitszeitraums der Garantie über einen Defekt bei einem Softwareprodukt, bei Medien oder Tintenpatronen unterrichtet wird und die HP Garantie für diesen gilt, ersetzt HP das fehlerhafte Produkt. Wenn HP innerhalb des Gültigkeitszeitraums der Garantie über einen Defekt bei einem Hardwareprodukt unterrichtet wird und die HP Garantie für diesen gilt, repariert oder ersetzt HP das fehlerhafte Produkt nach eigenem Ermessen.
- Kann HP ein fehlerhaftes Produkt, für das die HP Garantie gilt, nicht reparieren oder ersetzen, erstattet HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach der Benachrichtigung über den entsprechenden Defekt den Kaufpreis für das Produkt zurück.
- HP ist erst zur Reparatur oder zum Ersetzen eines Produkts bzw. zur Rückerstattung des Kaufpreises verpflichtet, wenn der Kunde das defekte Produkt an HP zurückgibt.

- Ersatzprodukte können neu oder fast neu sein, solange ihre Funktionalität mindestens der des zu ersetzenden Produkts entspricht.
- Die beschränkte Garantie durch HP gilt in allen Staaten, in denen das durch diese Garantie abgedeckte Produkt durch HP vertrieben wird. Ausnahme sind folgende Staaten und Regionen: Nahost, Afrika, Argentinien, Brasilien, Mexiko, Venezuela sowie die Übersee-Départements Frankreichs. Für diese Gebiete gilt, daß die Garantie nur in dem Land gültig ist, in dem das Produkt erworben wurde. Verträge über zusätzliche Garantieleistungen, wie Service vor Ort, können gegebenenfalls bei einem autorisierten HP Dienstleistungszentrum, wo das Produkt durch HP vertrieben wird, oder bei einer autorisierten Importfirma abgeschlossen werden.

### B. Beschränkungen der Gewährleistung

- SOWEIT IM RAHMEN DER GELTENDEN ÖRTLICHEN RECHTSBESTIMMUNGEN ZULÄSSIG, ÜBERNIMMT HP ODER EINER SEINER LIEFERANTEN BEZÜGLICH DER HP PRODUKTE KEINERLEI ZUSÄTZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER AKTZEPTIERT ANDERE BEDINGUNGEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER KONKLUDENT, UND SCHLIESST AUSDRÜCKLICH DIE GEWÄHRLEISTUNG BZW. DIE GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN DAFÜR, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH GEEIGNET SIND, EINE BESTIMMTE QUALITÄT HABEN UND FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND, AUS.

### C. Haftungsbeschränkungen

- Soweit im Rahmen der geltenden örtlichen Rechtsbestimmungen zulässig, sind die hier genannten Rechtsmittel die einzigen und ausschließlichen dem Kunden zur Verfügung stehenden Rechtsmittel.
- SOWEIT IM RAHMEN DER GELTENDEN ÖRTLICHEN RECHTSBESTIMMUNGEN ZULÄSSIG UND MIT AUSNAHME DER HIER AUSDRÜCKLICH GENANNTEN VERPFLICHTUNGEN SIND WEDER HP NOCH EINER SEINER LIEFERANTEN FÜR DIREKTE ODER INDIREKTE, KONKRETE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR, OB BASIEREND AUF EINEM VERTRAG, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG ODER EINER ANDEREN RECHTSSTHEORIE UND UNGEACHTET DER VORHERIGEN BENACHRICHTIGUNG ÜBER DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS.

### D. Jeweilige Rechtssprechung

- Durch diese Garantieerklärung werden dem Kunden bestimmte Rechtsansprüche zugesichert. Darüber hinaus hat der Kunde möglicherweise weitere Rechtsansprüche. Diese unterscheiden sich in den verschiedenen Staaten der USA, in den Provinzen in Kanada sowie in verschiedenen Staaten der Welt.

- Wo diese Garantieerklärung nicht mit den örtlichen Rechtsvorschriften übereinstimmt, kann sie als den geltenden Vorschriften gemäß geändert betrachtet werden. Daher sind bestimmte hier genannte Garantieausschlüsse und -beschränkungen unter Umständen für den Kunden ohne Belang. So gelten in einigen Staaten der USA sowie in einigen Staaten außerhalb der USA (einschließlich einiger kanadischer Provinzen) folgende Bestimmungen seitens der Regierung:
  - Preclude the disclaimers and limitations in this Warranty Statement from limiting the statutory rights of a consumer (e.g. the United Kingdom);
  - Otherwise restrict the ability of a manufacturer to enforce such disclaimers or limitations; or
  - Grant the customer additional warranty rights, specify the duration of implied warranties which the manufacturer cannot disclaim, or not allow limitations on the duration of implied warranties.
- FÜR KONSUMTRANSAKTIONEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND GILT: DIE BEDINGUNGEN DIESER GARANTIEERKLÄRUNG SCHLIESSEN DIE FÜR DEN VERTRIEB VON HP PRODUKTEN AN SOLCHE KUNDEN GELTENDEN GESETZLICHEN RECHTE WEDER AUS NOCH STELLEN SIE EINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DIESER DAR UND SIND DARÜBER HINAUS ALS ERGÄNZUNG ZU DIESEN ZU BETRACHTEN, AUSSER SOWEIT IM RAHMEN DER GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ZULÄSSIG.

## Gewährleistung für das Jahr 2000

Im Rahmen der Regelungen und Beschränkungen der HP-Hersteller-gewährleistung, die für dieses Produkt gilt, gewährleistet HP, daß dieses HP-Produkt Datuminformationen vom, ins und zwischen dem 20. und 21. Jahrhundert und den Jahren 1999 und 2000 unter Berücksichtigung des Schaltjahres exakt bearbeiten kann (einschließlich insbesondere Rechen- und Vergleichsvorgängen sowie der Programmsteuerung). Voraussetzung hierfür ist, daß das Produkt entsprechend der von HP zur Verfügung gestellten Produktdokumentation (einschließlich gegebenenfalls erforderlicher Maßnahmen, wie z. B. Patch- oder Upgrade-Installation) benutzt wird und vorausgesetzt, daß sämtliche Produkte (z. B. Hardware, Software, Firmware), die zusammen mit diesem HP-Produkt benutzt werden, selbst Jahr 2000-fähig und zum Austausch von Datuminformationen mit dem Produkt geeignet sind. Diese HP-Gewährleistung für das Jahr 2000 gilt bis zum 31. Januar 2001.

# Angaben zur Umweltverträglichkeit

Hewlett-Packard verbessert ständig die Entwurfsprozesse für HP DeskJet-Drucker, um so die Umweltbelastungen für Personen in Räumen, in denen die Drucker verwendet werden, sowie für Personen, die in der Druckerherstellung oder im Druckervertrieb beschäftigt sind, möglichst gering zu halten. Darüber hinaus hat Hewlett-Packard Prozesse entwickelt, um die Umweltschäden durch die Druckerentsorgung zu vermindern.

## Rohstoffeinsparung und Verzicht

**Papierverbrauch:** Durch die Funktion für den automatischen beidseitigen Druck wird der Papierverbrauch gesenkt und somit ein Beitrag zur Erhaltung der natürlichen Rohstoffquellen geleistet. Dieser Drucker ist für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß DIN 19 309 geeignet.

**Ozon:** Hewlett-Packard verzichtet bei der Herstellung aller Produkte vollständig auf ozonschädigende Chemikalien wie beispielsweise FCKW.

## Recycling

Dieser Drucker ist für das Recycling geeignet. Die verwendeten Materialien wurden auf ein für die ordnungsgemäße Funktion und die Zuverlässigkeit notwendiges Minimum reduziert. Die unterschiedlichen Materialien sind leicht voneinander zu trennen. Schrauben und andere Verbindungselemente sind leicht zu finden und können mit herkömmlichen Werkzeugen gelöst werden. Wichtige Teile können leicht erreicht und so bei Bedarf demontiert und repariert werden. Die Kunststoffteile wurden hauptsächlich nur in zwei Farben hergestellt, um das spätere Recycling zu vereinfachen. Einige kleine Kunststoffteile sind farbig, um dem Benutzer die Bedienung zu erleichtern.

**Druckerverpackung:** Das Verpackungsmaterial für diesen Drucker wurde so gewählt, daß bei möglichst geringen Kosten ein maximaler Schutz möglich ist. Gleichzeitig wurde auf Umweltverträglichkeit und Recyclingfähigkeit geachtet. Das robuste Design des HP DeskJet-Druckers trägt dazu bei, das für die Verpackung verwendete Material sowie die Beschädigungen auf ein Minimum zu reduzieren.

**Kunststoffteile:** Alle größeren Kunststoffteile und -materialien sind in Übereinstimmung mit internationalen Normen gekennzeichnet. Die Kunststoffteile im Druckergehäuse und -gestell sind ausnahmslos recyclingfähig und bestehen aus einem identischen Polymer.

**Lange Lebensdauer:** Um die maximale Lebensdauer Ihres DeskJet-Druckers zu gewährleisten, bietet HP Ihnen folgendes:

- Verlängerung der Garantiezeit – HP SupportPack bietet Garantie für die HP-Hardware und -Produkte sowie alle von HP gelieferten internen Bauteile. Das HP SupportPack muß innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf des HP Produkts durch den Kunden erworben werden. Wenden Sie sich an den HP Händler in Ihrer Nähe, um weitere Informationen zu erhalten.
- Ersatz- und Verschleißteile können bis zu fünf Jahre nach Produktionsstopp erworben werden.
- Produktrücknahme – Um dieses Gerät oder die Tintenpatronen zur Entsorgung an HP zurückzugeben, müssen Sie einfach nur Ihr lokales HP Vertriebs- oder Kundenbetreuungsbüro anrufen. Sie erhalten dann die entsprechenden Anweisungen.

## Energieverbrauch

Bei der Konzeption des Druckers wurde ein möglichst geringer Energieverbrauch bedacht. Im Standby-Modus verbraucht der Drucker im Durchschnitt weniger als 4 Watt. So wird nicht nur die Umwelt entlastet sondern auch Geld gespart, und die Leistung des Druckers wird nicht beeinträchtigt. Dieses Produkt erfüllt die Bedingungen für das ENERGY STAR-Programm (USA und Japan). ENERGY STAR ist ein Programm, an dem Firmen freiwillig teilnehmen können. Es fördert die Entwicklung und Herstellung energiesparender Produkte. ENERGY STAR ist eine in den USA registrierte Dienstleistungsmarke von US EPA. Als ENERGY STAR-Partner stellt Hewlett-Packard Company sicher, daß dieses Produkt die ENERGY STAR-Richtlinien zum Sparen von Energie erfüllt.



**Energieverbrauch im ausgeschalteten Zustand:** Im ausgeschalteten Zustand verbrauchen Drucker immer noch eine geringe Energiemenge. Dies kann verhindert werden, indem nach dem Ausschalten des Druckers das Netzkabel von der Stromquelle getrennt wird.

# Index

## Nummern

2400 x 1200 dpi 8, 37, 56, 61, 81

## A

Abbruchtaste 4, 81

Abdeckung, rückseitig 57, 62

Anforderungen, System 85

Anzeigen

Infrarotanzeige 81

Infrarotlinse (Ir) 4

Leistungsanzeige 81

Netztaste 4

Online 4

Status der Tintenpatronen 4

Wiederaufnahme 4, 81

Auf Größe skalieren 8

Auflösung

2400 x 1200 dpi 8, 37

Druck auf Fotopapier 81

Entwurf 81

Farbe 81

Normal 81

Optimal 81

PhotoREt 8, 37

Technische Daten 81

Ausgabefach 5

Verlängerung 5

Ausrichtung 9, 12

Auswählen

Druckeinstellungen 8

Papierformat 8

Papiertyp 8

Automatische Bildkorrektur 10

Automatischer beidseitiger Druck 21

Block 21

Buch 21

## B

Banner

bestellen 90

drucken 5, 8, 12

Probleme 68

rucken 41

Softwarekompatibilität 68

Spezifikationen 82

Beidseitiger Druck 9, 12

automatisch 21

manuell 31

Benutzerhandbuch, bestellen 88

Bestellen

Handbücher 88

Papier und andere Druckmedien 89–90

Telefonnummern 91–92

Zubehörteile 87

Betriebsumgebung 81

Bild gespiegelt drucken 12

Bild spiegeln 9

Blockbindung 31

Briefumschläge

Einzeldruck von Umschlägen 33

Spezifikationen 82, 85

Stapel drucken 34

Buchbindung 31

Bügeltransfer

bestellen 90

drucken 39

## C

ColorSmart II 13



## D

Deinstallieren der Druckersoftware 52

DeskJet Toolbox

aufrufen 13

Geschätzter Tintenfüllstand,  
Registerkarte 14

Konfiguration, Registerkarte 14

Vorgehensweise, Registerkarte 15

Wartung, Registerkarte 14

Windows 3.1x 15

Dialogfelder

Eigenschaftendialogfeld des HP  
Druckers 7

DOS, drucken 3

dpi

2400 x 1200, drucken 8, 37, 56, 61, 81

PhotoREt 8, 37, 56, 61, 81

Druck auf Fotopapier 8, 37, 56, 61, 81

Druck auf Fotopapier, Auflösung 81

Druck mit letzter Seite beginnen 9

Druckeinstellungen

aktuelle 8

ändern 8

auswählen 8

Registerkarten 8

Software 6

werkseitig 8

Drucken

2400 x 1200 dpi 8, 37

Ausrichtung 9

Banner 41

beidseitig, Block 9

beidseitig, Buch 9

Bild spiegeln 9

Block 31

Briefumschläge, einzelne 33

Briefumschläge, Stapel 34

Buch 31

Bügeltransfer 39

Drucken 6

Etiketten 36

Farbe 10

Faxe 59

Fotografien 37

Graustufen 10

Grußkarten 38

Karteikarten 35

kleine Druckmedien 35

letzte Seite zuerst 9

mehrere Exemplare 9

mehrere Seiten pro Blatt 9

PhotoREt 8, 37

Poster 40

Qualität 45, 66

Seitenränder 9

Transparentfolien 32

unter DOS 11

unter Windows 3.1x 11

unter Windows 95, 98, 2000 und NT 7

Visitenkarten 35

Drucken der Reihenfolge nach 12

Drucken in umgekehrter Reihenfolge 9

Drucker

Anschlüsse 56

Anzeigen 4

Einstellungen 6

Flecken auf 29

Kabel, parallel 53, 87

Kabel, USB 55, 60, 61, 87

Kalibrierung 14

Papierfächer 5, 82

reinigen 29

Reparatur 77

Software 6, 76

Software-Updates 76

Tasten 4

Technische Daten 81

Teile 87

Treiber, *siehe Druckersoftware*

Treiber-Updates, *siehe „Druckersoftware,  
Updates“*

Wartung 29

Zubehör 87

Drucker kalibrieren 14, 67

Druckereinstellungen, *siehe „Druckein-  
stellungen“*

- Druckersoftware
  - allgemeine Verwendung **8**
  - Druckeinstellungen **8**
  - Druckereigenschaften **8**
  - Einstellungen **8**
  - herunterladen **76**
  - Probleme bei der Installation **51**
  - Registerkarten **8**
  - Updates **76**
  - Zugriff **6**
- Druckmedien *siehe „Papier“*
- Druckprobleme, *siehe „Probleme“*
- Druckprobleme, *siehe „Probleme“*
- Druckqualität
  - 2400 x 1200 dpi **8**
  - auswählen **8, 12**
  - bei Verwendung von nachgefüllten Tintenpatronen **49**
  - PhotoREt **8**
  - Probleme **66, 69**
  - verbessern **66**
- Druckränder
  - Spezifikationen **85**
- Druckreihenfolge **9**
- Druckvorschau **9**
- E**
- E/A-Schnittstelle **81**
- Eigenschaftendialogfeld des Druckers
  - Windows 3.1x **11**
  - Windows 95, 98, 2000 und NT 4.0 **7**
- Einrichtung, Registerkarte
  - Windows 95, Windows 98, Windows 2000 und Windows NT 4.0 **8**
- Einstellungen, *siehe „Druckeinstellungen“*
- Einzeleinzug für Umschläge **5**
- Energieverbrauch **81**
- Erweitert, Registerkarte **10**
- Etiketten
  - drucken **36**
  - Fassungsvermögen des Fachs **82**
  - Papierstaus mit **57, 62, 63**
  - Spezifikationen **82**
- Exemplare, mehrere drucken **9, 12**
- F**
- Farbauflösung **81**
- Farbe
  - Drucken **10**
  - Einstellungen **10**
  - Farbtoneinstellung **10**
  - Graustufen **10**
  - Helligkeit **10**
  - Sättigung **10**
- Farbe einstellen **10**
- Farbe, Registerkarte **13**
- Farbton **10**
- Faxdruck, Probleme **59**
- Fehlerbehebung, *siehe „Probleme“*
- Format
  - auf Größe skalieren **8**
  - benutzerdefiniertes Papierformat **82**
- Medien **82**
- Fotografien
  - drucken **37**
- Funktionen, Registerkarte
  - Windows 95, 98, 2000 und NT 4.0 **9**
- G**
- Garantie
  - Erklärung **94**
  - Verlängerungen **80**
- Geschätzter Tintenfüllstand, Registerkarte **14**
- Geschwindigkeit, beim Drucken **81**
- Graustufen **10, 66**
- Grußkarten
  - drucken **38**
  - Spezifikationen **82**
- H**
- Helligkeit **10**
- Hilfe
  - Anwenderforen **76**
  - HP Kundenbetreuung **75**
  - Kunde
  - Rechtsklick **8**
  - Technische Unterstützung
  - Web-Sites **75**
- Hochformatausrichtung **9, 12, 65**
- Hohe Auflösung, Drucken
  - 2400 x 1200 dpi **8, 37, 56, 61, 81**
  - PhotoREt **8, 37, 56, 61, 81**
- HP Customer Care
  - Telefonnummern **78**

HP Druckvorschau 9  
 HP Kundenbetreuung 75

## I

In Graustufen drucken  
   Windows 3.1x 13  
   Windows 95, 98, 2000 und NT 4.0 10  
 Infrared Data Association 23  
 Infrarot 22  
 Infrarotanzeige 81  
 Infrarotdruck  
   Einrichten eines Laptops oder  
     Notebooks 23  
   JetSend 28  
   Mit einer digitalen HP PhotoSmart Kamera  
     drucken 27  
   Palm Pilot verwenden 26  
   unterstützte Betriebssysteme 22  
   unterstützte Geräte 22  
   Verwenden eines Laptops oder  
     Notebooks 23  
     aktivieren 23  
     Anzeigen des Symbols „Infrarot“ in der  
       Taskleiste 25  
     drucken 25  
     Druckvorbereitung 24  
     Wählen eines Infrarotanschlusses 24  
   Verwenden eines Windows CE-Geräts 28  
 Infrarotlinse 4  
 Leuchten 4

Installieren  
   Druckersoftware 51, 52  
   Probleme 51, 52  
   Software 51  
   USB-Kabel 55

Ir 22  
 Ir, *siehe Infrarot*  
 IrDA 23

## J

JetSend 28

## K

Kabel  
   bestellen 87  
   USB 53, 54, 55, 59, 60, 61  
 Karteikarten  
   drucken 35  
   Fassungsvermögen des Fachs 82  
   Spezifikationen 82

Karten  
   Spezifikationen 82, 85, 90

kleine Druckmedien  
 Drucken 35

Konfiguration, Registerkarte 14  
 Kundenbetreuung, *siehe HP Kundenbetreuung*

## L

Leistungskapazität 81  
 Leuchtanzeigen  
   Status der Tintenpatronen 42, 45

## M

Manueller beidseitiger Druck 31  
 Mehrere Exemplare 9  
 Mehrere Seiten pro Blatt 9, 12  
   2 Seiten pro Blatt 9  
   4 Seiten pro Blatt 9  
   Seitenrand zeichnen 9, 12  
 Metrische Papierformate 82  
 Mindestrand 85  
 Modi  
   2400 x 1200 dpi 81  
   Druckgeschwindigkeiten 81  
   Entwurf 81  
   Normal 81  
   Optimal 81  
 Modul für den automatischen beidseitigen  
 Druck  
   drucken mit 21  
   installieren 20

## N

Netz-  
   kabel, bestellen 87  
   Taste 81  
 Netztaaste  
   LED 81  
 Niedrige Arbeitsspeicherauslastung 10

## O

Online-Unterstützung, Web-Sites 75

## P

## Papier

- auf unterschiedlichen Typen drucken 30
- benutzerdefiniertes Format 82
- bestellen 89–90
- empfohlene Mediengewichte 82
- Format, empfohlenes 82
- Mindestrand 85
- Papierführungen einstellen 5
- Spezifikationen 82
- unterstützte Papiertypen 82, 89, 90

## Papierausrichtung

- Hochformat 9, 12, 65
- Querformat 9, 12, 65

## Papierfächer

- Ausgabefach 5, 82
- Breite und Länge einstellen 5
- Fassungsvermögen 82
- Papierführungen einstellen 5
- Positionen 5
- Umschlageinzug 5, 33
- verwenden 5
- Zufuhrfach 5, 82

## Papierformate

- auswählen 8, 12
- benutzerdefiniert 82
- Größe anpassen 8
- Spezifikationen 82, 85

## Papierführungen 5

## Papierstaus, beseitigen 57, 62, 63

## Papiertyp 8, 12

## PhotoREt 8, 37, 56, 61, 81

## Poster

- drucken 9, 12, 40

## Probleme

- Anzeige für Tintenpatronenstatus blinkt 63
- Ausdruck 65, 66
- Automatisch, Papiertyp 70
- Automatischer beidseitiger Druck 71–72
- Banner-Druck 68
- blinkende Anzeigen 62
- CD, kann nicht gelesen werden 51
- Deinstallieren der Druckersoftware 52
- Drucken 56–61
- Drucker hat leere Seite ausgegeben 59
- Drucker läßt sich nicht einschalten 61
- Druckersoftware installieren 52
- Druckqualität 66, 67, 69
- Fax: 59
- fehlende Daten im Ausdruck 46, 65
- fehlende Linien und Punkte 46
- Fehler beim Schreiben auf USB-Anschluß 60
- Fotos 69
- Hilfe 50
- Infrarotanzeige blinkt 64
- Infrarotdruck 73–74
- keine Seite ausgegeben 56, 57, 58
- langsamer Drucker 60, 61
- LPT1-Fehler 60
- Netzanzeige blinkt 62

## obere Anzeigen blinken 64

## Papier fällt auf den Boden 70

## Papierstau 57, 62, 63

## schräg oder nicht zentriert drucken 65

## Seite wurde nicht gedruckt 56, 57, 58

## Software kann nicht gelesen werden 51

## Softwareinstallation 52

## Standard-Druckereinstellungen des Druckers wurden nicht verwendet 69

## Teile des Ausdrucks an falscher Position 65

## Tintenpatronen 46

## Tintenstreifen 46

## USB 53, 54, 55, 59, 60, 61

## Wiederaufnahmeanzeige blinkt 62, 63

## zu viel Tinte 67

## Q

Qualität, *siehe* „Druckqualität“

## Querformatausrichtung 9, 12, 65

## R

Registerkarte „Einrichtung“  
Windows 3.1x 12Registerkarte „Funktionen“  
Windows 3.1x 12Registerkarte „Wartung“  
Windows 95, 98, 2000 und NT 4.0 14

## Registerkarte „Wartung“ 13

- Registerkarten
  - Einrichtung 8, 12
  - Erweitert 10
  - Farbe 13
  - Funktionen 9, 12
  - Geschätzter Tintenfüllstand 14
  - Konfiguration 14
  - Vorgehensweise 15
  - Wartung 13, 14, 15
- Reinigen
  - Drucker 29
  - Tintenpatronen 47
  - Tintenpatronenhalter 48
- Reparatur des Druckers 77
- Rückseitige Abdeckung
  - entfernen 57, 62
  - Ersatzteile 87
- S**
- Sättigung 10
- Schaltflächen
  - Abbrechen 10, 81
  - Anwenden 10
  - Hilfe 10
  - OK 10
  - Werkseinstellungen 10
- Seitenränder 9
- Sensor für die automatische Erkennung des Papiertyps
  - deaktivieren 20
  - verwenden 19
- Setup
  - Probleme 51–55
- Setup-Karte
  - bestellen 88
- Software, *siehe Druckersoftware*
- Softwarekompatibilität 81
- Spezifikationen
  - Drucker 82
  - Druckränder 85
  - Infrarotdruck 84
  - Papier 82
- Sprachencodes 86
- Status der Tintenpatronen 42
  - Symbole 43
- Status, Tintenpatronenstatus (Anzeige) 4
- Staus, *Siehe „Papierstaus“*
- Steckengebliebenes Papier, *siehe „Papierstaus“*
- Stromverbrauch 81
- Symbol für die Druckereinstellungen in der Taskleiste
  - Kontextmenü 18
  - Öffnen des Eigenschaftendialogfelds des Druckers 18
  - Standard-Druckereinstellungen, Dialogfeld 17
  - Tintenpatronenwarnmeldungen anzeigen 18
- Symbol für Druckereinstellungen in der Taskleiste 16
  - Warnmeldungsanzeige 16
- Symbole, Status der Tintenpatronen 43
- Systemanforderungen 85
- T**
- Tasten
  - Abbruch 4
  - Netztaste 4, 44, 46, 47, 64, 81
  - Wiederaufnahme 4, 32, 56, 81
- Technische Daten
  - Drucker 81–84
  - Modul für den automatischen beidseitigen Druck 83
- Technische Unterstützung 75
- Teile
  - bestellen 87
  - Nummern 87
  - Zubehörteile 87
- Tinte
  - austauschen 44
  - bestellen 87
  - Geschätzter Tintenfüllstand, Registerkarte 14
  - Streifen 46
  - Teilenummern 14
  - Tintenmenge 10, 67
  - Tintenstand, *siehe Wenig Tinte*
  - Trocknungszeit 10
  - Zubehörteile 87

Tintenpatronen  
 austauschen **44**  
 bestellen **87**  
 empfohlene Temperaturen **46**  
 lagern **46**  
 LED **45**  
 Leuchtanzeige **45**  
 Probleme **45, 46**  
 reinigen **46–48**  
 Schäden durch Nachfüllen **49**  
 Status **42**  
 Statusanzeige **4**  
 Teilenummern **14, 44, 49, 87**  
 verwenden **46**  
 wenig Tinte **43**

Tintenpatronenstatusanzeige **81**

Tintenzustand **47**

Toolbox, DeskJet **13, 15**

Transferdrucke, zum Aufbügeln **39**

Transparentfolien  
 drucken **32**  
 Spezifikationen **82**

Treiber, *siehe Druckersoftware*

Trocknungszeit  
 erhöhen **10**  
 verringern **10**

## U

Umschlageinzug **5**  
 Updates für Software **76**

USB  
 aktivieren **53**  
 Geschwindigkeit erhöhen **61**  
 Hubs **53**  
 Installation **55**  
 Probleme **53, 54, 55, 59, 60, 61**

## V

Visitenkarten  
 drucken **35**

Vorgehensweise, Registerkarte **15**

## W

Wartung  
 Drucker **29**  
 Drucker kalibrieren **14**  
 Online-Benutzerhandbuch **14**  
 Testseite **14**  
 Tintenpatronen **42**  
 Tintenpatronen reinigen **14**  
 Toolbox **13**

Wartung, Registerkarte  
 Windows 3.1x **15**

Web-Sites **48, 51, 75, 88, 91**

Wenig Tinte  
 Status der Tintenpatronen, Anzeige **42, 43**  
 Tintenfüllstand überprüfen **14, 42**

Werkzeinstellungen, Schaltfläche **10**

Wie bekomme ich Hilfe, siehe Hilfe

Wiederaufnahmeanzeige **81**

Wiederaufnahmetaste **81**

Windows 3.1x  
 drucken **11**  
 Druckereigenschaften **11**  
 Einstellungen **12**  
 Funktionen **12**  
 Registerkarten **12**  
 Toolbox **15**

Windows 95, 98, 2000 und NT 4.0  
 drucken **7**  
 Druckereigenschaften **8**  
 Einstellungen **8**  
 Funktionen **9**  
 Registerkarten **8**  
 Toolbox **13**

## Z

Zubehör **87**

Zubehörteile **87**  
 bestellen **87**  
 Papier und andere Druckmedien **89**  
 Teilenummern und -nummern **87**

Zufuhrfach  
 Fassungsvermögen **82**  
 verwenden **5**

Zulassungsbestimmungen **93**